Österreichisches Institut für
Berufsbildungsforschung

# Erwerbstätigkeit von Schülerinnen und Schülern in der oberen Sekundarstufe in Wien

## Quantitative und qualitative Befunde zu Situation sowie Motiven

Wien, Mai 2007

Im Auftrag der Kammer für Arbeiter
und Angestellte für Wien

Erwerbstätigkeit von Schülerinnen und
Schülern in der oberen Sekundarstufe in Wien (06/09)

*öibf* (Hg.), Wien, Mai 2007

Projektleitung: Peter Schlögl
Projektmitarbeit: Andreas Oehme, Philipp Korom, Norbert Lachmayr,
Regine Wieser

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
*öibf* – Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung
Biberstr. 5/6, 1010 Wien
Tel.: +43/(0)1/310 33 34
Fax: +43/(0)1/319 77 72
E-mail: oeibf@oeibf.at
http://www.oeibf.at

# INHALT

I. Zusammenfassung ..... 4

II. Fragestellungen und Design der Erhebung ..... 7

II. 1 Projektbeschreibung ..... 8

II. 2 Erhebungsmethoden ..... 9

III. Erhebung bei SchülerInnen ..... 12

III. 1 Geschlechtsspezifische Aspekte ..... 25

III. 2 Befunde im Zusammenhang mit dem sozialen Hintergrund der SchülerInnen ..... 30

IV. Befragung von Lehrpersonen und SchulpsychologInnen ..... 35

IV. 1 Einschätzung des Ausmaßes und der Motivlagen zur Erwerbsarbeit aus der Perspektive der Befragten ..... 35

IV. 2 Einschätzung der Vereinbarkeit von Schule und Arbeit ..... 36

IV. 3 Einschätzung des pädagogischen Potenzials sowie der didaktischen Möglichkeiten zur Einbeziehung der Erfahrungen in den Unterricht ..... 37

IV. 4 Einschätzung eines Bedarfs an Unterstützungsmaßnahmen bzw. Veränderungen im Schulsystem ..... 39

V. Fragebogen EvSW 2006 ..... 41

VI. Leitfaden für ExpertInnengespräche ..... 47

VII. Tabellen ..... 49

VII. 1 Aufbau des Tabellenbandes ..... 49

VII. 2 Werte sind als Zeilenprozente ausgewiesen ..... 49

VII. 3 Umgang mit kleinen Fallzahlen ..... 49

VII. 4 Mehrfachnennungen ..... 49

VII. 5 Filterfragen ..... 49

# I. Zusammenfassung

Eine schriftliche Befragung von Schülerinnen und Schülern an Wiener Schulen der oberen Sekundarstufe (weiterführende Schulen im allgemein- sowie berufsbildenden Bereich) im Herbst 2006 konzentrierte sich auf deren Erwerbstätigkeit in den Ferien sowie während der Schulzeit. Befragt wurden 1.492 SchülerInnen von Vollzeitschulen. Damit sind z.T. bis zu knapp 40 Stunden Präsenzunterricht verbunden sowie entsprechende Lern- und Übungszeiten.

## 67% aller SchülerInnen zwischen 15 und 20 sind in der einen oder anderen Form erwerbstätig

Insgesamt zeigt sich, dass zwei Drittel (67%) aller befragten SchülerInnen in der einen oder anderen Zeit einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen sind oder gehen. Differenziert man diese generelle Zahl nach den beiden wesentlichen Zeitperioden: Ferien und Schulzeit, so zeigt sich, dass der größere Teil der bezahlten Tätigkeiten während der Ferien erfolgte. Markante Unterschiede zeigen sich hier nach Geschlecht. So geben 62% der Schüler aber nur 53% der Schülerinnen an während der Ferien gejobbt zu haben.

## Rund ein Viertel arbeitet auch während des Unterrichtssemesters

Betrachtet man all jene SchülerInnen, die im laufenden Semester erwerbstätig sind bzw. waren so zeigen sich nach den einzelnen Schulsparten doch erhebliche Unterschiede. Zwischen 16% und 37% aller SchülerInnen arbeiten zumindest gelegentlich auch während dem Semester. Überdurchschnittlich hoch ist die Erwerbstätigkeit bei SchülerInnen aus den wirtschaftlichen höheren Schulen sowie bei den technischen und wirtschaftlichen mittleren Schulen. Unterdurchschnittlich bei den AHSen und kaufmännischen mittleren Schulen.

## Finanzielle Unabhängigkeit, Interesse und Berufserfahrung sammeln sind die wichtigsten Motive

Befragt man die Jugendlichen nach den Motiven für die Erwerbsarbeiten, so lassen sich hier recht differenzierte Ergebnisse nach den Schulsparten ablesen. Findet die Schaffung von höherer finanzieller Unabhängigkeit (von den Eltern) bei den kaufmännischen und wirtschaftlichen mittleren Schulen hohen Zustimmungsgrad (über 75%), so liegen die Werte für technische höhere Schulen bei unter 40% und bei den AHSen und kindergartenpädagogischen Ausbildungen bei etwas über 50%. Das Sammeln von Berufserfahrungen wiederum steht bei den kaufmännischen mittleren sowie den kindergartenpädagogischen Schulen hoch im Kurs. Das Knüpfen von Kontakten in die Arbeitswelt findet insgesamt die geringste Zustimmung. Die Werte dafür liegen um die 20%. Das Interesse an den konkreten Tätigkeiten streut wieder erheblich nach den Schulsparten. Deutlich zustimmend wird dies von SchülerInnen in kindergartenpädagogischer Ausbildungen beantwortet.

## Bei Schülerinnen überwiegt das Motiv „finanzielle Unabhängigkeit“ stärker als bei Schülern

Bei einer differenzierten Betrachtungsweise der Motivationslagen nach Geschlecht zeigen sich Unterschiede: Weibliche Jugendliche tendieren stärker dazu erwerbstätig zu werden, um so von der finanziellen Unterstützung durch das Elternhaus unabhängig zu sein. Männliche Jugendliche arbeiten neben den Beweggründen finanzielle Unabhängigkeit, Interesse und Berufserfahrung vor allem um Kontakte herzustellen, die sie als wichtig für den zukünftigen Berufseinstieg erachten und weil es der elterliche Betrieb erfordert.

## 50% der Berufstätigen arbeiten am Samstag

Insbesondere bei einer Erwerbstätigkeit während des Schulsemesters stellt sich die Frage, wann diese Arbeit erbracht wird. Hier zeigen die Antworten der Jugendlichen, dass die Hauptarbeitszeiten samstags liegen (rund 50% geben diese Zeit an) gefolgt von Arbeiten wochentags (knapp 40%) und zuletzt an Sonntagen.

## Gastronomie, Verkauf und Babysitten sind die Spitzenreiter

Die ausgeübten Tätigkeiten lassen sich in etwa acht Gruppen kategorisieren. Am dominantesten hier sind gastronomische Aufgaben (31%) gefolgt von Verkaufsagenden (20%) sowie Babysitten (18%). Eine zweite Gruppe bilden Hilfstätigkeiten (12%), Büroarbeiten (9%) sowie Werbungs- bzw. Promotionaktivitäten (9%). Relativ seltener genannt werden Nachhilfe (6%) und Sport (3%).

## Die meisten „berufstätigen SchülerInnen“ arbeiten zwischen einer und zehn Stunden die Woche, bei magerem Einkommen

Befragt nach dem Ausmaß der Beschäftigung (in Wochenstunden) zeigt sich eine deutliche Mehrheit für ein Ausmaß unter zehn Wochenstunden. Jedoch, so zeigt sich, fällt die Kategorie 6-10 Stunden nicht völlig von den 1-5 Wochenstunden ab und liegt bei rund einem Drittel. Geringer vertreten finden sich Wochenstundenausmaße von über zehn Stunden. Aber dennoch werden auch über 20 Stunden pro Woche von knapp 4% angegeben. Mehrheitlich wird die Arbeit im Rahmen von geringfügiger Beschäftigung erbracht. Es überwiegen Stundenlöhne zwischen 5 und 10 Euro.

## Bis zu einem Drittel haben Schwierigkeiten Schule und Arbeit zu vereinbaren

Vor dem Hintergrund der erforderlichen Vereinbarkeit der schulischen Präsenz- und Lernzeiten mit der Erwerbstätigkeit während des Semesters wurden die ProbandInnen befragt, inwiefern sie hier Probleme wahrnehmen. Die Antworten zeigen erhebliche Unterschiede nach den fachlichen Schulzweigen. Insbesondere bei den beiden Schultypen (mittlere und höhere) der wirtschaftlichen Ausbildungsrichtungen sowie bei den technischen und kaufmännischen höheren Schulen wurden häufiger Schwierigkeiten angeführt. Die geringsten Vereinbarkeitsprobleme werden in den technischen und kaufmännischen mittleren Schulen sowie den kindergartenpädagogischen Schulen angegeben.

## Wenig Freizeit und kürzere Vorbereitungszeiten für Tests und Schularbeiten sind die Hauptproblemfelder, die durch zusätzlich Erwerbstätigkeiten entstehen

Bei den Versuchen Schule und Arbeit miteinander in Einklang zu bringen, geben Schüler Innen überdurchschnittlich oft an, dass dabei die Freizeit zu kurz kommen würde. Er ist in zweiter Linie scheinen zeitliche Knappheit für das Vorbereiten von Tests und Schularbeiten problematisch zu sein. Alle genannten Problemfelder werden in der letzten Schulstufe besonders akut. In dieser zeitintensiven Lernphase scheinen Erwerbstätigkeiten die SchülerInnen besonders zu beeinträchtigen.

## Die Tätigkeiten von Kindern aus sozial schlechter gestellten Familien stehen selten in einem fachlichen Zusammenhang mit ihrer schulischen Ausbildung

Zieht man den Schulabschluß der Eltern als Hinweis auf die soziale Schicht des Kindes heran, so wird ersichtlich, dass nicht nur das Motiv, die Familie finanziell zu unterstützen, mit der Abnahme des Bildungsgrads der Eltern an Bedeutung gewinnt. Die Erwerbstätigkeiten von SchülerInnen, deren Eltern nur einen Pflichtschulabschluß vorweisen können, weisen auch kaum inhaltliche Überlappungen mit der schulischen Ausbildung auf.

## Vor allem „erwerbstätige SchülerInnen“ der mittleren/höheren technischen und wirtschaftlichen Schulen sehen einen direkten Nutzen ihrer Arbeit für die Schule

Wenn danach gefragt wird, ob SchülerInnen ihre Erfahrungen aus der Arbeitswelt in den Unterricht auch aktiv einbringen können, so schließen die mittleren/höheren technischen und wirtschaftlichen Schulen am besten ab. Hier kann angenommen werden, dass Berufsinhalte auch im Schulunterricht thematisiert werden. Vor allem SchülerIInnen der AHSen sehen keine Vernetzung zwischen Schule und Arbeit.

Generell zeigt sich, dass ältere Schüler (12. und 13. Schulstufe) stärker inhaltliche Querverbindungen zwischen in der Arbeitswelt und im schulischen Kontext erworbenem Wissen herstellen können.

## LehrerInnen und PsychologInnen sehen Chancen und Risken in dieser Entwicklung

Im Prinzip - wenn auch mit Einschränkungen - stehen dazu befragte PädagogInnen und PsychologInnen der Entwicklung nicht ablehnend gegenüber, Schule und Arbeitswelt bzw. Praxis stärker zu verbinden. Darüber hinaus wird von den befragten PädagogInnen zum einen vor allem eine gesicherte „Qualität“ der Erwerbstätigkeit von SchülerInnen gefordert, um die Erfahrungen besser für die Ausbildung nutzen zu können. In eine zweite Richtung zielen dann Vorschläge für Maßnahmen, die vor allem die SchülerInnen vor Überlastungen, Leistungseinbrüchen und verbunden damit Klassenwiederholungen oder Abbrüchen schützen sollen.

# II. Fragestellungen und Design der Erhebung

Dass ein beträchtlicher Anteil der Studierenden an Hochschulen neben dem Studium in unterschiedlichem Ausmaß auch einer Erwerbstätigkeit nachgeht ist bildungssoziologisch sowie bildungspolitisch keine Neuerung. Dies ist aus repräsentativen Erhebungen, wie sie zum Beispiel vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den „Materialien zur sozialen Lage der Studierenden" publiziert wurden[1], allgemein bekannt. Die Motive für diese Erwerbstätigtätigkeit reichen vom Sammeln einschlägiger oder arbeitsweltlicher Erfahrung bis hin zur Notwendigkeit von Einkommen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes.

Die Diskussionen um Berufstätigkeit von Schülerinnen und Schülern in postobligatorischen vollschulischen Bildungsprogrammen wurden bis dato ausschließlich auf (Pflicht-)PraktikantInnentätigkeit oder Ferialarbeit fokussiert[2]. Inwiefern Berufstätigkeit bzw. das Jobben von Jugendlichen parallel zu ihrem Schulbesuch ein verbreitetes Phänomen ist, ließ sich gegenwärtig nicht generell beantworten. Einen wichtigen Hinweis diesbezüglich hat eine aktuelle schulinterne Erhebung in Wien erbracht. Die kaufmännischen Schulen des bfi Wien (Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht) haben in einem Kooperationsprojekt mit ihrer Partnerschule in Bratislava eine Erhebung zur Berufstätigkeit ihrer SchülerInnen durchgeführt. Ergebnis war, dass eine erhebliche Anzahl von SchülerInnen auch außerhalb der Ferien erwerbstätig ist, und dass diese das Einkommen unter anderem auch für die Lebenshaltungskosten oder für das Schulgeldes bzw. die weiteren Schulkosten benötigen und nicht ausschließlich als Aufbesserung des Taschengeldes ansehen[3]. Je nach Schulstufe und Bildungsgang ist es bis zu der Hälfte der SchülerInnen die laufend oder regelmäßig erwerbstätig sind.

Um Einblicke in die Lebenssituation von nebenbei erwerbstätigen SchülerInnen zu bekommen, wären neben soziodemographischen Merkmalen Form und Ausmaß der Erwerbstätigkeit zu beschreiben. Weiters sind Motive für das Betreiben einer schulischen Ausbildung und die gleichzeitige Ausübung einer Erwerbstätigkeit darzustellen sowie die Problemfelder allfälliger Doppelbelastungen zu identifizieren.

Erwähnenswert scheint in diesem Zusammenhang, dass das Thema der zeitlichen Belastung von SchülerInnen aktuell in einer umfassenden Studie belegt wurde. Hierbei wurden jedoch nur direkt oder indirekt mit dem Schulbesuch im Zusammenhang stehende zeitliche Belastungen dokumentiert[4]. Das Spektrum der Erhebungen reichte dort von Volksschulkindern der vierten Klasse, die auf eine Bandbreite von 33 bis knapp 42 Stunden pro Woche kommen, bis zu Jugendlichen in berufsbildenden höheren Schulen (BHS) mit 48,5 bis 62 Stunden. Für die wöchentliche Zeitbeanspruchung wurden die Unterrichtsstunden pro Woche, der Wegaufwand sowie die häusliche Arbeitszeit zusammengerechnet.

---

[1] Wroblewski, Angela/Unger, Martin (2003): Studierenden-Sozialerhebung 2002. Bericht zur sozialen Lage der Studierenden. Projektbericht des Instituts für Höhere Studien, Wien

[2] so wurde in einer aktuellen Analyse zur Berufseinmündung eines Geburtsjahrganges Ferialpraktika auf Basis von Sozialversicherungsdaten ausgewertet: Synthesis (2006): Der Ersteinstieg am österreichischen Arbeitsmarkt, Wien, S. 16f

[3] Schulen des *bfi* Wien (Hg.) (2005): Job & Schule; in: CROSS OVER Nr. 17, März 2005, Wien sowie Schulen des *bfi* Wien (Hg.) (2005): Job & Schule; in: CROSS OVER Nr. 18, Juni 2005, Wien

[4] Eder, Ferdinand (2006): Das Befinden von Kindern und Jugendlichen in der österreichischen Schule: Ein Paradies mit kleinen Mängeln?, Salzburg

## II. 1 Projektbeschreibung

### II.1.1 Ziel des Projekts

Das gegenständliche Forschungsvorhaben zielte darauf ab, das Ausmaß und die Motive von berufstätigen SchülerInnen zu identifizieren sowie Einblick in die aktuelle Situation dieser Gruppe zu erhalten. Räumlich wurde für die Erhebung eine Einschränkung auf Wien getroffen, aber vom Umfang her alle vollschulischen Bildungswege der oberen Sekundarstufe im Anschluss an die 9. Schulstufe berücksichtigen.

Weiters war es bedeutend, die Perspektive von Lehrkräften sowie BeraterInnen (Schulpsychologie, Bildungs- oder SchülerInnenberaterInnen) in die Gesamtsicht auf den Komplex Erwerbstätigkeit und Schulbesuch zu integrieren.

### II.1.2 Forschungsfragen

Interessierende Fragestellungen waren:

**Wie groß sind die Gruppen von SchülerInnen, die außerhalb der Ferienzeit gelegentlich oder laufend einer Erwerbstätigkeit nachgehen?**

Eine Quantifizierung der Gruppe von SchülerInnen, die auch außerhalb der Ferien einer Beschäftigung nachgehen wird differenziert nach unterschiedlichen Tätigkeiten und dem entsprechenden Ausmaß zu ermitteln sein. Einzelne punktuelle Tätigkeiten gegen Bezahlung etwa an Wochenenden, sind von laufender oder doch zumindest regelmäßiger Beschäftigung zu unterscheiden. Neben dem Zeitausmaß und der jeweiligen vertraglichen Basis des Arbeitsverhältnisses wird es von besonderem Interesse sein, inwiefern die Tätigkeit(en) inhaltlich in direktem oder indirektem Zusammenhang mit der Ausbildung stehen – also als einschlägig einzustufen wären.

**Welche Motive sind mit der Erwerbstätigkeit verbunden?**

Die Motive für eine Erwerbstätigkeit können sich in diesem Zusammenhang als vielfältig darstellen. Neben dem Sammeln von Berufs- bzw. Arbeitswelterfahrung einerseits könnte auch der Verdienst selbst im Vordergrund stehen. Inwiefern dieser wiederum als Beitrag des Familieneinkommens oder zur Aufbesserung der zur Verfügung stehenden Mittel eingestuft wird, war zu erheben.

**Welche sind die hauptsächlichen Probleme im Zusammenhang von Nebeneinander von Ausbildung und Erwerbstätigkeit?**

Vor dem Hintergrund der jeweils individuellen Situation von in Ausbildung stehenden, die gelegentlich oder laufend einer Erwerbstätigkeit nachgehen treten typische Problemlagen hervor, die systematisch darzustellen sind. Mit welchen Problemen welche Gruppen im speziellen zu kämpfen haben, ist besonderes Augenmerk zu schenken, um zielgruppenorientierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die Probleme die im Raum stehen sich vielfältig und treten oftmals in Form von Mehrfachbetroffenheit zu Tage:

- Probleme mit zeitlicher Vereinbarkeit/Priorisierung von Schul- und Lernzeit mit der Arbeitszeit
- Probleme mit zusätzlicher Vereinbarkeit von privaten Anforderungen/Bedürfnissen
- Lernprobleme/Motivationsprobleme
- Stress und gesundheitliche Probleme

- Probleme mit dem Arbeitgeber

**Wie sehen PädagogInnen sowie BeraterInnen diese Erwerbstätigkeit?**

Welche positiven und negativen Aspekte lassen sich hinsichtlich der Parallelität von Ausbildung und Erwerbstätigkeit seitens der Lehrkräfte und auch von BeraterInnen (Schulpsychologie, Bildungs- und BerufsberaterInnen) identifizieren:

- Berufspädagogische Vorteile durch Berufs- oder Arbeitswelterfahrung
- Mehrfachbelastung und schulische Leistungsfähigkeit
- Stress und gesundheitliche Aspekte
- Empowerment durch informell erworbene Kompetenzen

**Welche Unterstützungsmaßnahmen wären angezeigt oder werden gewünscht?**

Vor dem Hintergrund der Motive sowie dem sozialen Hintergrund der betroffenen Gruppen einerseits und der Sicht der PädagogInnen und BeraterInnen kann gefolgert werden, inwiefern individuelle oder strukturelle Unterstützungen erforderlich wären bzw. inwiefern Informationen an SchülerInnen erfolgen müssten, um eventuellen Problemen vorzubeugen.

## II. 2 Erhebungsmethoden

Die oben angeführten Forschungsfragen wurde mit folgenden Methoden begegnet:

**Fragebogenerhebung bei SchülerInnen in der SEK II in Wien**

Es wird eine anonyme Befragung von SchülerInnen mittels teilstandardisiertem Fragebogen durchgeführt. Das methodische Ziel war ein repräsentativer Querschnitt bei SchülerInnen in konkreten Schultypen und Schulstufen in Wien als Zielpopulation. Diese schriftliche Befragung fand in folgenden Schultypen und -stufen statt:

- 10.-12. Schulstufe AHS
- 10.-12. Schulstufe berufsbildende mittlere Schulen
- 10.-13. Schulstufe berufsbildende höhere Schulen
- 10.-13. Schulstufe Lehrerbildungsanstalten (BAKIPÄD)

Die für die Befragung grundsätzliche Voraussetzung der Zufallsstichprobe (für alle Objekte der Grundgesamtheit muss die gleiche Chance auf Auswahl in die Stichprobe bestehen) besteht nicht nur in einer einfachen Zufallsstichprobe (X SchülerInnen einer Klasse durch Auslosung befragt), sondern auch in anderen probabilistischen Stichprobenverfahren wie z.B. der Klumpenstichprobe. Im konkreten Fall bedeutet es, dass als kleinste Ziehungseinheit gesamte Schulklassen (und nicht der/die einzelne SchülerIn) zufällig ausgewählt werden. Innerhalb dieser Schulklassen wurde entsprechend der methodischen Anforderungen eine Vollerhebung angestrebt. Bevor jedoch eine Schule ausgewählt wurde, erfolgt eine mehrstufige Stichprobenziehung.

Als Auswahlverfahren wurde eine stratifizierte Klumpenstichprobe bestehend aus Schulklassen mittels mehrfacher Zufallsauswahl gezogen. Die Stratifizierung erfolgt nach Schulform (AHS, BHS, BMS, BA), in je zwei Schulstufen und ist in nachstehender Tabelle dargestellt.

***Tabelle 1: Stichprobendarstellung Fragebogenerhebung***

| Schultyp | Schulen im Regelschul-wesen in Wien | Schüler-Innenzahl | Schulen der Stichprob |
|---|---|---|---|
| AHS | 86* | 20.609*** | 15 |
| BMS - gesamt | (43**) | (7.495) | |
| gewerblich, technisch und kunstgewerblich | 20 | 3.398 | 5 |
| kaufmännisch | 15 | 3.023 | 4 |
| wirtschaftliche Berufe | 8 | 1.074 | 2 |
| BHS - gesamt | (38) | (23.044) | |
| gewerblich, technisch und kunstgewerblich | 17 | 13.560 | 4 |
| kaufmännisch | 13 | 6.663 | 3 |
| wirtschaftliche Berufe | 8 | 2.821 | 2 |
| Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung | 7 | 1.993 | 3 |
| **Zusammen** | **248** | **53.141** | **38** |

* ... ohne AHS für Berufstätige
** ... ohne sozialberufliche Schulen
*** ... OberstufenschülerInnen und ORG

Quelle: BMBWK, Statistisches Taschenbuch 2005, Schuljahr 2004/05, eigene Berechnungen

Insgesamt wurden pro Schultyp zwischen 2 und 15 Schulen in Wien kontaktiert. Wie in obiger Tabelle ersichtlich, existieren für die Zufallsauswahl 8 verschiedene „Schuleinheiten". Dies ergibt eine Gesamtzahl von 38 Schulen. Durch sechs Verweigerungen (5x AHS und 1x BMS technisch) wurden letztlich Erhebungen an 32 Schulstandorten durchgeführt.

***Kontakt zu Schulen***

Grundsätzlich wurde die Prämisse verfolgt, den Aufwand für die Schulen so minimal wie möglich zu halten. Dies zeigt sich unter anderem in der geringen Zahl der befragten Schulklassen pro Schule und in der bestmöglichen logistischen Vorbereitung:

- Grundsätzlich wurden nur maximal zwei Klassen pro Schule befragt. Dadurch wird die Zufälligkeit der Stichprobe deutlich erhöht und der (möglichst geringe) Aufwand für die Schulen nochmals reduziert. Beispielsweise werden bei der AHS nicht in einer Schule drei Klassen (6,7,8) befragt, sondern für die selbe Anzahl an erwarteten Fragebögen zu erhalten, werden entsprechend mehrere AHSen ausgewählt.
- Nach der Zufallsauswahl der Schulen wurden die betroffenen SchuldirektorInnen von einem/r geschulten MitarbeiterIn telefonisch kontaktiert und um Mitwirken gebeten. Dabei wurden für die relevante(n) Klasse(n) die SchülerInnenzahl erfasst, um die genaue Fragebögenanzahl mit den entsprechenden Retourkuverts vorzubereiten (die Schule musste nichts kopieren). Die Erhebung wurde – nach Terminvereinbarung - von eingeschulten InterviewerInnen im Klassenverband durchgeführt.
- Um den Rücklauf zu optimieren und eventuelle Unklarheiten zu unterbinden, kam neben einer möglichst zielgruppenorientierten,

benutzerInnenfreundlichen Fragebogengestaltung (Skalen und Frageformulierungen mehrfach auf Verständlichkeit und Handhabbarkeit geprüft) auch ein Begleitbrief mit entsprechendem Motivations- und Informationsinhalten zur Studie zum Tragen.

Es wurden zunächst rd. 1.250 auswertbare Fragebögen angestrebt. Letztlich konnte eine Stichprobe von 1.492 Fragebögen ausgewertet werden. Der Fragebogen wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber erstellt (siehe Anhang).

**Leitfadengestützte ExpertInneninterviews (Lehrpersonen und BeraterInnen)**

VertreterInnen von Schulen und Beratungseinrichtungen wurden in leitfadengestützten Interviews hinsichtlich ihrer Perspektive auf fördernde und hemmende Faktoren einer Erwerbstätigkeit parallel zu schulischer Ausbildung befragt. Die Auswahl der Personen richtet sich zunächst nach den relevanten Schulzweigen AHS (2), BMHS (6) sowie schul- bzw. standortübergreifend Schulpsychologie und Bildungsberatung (2).

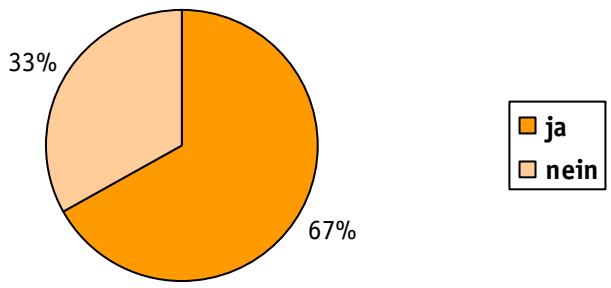
Die konkrete Auswahl der InterviewpartnerInnen wurde mit dem Stadtschulrat für Wien in Abstimmung getroffen. Die Interviews wurden entlang eines Analyserasters ausgewertet (Leitfaden siehe Anhang).

# III. Erhebung bei SchülerInnen

Die schriftliche Befragung von 1.492 Schülerinnen und Schülern an Wiener Schulen der oberen Sekundarstufe (weiterführende Schulen im allgemein- sowie berufsbildenden Bereich) konzentrierte sich auf deren Erwerbstätigkeit in den Ferien sowie während der Schulzeit. Erhebungszeitraum war November und Dezember 2006.

Insgesamt zeigt sich, dass zwei Drittel (67%) aller befragten SchülerInnen in der einen oder anderen Zeit einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen sind.

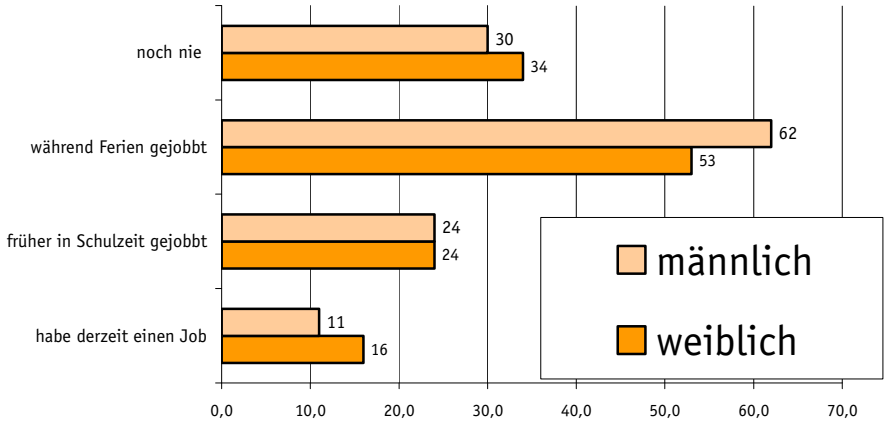
***Abbildung 1: Bezahlte Tätigkeit Juli – Dez 2006***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Differenziert man diese generelle Zahl nach den beiden wesentlichen Zeitperioden: Ferien und Schulzeit, so zeigt sich, dass der größere Teil der bezahlten Tätigkeiten während der Ferien erfolgte. Markante Unterschiede zeigen sich hier nach Geschlecht. So geben 62% der Schüler aber nur 53% der Schülerinnen an, während der Ferien gejobbt zu haben.

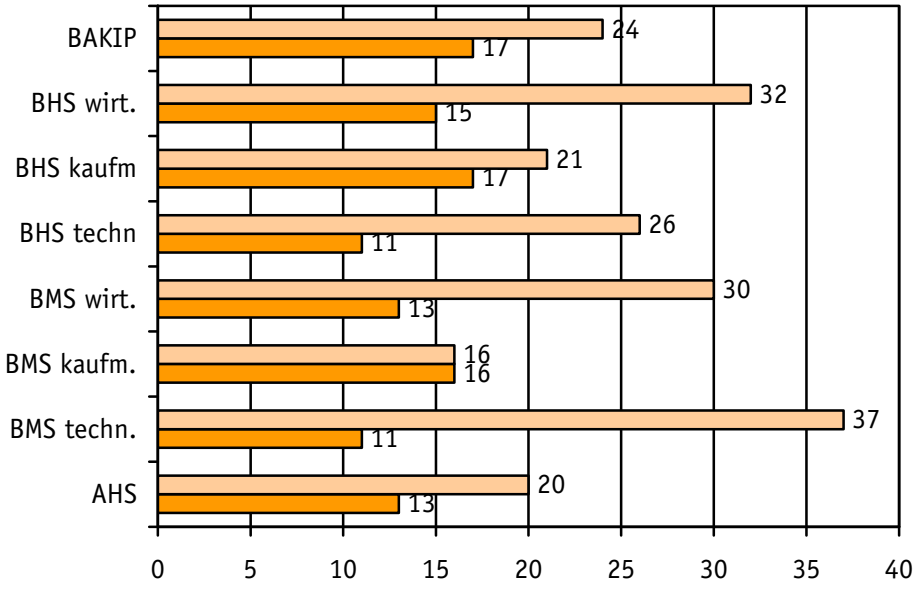
***Abbildung 2: Bezahlte Tätigkeiten nach Geschlecht (in %, Mehrfachantworten)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Betrachtet man die Erwerbstätigkeit während der Schulzeit, so sind es aktuell zum Erhebungszeitpunkt 16% der Schülerinnen, aber nur 11% der Schüler die Erwerbstätig sind. Insgesamt sind es jedoch rund ein Viertel (24%) aller SchülerInnen, die während der Schulzeit einer Erwerbsarbeit nachgehen.

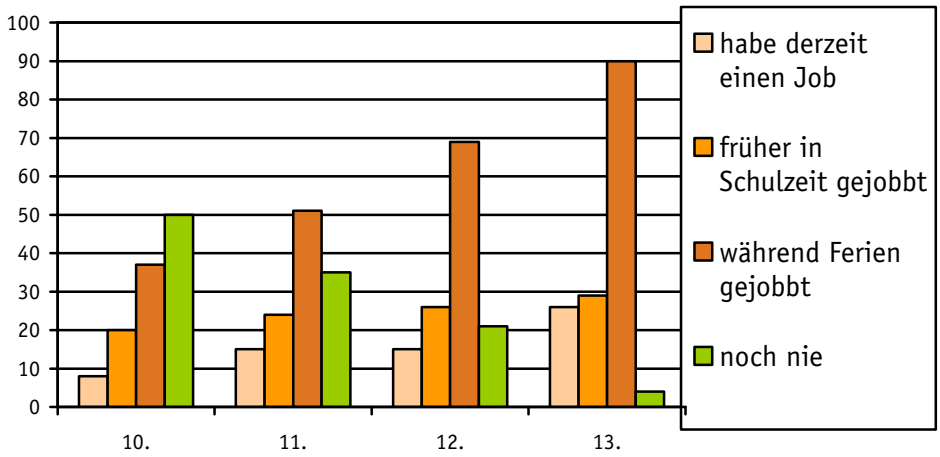
***Abbildung 3: Habe im laufenden Semester einen Job gehabt/habe derzeit einen (in %)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Betrachtet man all jene SchülerInnen, die im laufenden Semester erwerbstätig sind bzw. waren, so zeigen sich nach den einzelnen Schulsparten doch erhebliche Unterschiede. Überdurchschnittlich hoch ist die Erwerbstätigkeit bei den wirtschaftlichen BHSen sowie bei den technischen und wirtschaftlichen BMSen. Unterdurchschnittlich bei den AHSen und kaufmännischen BMSen.

***Abbildung 4: Bezahlte Tätigkeiten nach Schulstufe (in %)***

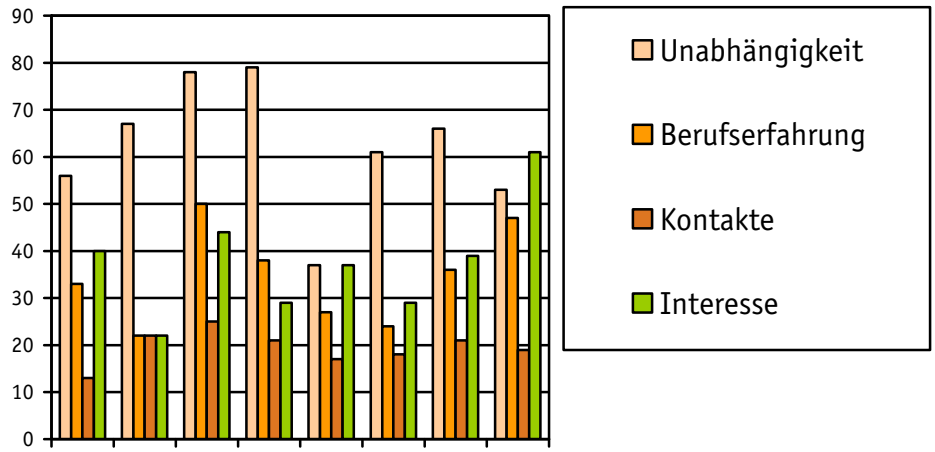



Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Hinsichtlich der bezahlten Tätigkeiten zeigen sich zwei unterschiedliche Trends betrachtet man die Ferialtätigkeit sowie die Erwerbsarbeit während der Schulzeit.

So nimmt wenig überraschend der Anteil jener SchülerInnen mit Fortgang der Ausbildungsdauer zu, die einer Ferialtätigkeit nachgegangen sind (bis zu 90% gegen Ende). Andererseits zeigt sich von Anbeginn ein Anteil von 20%, die während der Schulzeit arbeiten und dieser Anteil steigt verhältnismäßig moderat an gegen knapp 30% im letzten Ausbildungsjahr.

***Abbildung 5: Motive der Erwerbstätigkeit nach Schultyp (in %)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Befragt man die Jugendlichen nach den Motiven für die Erwerbsarbeiten, so lassen sich hier nach den vier Gruppen:

- Schaffung von Unabhängigkeit durch (Zusatz-)Einkommen
- Sammeln von Berufserfahrungen
- Knüpfen von Kontakten hin zur Arbeitswelt
- Interesse an der Tätigkeit

recht differenzierte Ergebnisse nach den Schulsparten ablesen. Findet die Schaffung von höherer finanzieller Unabhängigkeit (von den Eltern) bei den kaufmännischen und wirtschaftlichen mittleren Schulen hohen Zustimmungsgrad (über 75%), so liegen die Werte für technische höhere Schulen bei unter 40% und bei den AHSen und kindergartenpädagogischen Ausbildungen bei etwas über 50%.

Das Sammeln von Berufserfahrungen wiederum steht bei den SchülerInnen kaufmännischer mittlerer sowie den kindergartenpädagogischer Schulen hoch im Kurs.

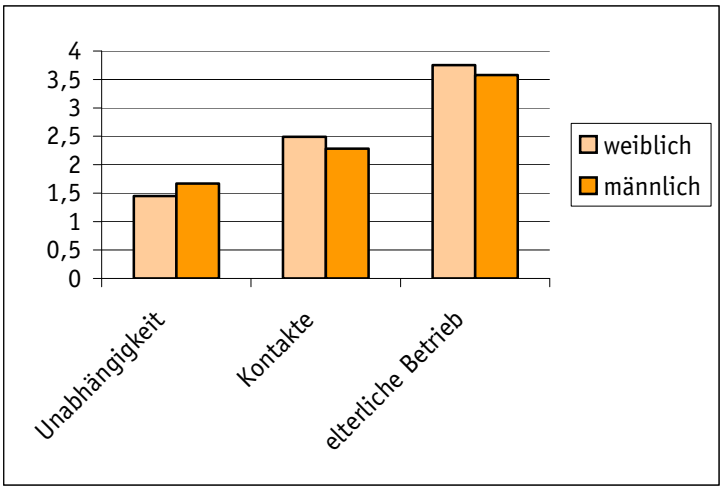
Das Knüpfen von Kontakten in die Arbeitswelt findet insgesamt die geringste Zustimmung. Die Werte dafür liegen um die 20%.

Das Interesse an den konkreten Tätigkeiten streut wieder erheblich nach den Schulsparten. Deutlich zustimmend wird dies von den SchülerInnen der kindergartenpädagogischen Ausbildungen beantwortet.

Hinsichtlich der Motivation einer bezahlten Arbeit nachzugehen zeigt sich ein Geschlechterunterschied. Schülerinnen arbeiten durchschnittlich öfters als Schüler um stärker finanziell unabhängig zu sein. Schüler hingegen betrachten ihre Tätigkeiten in der Arbeitswelt stärker als Möglichkeit Kontakte herzustellen, die

den Eintritt ins Berufsleben erleichtern könnten. Durchschnittlich öfters sind sie es auch, die im elterlichen Betrieb regelmäßig aushelfen.

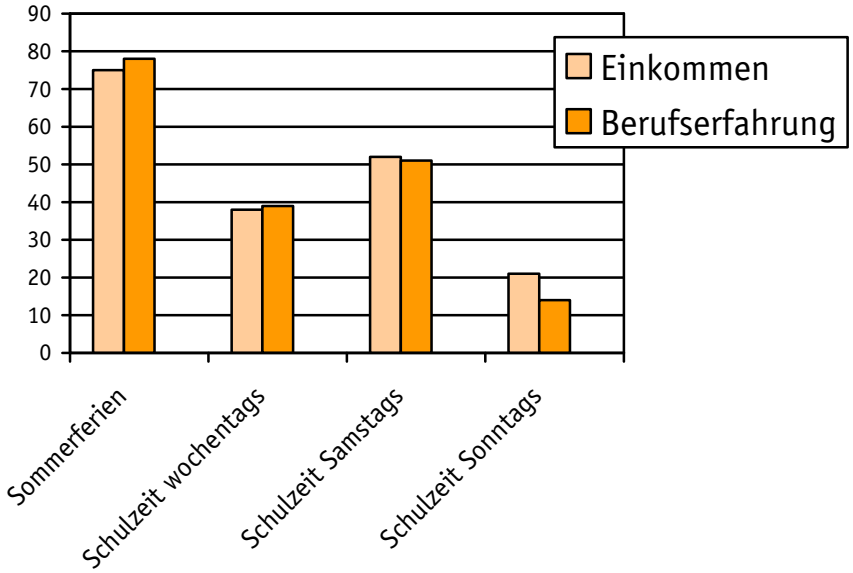
***Abbildung 6: Motive der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Mittelwerte)***




*Quelle: öibf, EvSW-Befragung 2006*

Aufschlußreich ist auch die unterschiedliche Gewichtung der Motive nach sozialem Hintergrund. Zieht man als Schichtungsindikator die höchst abgeschlossene Bildung der Eltern heran, zeigt sich, dass für SchülerInnen deren Eltern nur die Pflichtschule absolviert haben die Motive Unabhängigkeit und finanzielle Unterstützung der Eltern einen besonderen Stellenwert einnehmen.

***Abbildung 7: Zeitpunkt der Berufstätigkeit und Motiv***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Insbesondere bei einer Erwerbstätigkeit während des Schulsemesters stellt sich die Frage, wann diese Arbeit erbracht wird. Hier zeigen die Antworten der Jugendlichen, dass die Hauptarbeitszeiten samstags liegen (rund 50% geben diese Zeit an) gefolgt von Arbeiten wochentags (knapp 40%) und zuletzt an Sonntagen.

Fragt man danach, ob regelmäßig, also etwa in jeder Woche stets am Samstag gearbeitet wird, so geben nur 37 Prozent an, dass dies stets der Fall sei. In die (gegensätzliche) Kategorie derer, die gelegentlich arbeiten, fallen vor allem SchülerInnen der wirtschaftlichen höheren Schulen (77%) und all jene die maximal fünf Stunden in der Woche arbeiten.

Differenziert man diese Arbeitszeiten nach den beiden Motiven „Einkommen" und „Erfahrung sammeln", zeigen sich bis auf die Sonntagsarbeit keine merklichen Unterschiede.

Führt man für die Subkategorie „Ferialjobs", also Erwerbstätigkeiten über den Sommer, statistische Analysen durch, so erbringen diese, dass Ferialjobs sich zu 64% über einen Monat erstrecken und nur zu 18% diesen Zeitraum übersteigen.

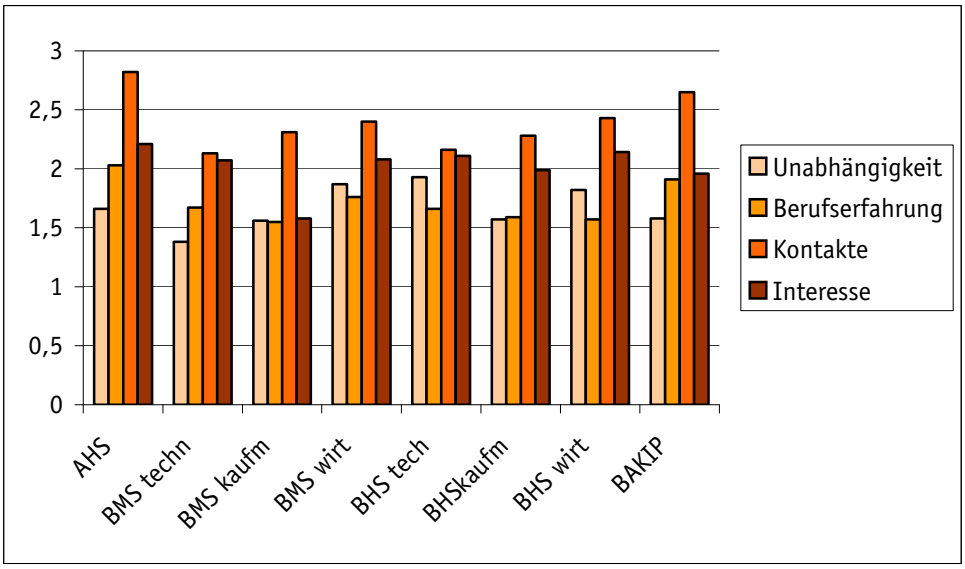
Da die Sommerferien die bevorzugte Zeit für SchülerInnen ist, einer Arbeit nachzugehen, wurden die Arbeitmotive für Sommerjobs separat abgefragt. Im Allgemeinen ist dieselbe Rangfolge wie bei den generellen Beweggründen arbeitstätig zu werden ersichtlich (vgl. dazu S. 13):

- Schaffung von Unabhängigkeit durch (Zusatz-)Einkommen
- Sammeln von Berufserfahrungen
- Knüpfen von Kontakten hin zur Arbeitswelt
- Interesse an der Tätigkeit

In Abhängigkeit von dem jeweiligen Schultypus ergeben sich jedoch leichte Variationen. So zeigt sich in Bezug auf Sommerjobs, dass der Beweggrund finanzielle Unabhängigkeit bei SchülerInnen von AHSen durchschnittlich gleich stark ausgeprägt ist wie bei den SchülerInnen von kaufmännischen und wirtschaftlichen mittleren Schulen.

Das Sammeln von Berufserfahrungen wird jedoch ein weiteres Mal auf den kaufmännisch beruflichen Schulen eine höhere Relevanz zugesprochen als auf den AHSen.

***Abbildung 8: Motive der Erwerbstätigkeit in den Sommerferien nach Schultyp (Mittelwerte)***

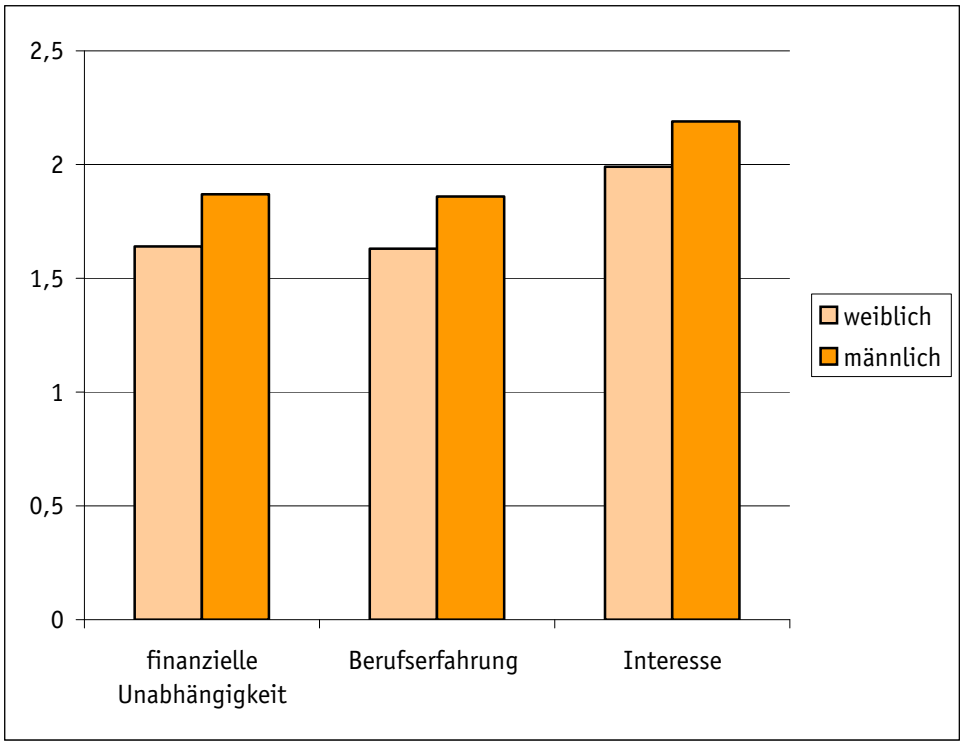



Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Nimmt man eine Geschlechterperspektive ein und betrachtet Sommerjobs unter der Bedeutung, die ihnen entweder von männlichen oder weiblichen Jugendlichen zugesprochen werden, machen sich ein weiteres Mal Geschlechtsunterschiede bemerkbar:

So stellt sich heraus, dass SchülerInnen eher finanzielle Unabhängigkeit anstreben. SchülerInnen geben auch öfter als Schüler an, im Sommer stärker von ihren Interessen geleitet zu werden und sich von ihrer Arbeitstätigkeit auch den Erwerb von praxisnahem Wissen zu erhoffen.

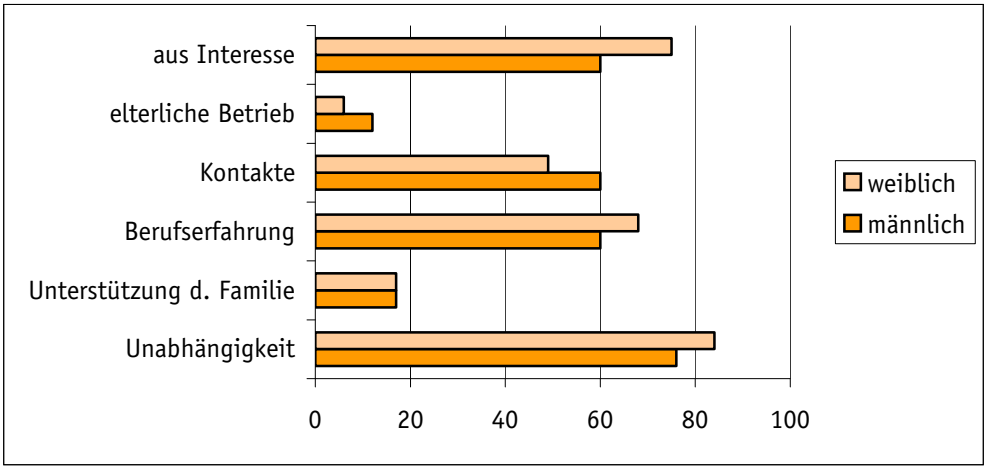
***Abbildung 9: Motive der Erwerbstätigkeit in den Sommerferien nach Geschlecht (Mittelwerte)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

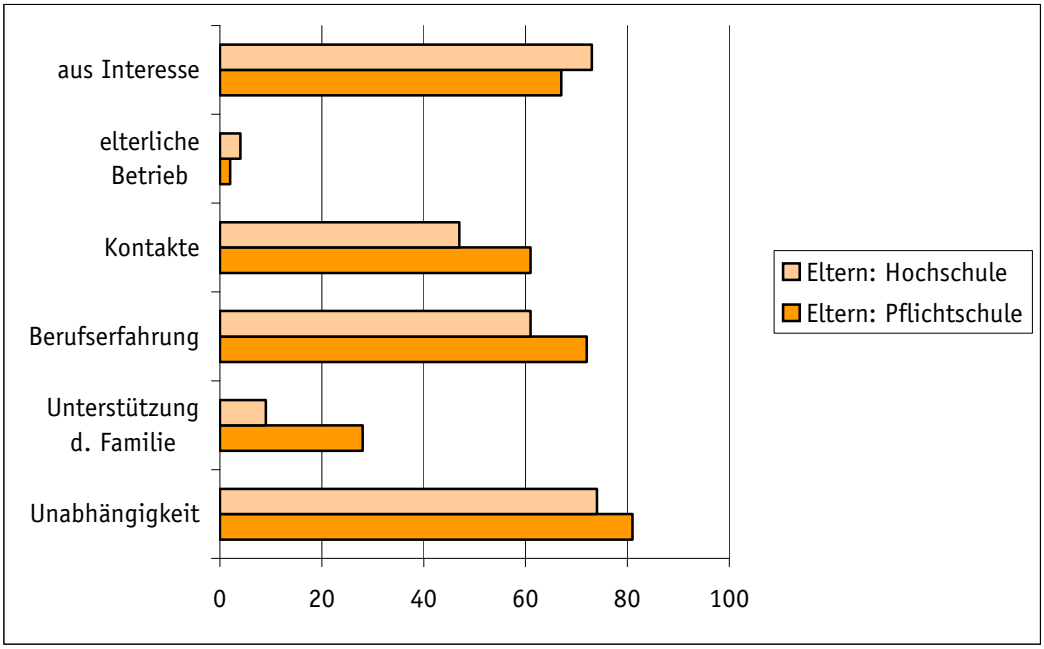
Zieht man den Schulabschluss der Eltern als Hinweis auf die soziale Schicht des Kindes heran, so wird ersichtlich, dass nun nicht nur das Motiv, die Familie finanziell zu unterstützen, mit der Abnahme des Bildungsgrads der Eltern an Bedeutung gewinnt. Auch das Sammeln von praktischen Erfahrungen in den Sommerferien ist den Kindern, deren Eltern keinen Hochschulabschluss besitzen, besonders wichtig.

***Abbildung 10: Motive der Erwerbstätigkeit <u>während</u> des Semesters nach Geschlechts (trifft völlig zu, trifft eher zu, Angaben in %)***



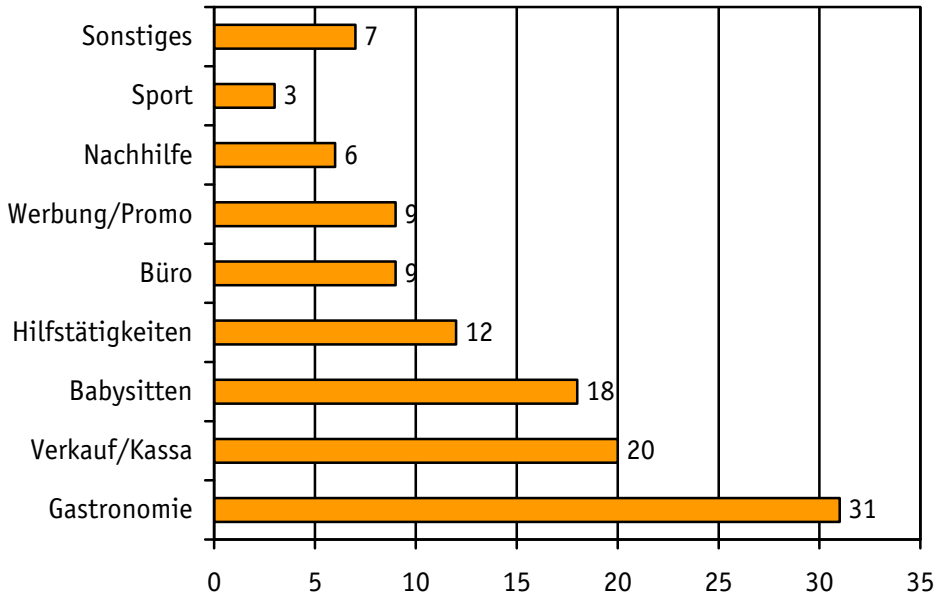

Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

***Abbildung 11: Motive der Erwerbstätigkeit <u>während</u> des Semesters nach Bildungsabschluss der Eltern (trifft völlig zu, trifft eher zu, Angaben in %)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

***Abbildung 12: Tätigkeiten (in %, Mehrfachnennungen)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

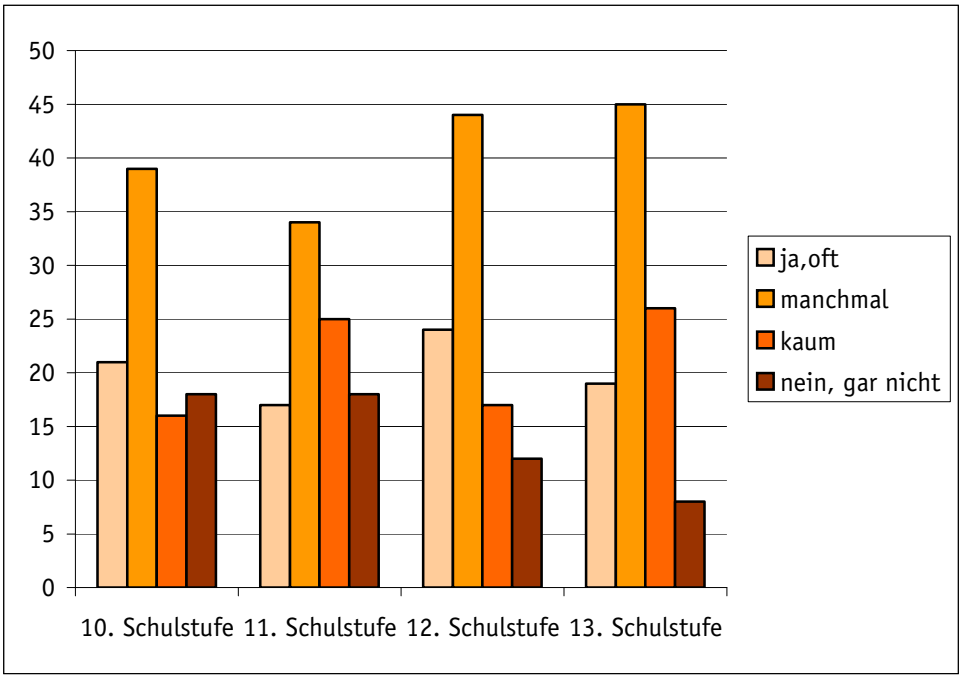
Die ausgeübten Tätigkeiten lassen sich in etwa acht Gruppen kategorisieren. Am dominantesten hier sind gastronomische Aufgaben (31%) gefolgt von Verkaufsagenden (20%) sowie Babysitten (18%). Eine zweite Gruppe bilden Hilfstätigkeiten (12%), Büroarbeiten (9%) sowie Werbungs- bzw. Promotionaktivitäten (9%). Relativ seltener genannt werden Nachhilfe (6%) und Sport (3%).

SchülerInnen mittlerer und höherer wirtschaftlichen Schulen sind überdurchschnittlich oft in der Gastronomie angestellt (59% und 60%). Mehr als die Hälfte aller „erwerbstätigen SchülerInnen" der BAKIP geben das Babysitten als ihren Job an. Markant ist auch, dass SchülerInnen technischer mittlerer Schulen zu 43% einfache Hilfstätigkeit ausführen, während ihre Kollegen an den technischen höheren Schulen zu 38% Büroarbeiten verrichten.

Bei einer derart heterogenen Zusammensetzung von Arbeitstätigkeiten stellt sich die Frage, ob ein fachlicher Zusammenhang zwischen der besuchten Schule und der ausgeübten Erwerbstätigkeit gegeben ist. SchülerInnen von AHSen (69%) und der Bildungsanstalt für Pädagogik (42%) erkennen in den seltensten Fällen Ähnlichkeiten in den Aufgabeanforderungen an der Schule und am Arbeitsplatz. Im Gegensatz dazu sehen SchülerInnen mittlerer und höherer technischer/wirtschaftlicher Schulen einen Zusammenhang als „völlig" oder „überwiegend" gegeben. Aufschlußreich ist auch die Tatsache, dass SchülerInnen, deren Eltern einen Pflichtschulabschluß haben und die tendenziell aus finanziellen Gründen (und nicht aus Interesse) arbeiten, überzufällig häufig keine Querverbindungen zwischen ihrer Erwerbstätigkeit und ihrer Schulausbildung herstellen können.

Inhaltliche Überschneidungen zwischen Arbeit und Schulausbildung nehmen generell mit steigender Schulstufe zu. Vor allem jene, die 12. und 13. Schulstufe besuchen, geben eher als Schüler der 11. und 10. Stufe an, dass ein fachlicher Zusammenhang gegeben sei.

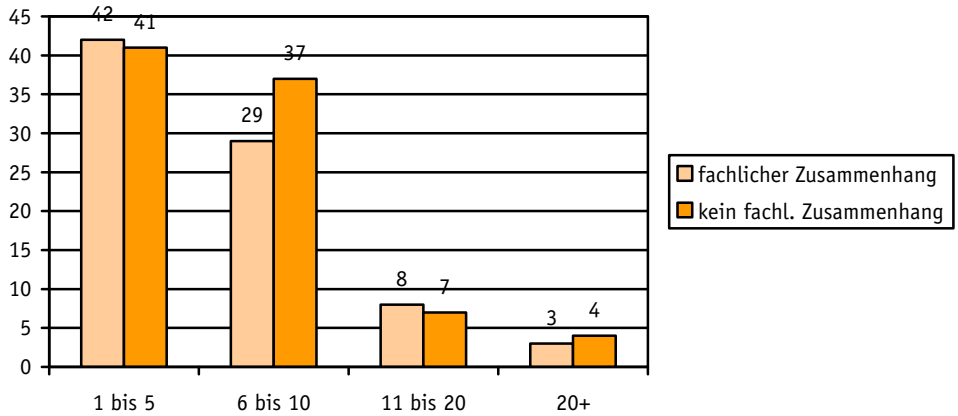
***Abbildung 13: Nutzen von Erfahrungen aus der Arbeitswelt in der Schule nach Schulstufe (in %)***




Dieselbe Tendenz zeigt sich, wenn man danach fragt, in welchem Ausmaß SchülerInnen ihr in der Arbeitswelt erworbenes Wissen im schulischen Kontext anwenden können: Schüler der 12. und 13. Stufe bejahen diese Antwort eher als Jüngere.

Wenn danach gefragt wird, ob SchülerInnen ihre Erfahrungen aus der Arbeitswelt in den Unterricht auch aktiv einbringen können, so schließen die mittleren/höheren technischen und wirtschaftlichen Schulen am besten ab. Dieser Befund kann zum Teil dadurch erklärt werden, dass auf diesen Schulen Berufspraktika zu absolvieren sind, die naturgemäß auch in den Unterricht integriert werden.

***Abbildung 14: Ausmaß der Beschäftigung (WoStd.)nach fachlichem Zusammenhang mit der schulischen Fachrichtung***



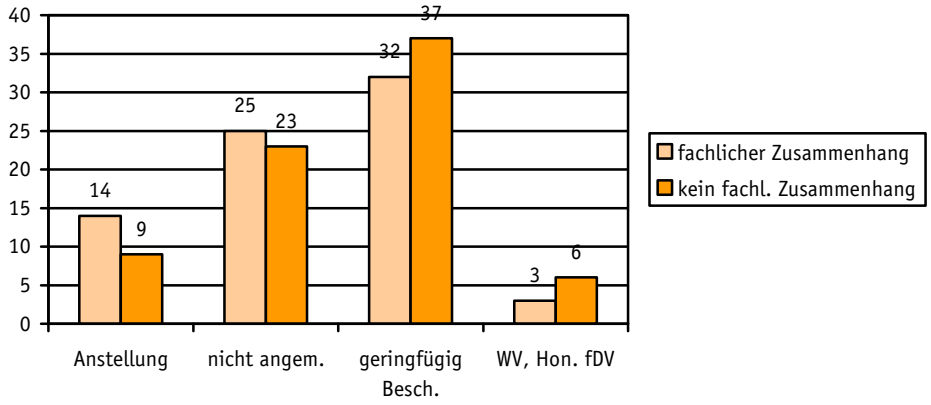

Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Befragt nach dem Ausmaß der Beschäftigung (in Wochenstunden) zeigt sich eine deutliche Mehrheit für ein Ausmaß unter zehn Wochenstunden. Jedoch, so zeigt sich, fällt die Größe der Gruppe der Kategorie 6-10 Stunden nicht völlig von den 1-5 Wochenstunden ab und liegt bei rund einem Drittel. Geringer vertreten finden sich Wochenstundenausmaße von über zehn Stunden. Aber dennoch werden auch über 20 Stunden pro Woche von 3-4% angegeben.

In 36 Prozent aller Fälle verteilen sich die Arbeitsstunden auf einen Tag. 29 Prozent aller SchülerInnen sind an zwei unterschiedlichen Wochentagen erwerbstätig.

Interessant erscheint, dass differenziert man nach dem fachlichen Zusammenhang der Tätigkeiten mit der schulischen Ausbildung, so lassen sich in der Gruppe der 6-10 Wochenstunden ein markanter Unterschied zu Ungunsten des fachlichen Zusammenhangs erkennen.

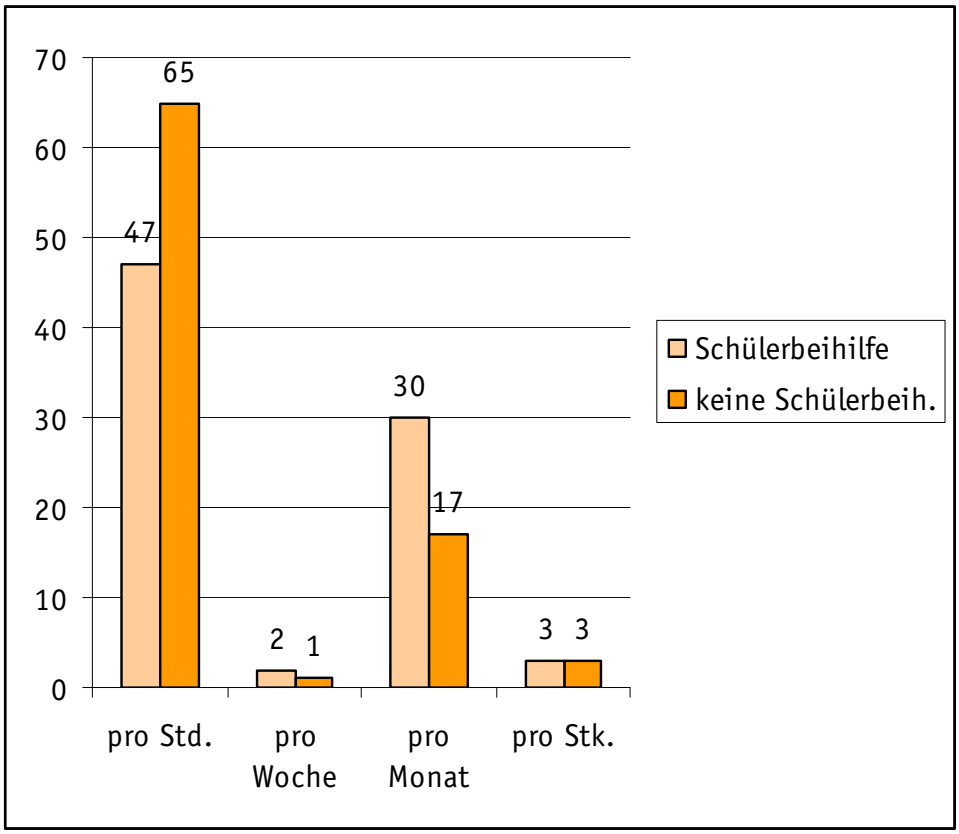
***Abbildung 15: Form der Beschäftigung (rechtlich)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Vorbehaltlich der korrekten Angaben der Jugendlichen bzw. deren Informationsstandes lassen sich die Angaben zum Vertragsverhältnis der Beschäftigung anführen. So gibt eine Mehrheit an, im Rahmen geringfügiger Beschäftigung tätig zu sein, insgesamt ein Drittel. Die zweitgrößte Gruppe bildet die Kategorie „nicht angemeldet". Inwiefern diese trennscharf ist von der Gruppe „Werkverträge, Honorarkräfte, ..." lässt sich jedoch nicht mit Gewissheit beantworten. Anstellungen im engeren Sinn liegen verhältnismäßig seltener vor und überwiegen im Zusammenhang mit facheinschlägigen Tätigkeiten.

***Abbildung 16: Form der Bezahlung nach Bezug von Schülerbeihilfe***

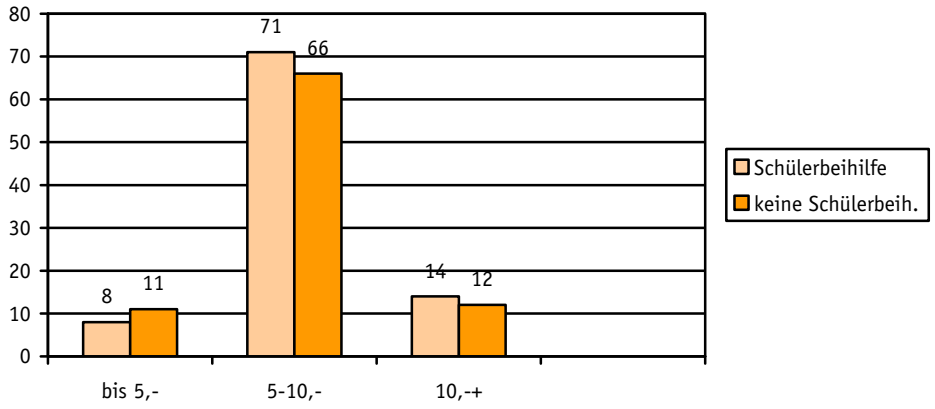



Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Indirekt damit im Zusammenhang steht die Form der Bezahlung. Im Wesentlichen dominieren hier stundenweise und monatliche Bezahlungen. Interessant erscheint die Tatsache, dass jene Jugendlichen, deren Eltern aufgrund sozialer Bedürftigkeit Schulbeihilfe beziehen, sich in der Form der Bezahlung unterscheiden. SchülerbeihilfebezieherInnen erhalten mehrheitlich monatliche Bezahlungen und in der Minderzahl stundenweise. Inwiefern, das eventuell mit deren Bedarf regelmäßigen Zusatzeinkommens zu sehen ist kann vermutet werden, aber auf Basis der Daten nicht eindeutig belegt werden.

Des Weiteren werden Schüler tendenziell häufiger nach Stundenanzahl entlohnt als Schülerinnen.

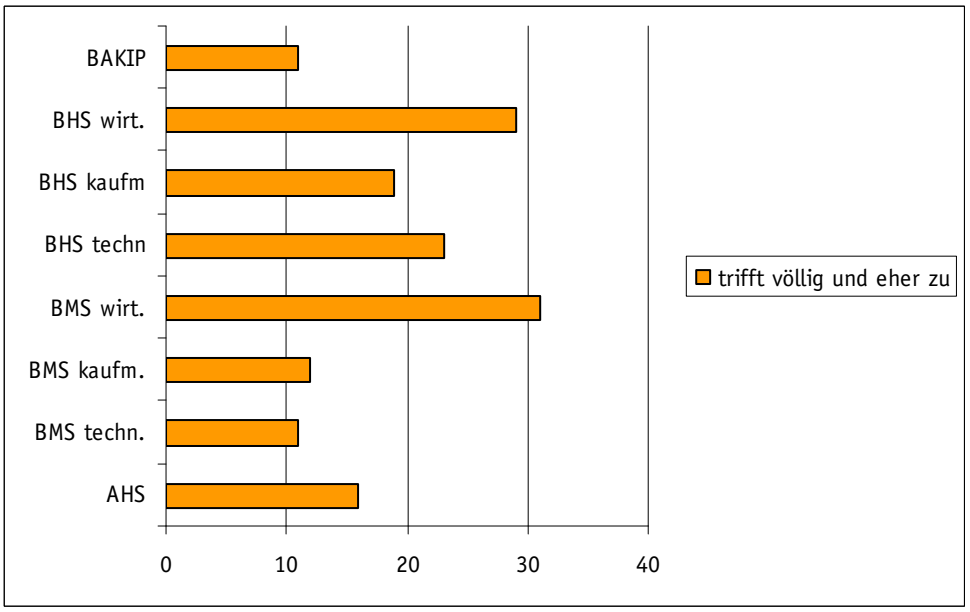
***Abbildung 17: Höhe der Bezahlung (umgelegter Stundenlohn) nach Bezug von Schülerbeihilfe***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

In der Höhe der Bezahlung (umgelegt auf Stundenlohn) dominieren mit zwei Drittel Sätze zwischen 5 und 10 Euro. Mehr als 10 Euro verdienen die wenigstens. Am ehesten ist dieses relativ hohe Honorar bei SchülerInnen kaufmännischer mittlerer Schulen anzutreffen (12%).

***Abbildung 18: Schwierigkeiten Vereinbarung Schule/Job (triff völlig zu, trifft eher zu in %)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Vor dem Hintergrund der erforderlichen Vereinbarkeit der schulischen Präsenz- und Lernzeiten mit der Erwerbstätigkeit während des Semesters wurden die ProbandInnen befragt inwiefern sie hier Probleme wahrnehmen.

Die Antworten zeigen erhebliche Unterschiede nach den fachlichen Schulzweigen. Insbesondere bei den beiden Schultypen (mittlere und höhere) der wirtschaftlichen Ausbildungsrichtungen sowie bei den technischen und kaufmännischen höheren Schulen wurden häufiger Schwierigkeiten angeführt.

Die geringsten Vereinbarkeitsprobleme werden in den technischen und kaufmännischen mittleren Schulen sowie den kindergartenpädagogischen Schulen angegeben.

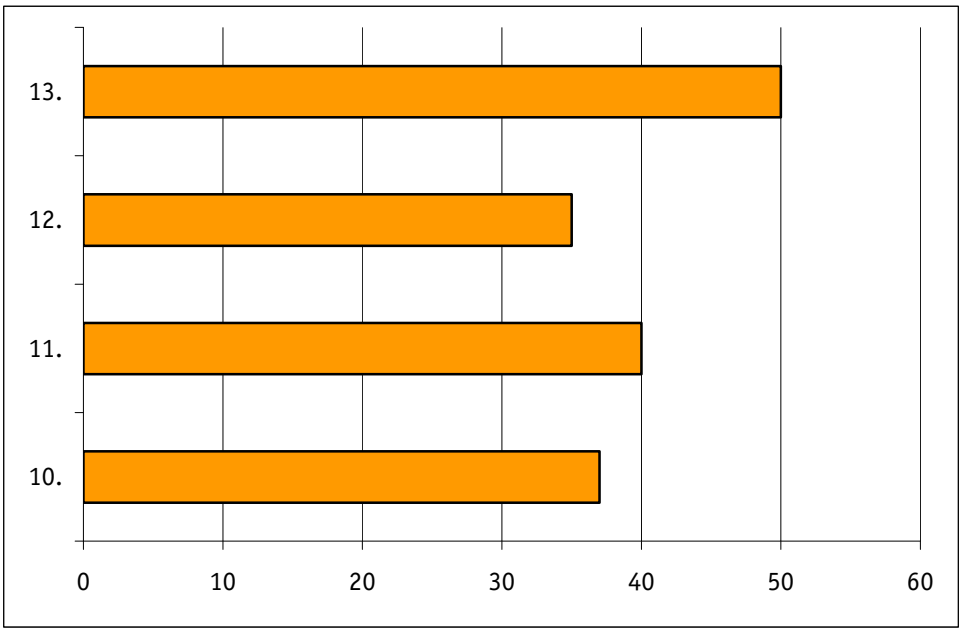
Vor allem SchülerInnen, die mehr als 10 Stunden pro Woche arbeiten, haben überzufällig oft Probleme, Arbeit und Schule miteinander zu vereinbaren.

Die Problemfelder, die durch die doppelgleisigen beruflichen und schulischen Tätigkeiten entstehen, lassen sich recht gut in diese Reihenfolge bringen:

- Neben Schule und Arbeit kaum Freizeit
- fehlende Vorbereitungszeiten für Prüfungen und Schularbeiten
- weniger Zeit für Hausaufgaben
- abnehmende Motivation für die Schule

Der Auflistung kann entnommen werden, dass die intrinsische Motivation täglich zur Schule zu gehen durch (parallele) Erwerbstätigkeiten kaum berührt wird. Jedoch entgehen den SchülerInnen Arbeitszeiten, die sie für die Erfüllung schulischer Aufgaben benötigen würden.

***Abbildung 19: Neben Schule und Arbeit Freizeitmangel (trifft völlig zu, trifft eher zu in %)***




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Alle aufgezählten Problemfelder gewinnen mit zunehmender Schulstufe und zunehmender Arbeitszeit an Bedeutung. Dies kann zum Teil derart interpretiert werden, dass mit mitzunehmendem Alter der SchülerInnen auch die schulischen Herausforderungen anwachsen und so auch mehr Freizeit der Schule gewidmet werden muss. Zusätzliche Erwerbstätigkeiten rufen sodann insofern Probleme hervor als neben dem Schulegehen und dem Lernen an Nachmittagen weniger Platz für Freizeitaktivitäten bleibt. Der Vergleich zwischen 10./11. und 13. Schulstufe zeigt, dass dieses Problem besonders zu Schulabschluss akut wird.

## III. 1 Geschlechtsspezifische Aspekte

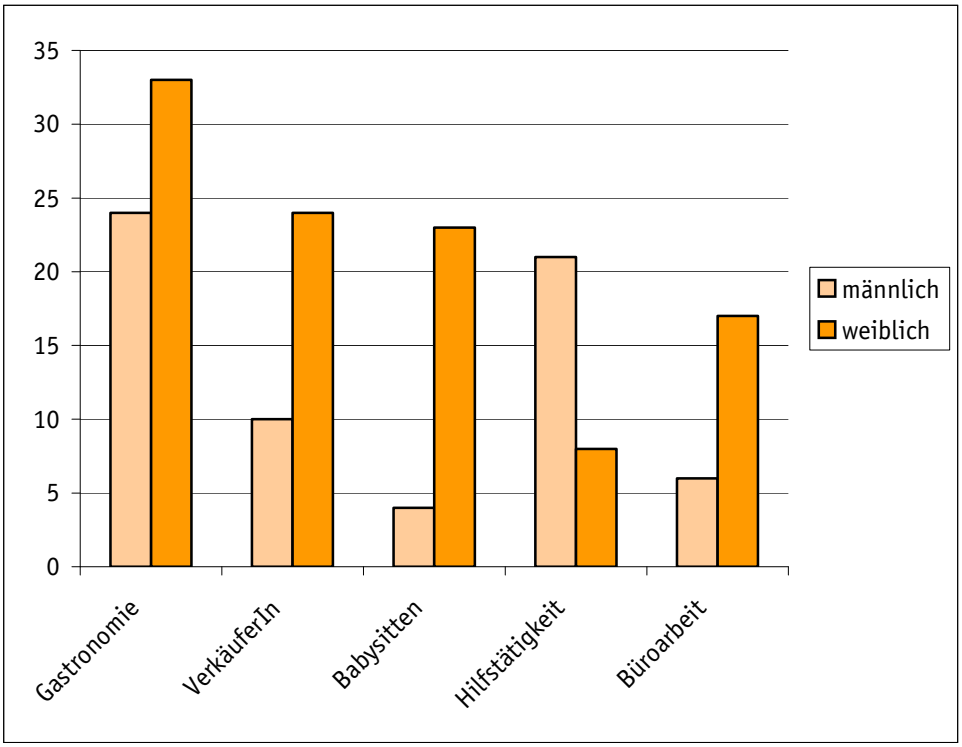
Allgemein kann man in der Arbeitswelt eine empirisch belegbare Dominanz von Frauen in spezifischen Arbeitsverhältnissen und Sektoren feststellen. Pernika und Stadler (2006) konnten so jüngst für Österreich neuerlich belegen, dass Frauen zu einem großen Anteil Teilzeit und geringfügig arbeiten und sich in jenen Wirtschaftssektoren konzentrieren, die für ein hohes physisches und psychisches Anspruchsniveau, niedrige Löhne und wenig Aufstiegsmöglichkeiten bekannt sind (z. B. Gesundheitsberufe, soziale Berufe und persönliche Dienste)[5].

Hier soll danach gefragt werden, ob eine derartige einseitige Verortung von Frauen sich auch in Bezug auf die Erwerbsarbeit von Schülerinnen wieder finden lässt.

Zuallererst kann man feststellen, dass auch Schülerinnen in den sozialen und persönlichen Diensten überpräsentiert sind: 33% aller Schülerinnen sind in der Gastronomie, 24% als Verkäuferin und 18% als Babysitter tätig. Vergleicht man diese Werte mit den Daten, die uns über erwerbstätige Schüler vorliegen, so kann von einer eindeutigen Überproportionalität gesprochen werden.

Männer arbeiten tendenziell öfter in administrativen (Büroarbeiten: 17%) oder in den technischen Bereichen (Hilfstätigkeiten: 12%).

**Abbildung 20: Bezahlte Tätigkeit nach Geschlecht (in %)**



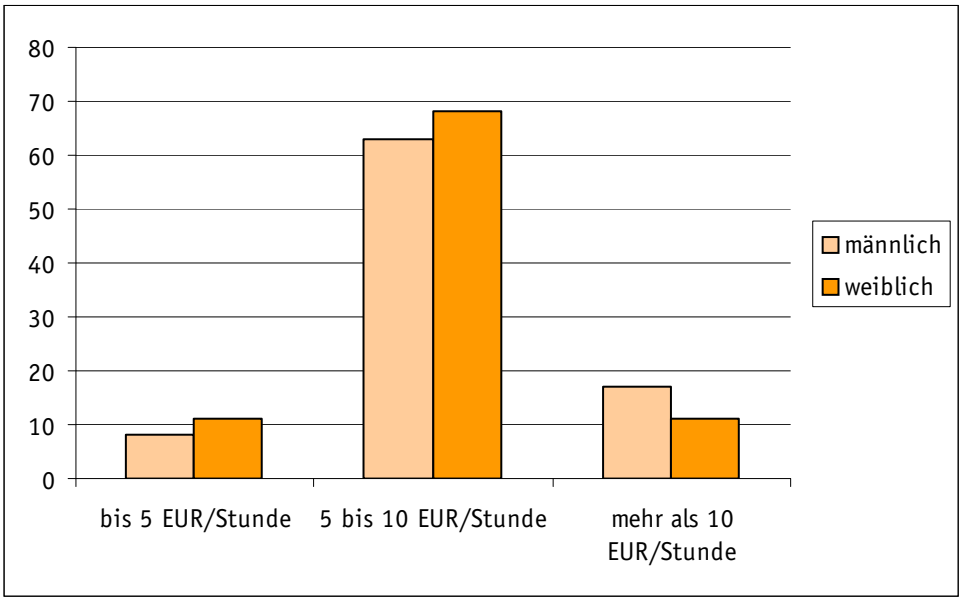

Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Da für technisch- und/oder produktionsorientierte Bereiche generell ein höheres Lohnniveau angenommen wird, wäre es aufschlussreich zu wissen, ob Schüler und Schülerinnen unterschiedlich verdienen. Der folgenden Graphik ist zu entnehmen, dass unabhängig vom Geschlecht die Mehrheit zwischen 5 und 10 Euro in der Stunde verdient. Dennoch lässt sich entlang der Geschlechterachse eine

[5] Pernicka, Susanne; Stadler, Bettina (2006): Atypische Beschäftigung - Frauensache? * Formen, Verbreitung, Bestimmungsfaktoren flexibler Arbeit. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, Jg. 31, H. 3. S. 3-21.

Feindifferenzierung vornehmen: Ein Verdienst von 10 oder mehr Euro pro Stunde lässt sich häufiger unter Schülern als unter Schülerinnen anfinden. Nur 5 Euro in der Stunde verdienen überdurchschnittlich oft weibliche Jugendliche.

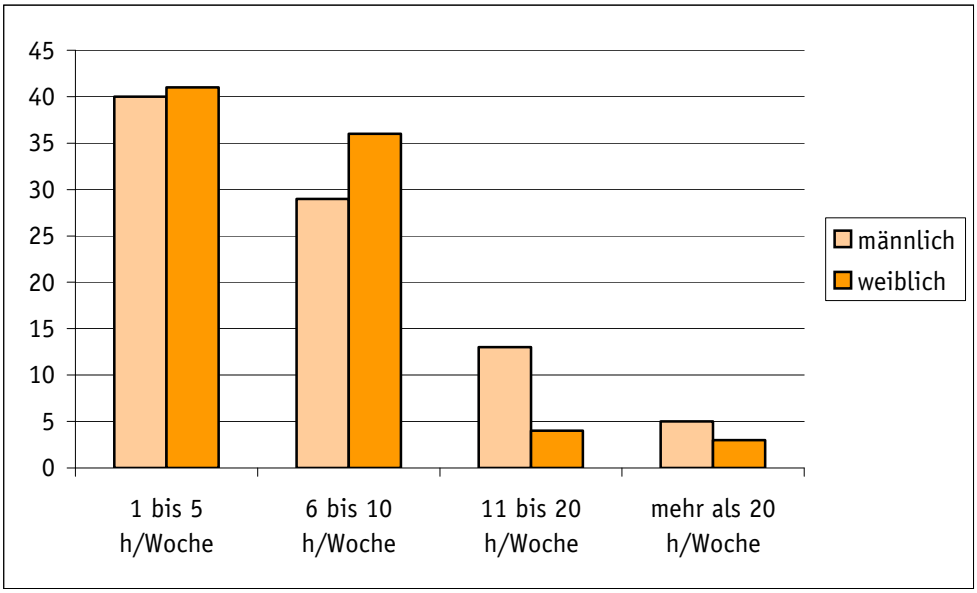
**Abbildung 21: Verdienst pro Stunde nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Schülerinnen weisen im Durchschnitt weniger Arbeitsstunden pro Woche auf als Schüler. Am häufigsten sind sie weniger als fünf Stunden oder zwischen 6 und 10 Stunden in der Woche erwerbstätigtätig. Im Gegensatz dazu arbeiten 18% aller Schüler auch 11 oder mehr Stunden pro Woche.

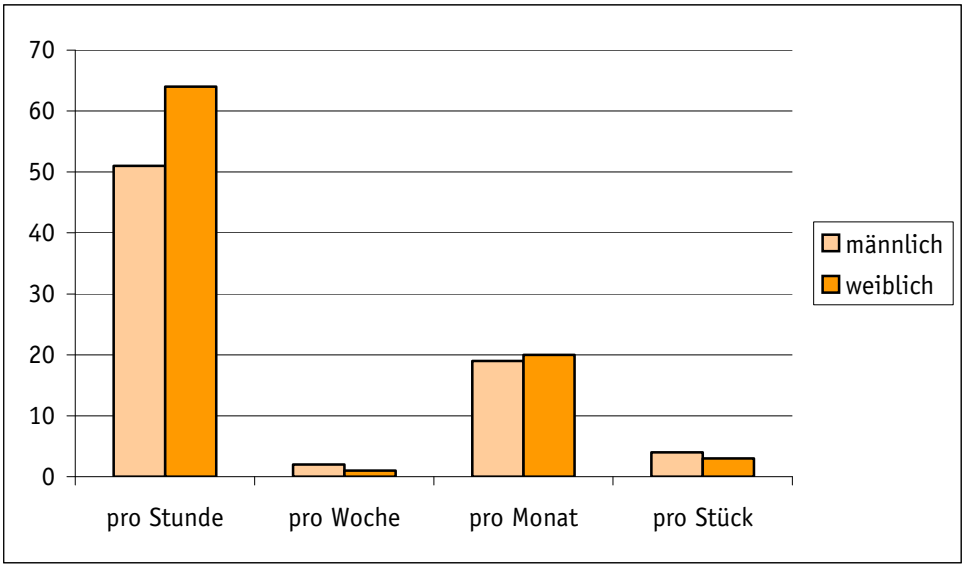
**Abbildung 22: Arbeitsstunden nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Diese geringen Arbeitszeiten werden in der Regel auch pro Stunden entlohnt.

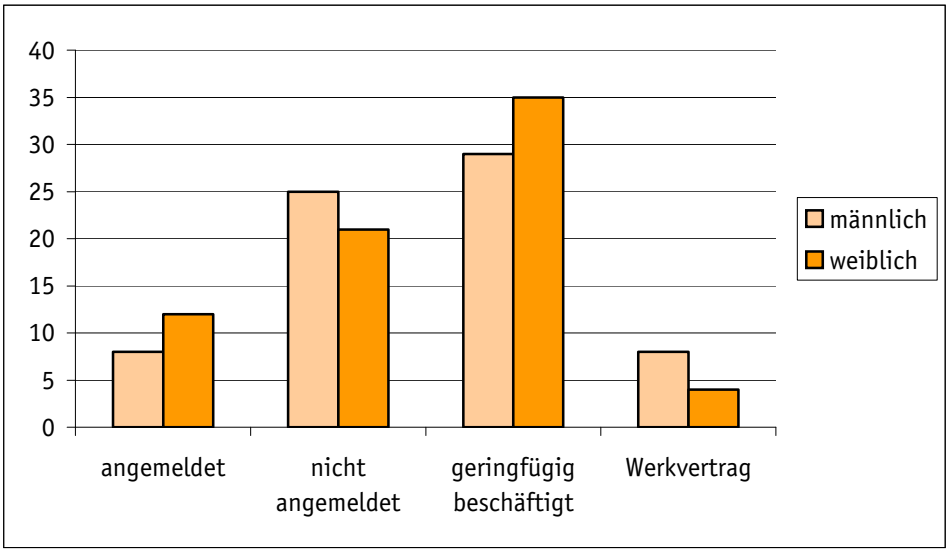
**Abbildung 23: Bezahlung nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Sie sind auch typischerweise in zwei unterschiedliche Arbeitsformen eingebettet: In der Regel sind Schülerinnen nicht angemeldet oder sie sind geringfügig beschäftigt. Bemüht man sich wieder um einen Geschlechtervergleich, so muss diese Interpretation relativiert werden, da Schüler eher nicht angemeldet sind und eher auf Werkvertragsbasis arbeiten.

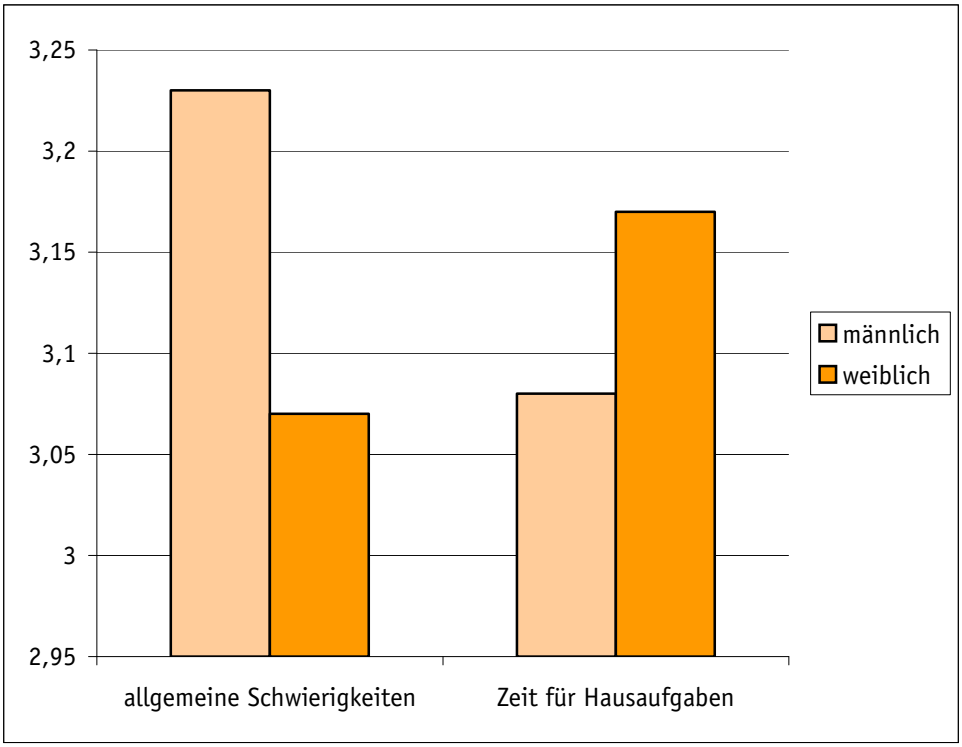
**Abbildung 24: Arbeitsform (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Trotz der kürzeren Arbeitszeiten geben Schülerinnen eher als Schüler an, Arbeit und Schule schwer miteinander vereinbaren zu können. Im Spezifischen klagen sie darüber, durch ihre Erwerbstätigkeit weniger Zeit für Hausaufgaben zur Verfügung zu haben.

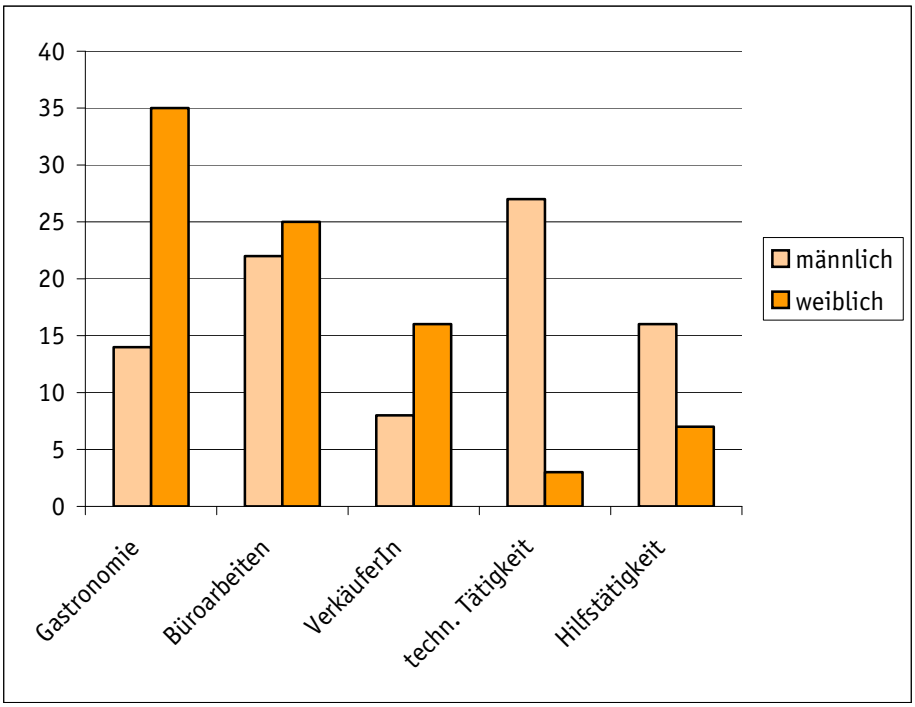
**Abbildung 25: Vereinbarung von Arbeit und Schule (Durchschnittswerte, niedrige Werte weisen auf Probleme hin, Wertebereich: 1-5)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Betrachtet man ausschließlich die Erwerbstätigkeiten, die während der Ferien verrichtet werden („Ferialjobs"), so erkennt man eine bereits bekannte geschlechtspezifische Verteilung entlang der Achse soziale/persönliche Dienste und Administration sowie technischer Bereich:

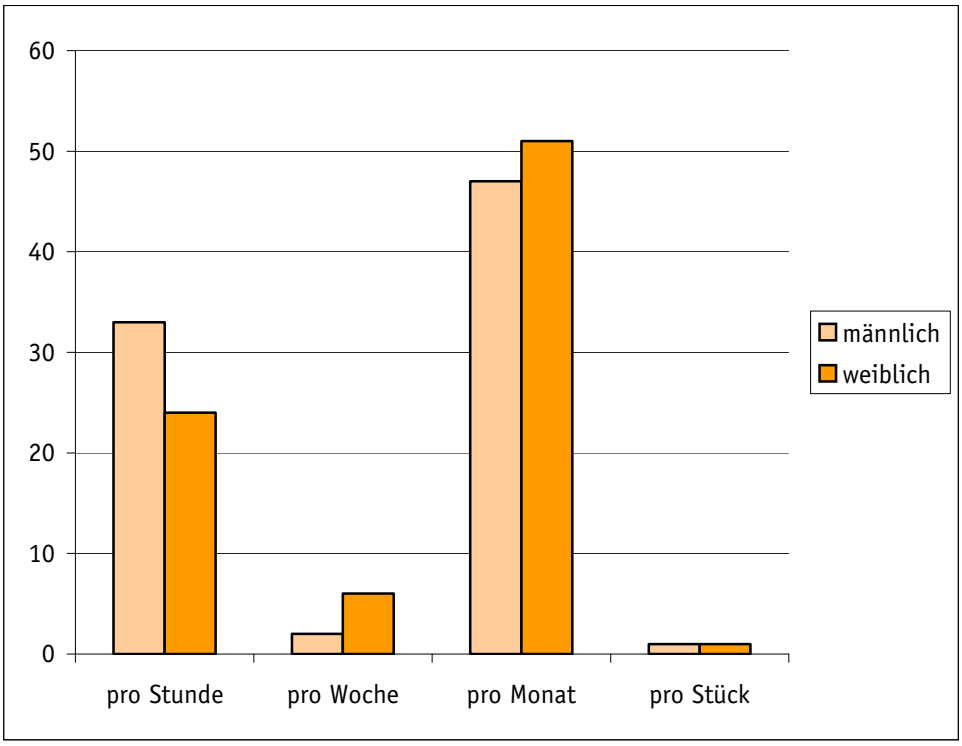
**Abbildung 26: Bezahlte Tätigkeit nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Jedoch dominiert nun die Stundenentlohnung bei den Männern.

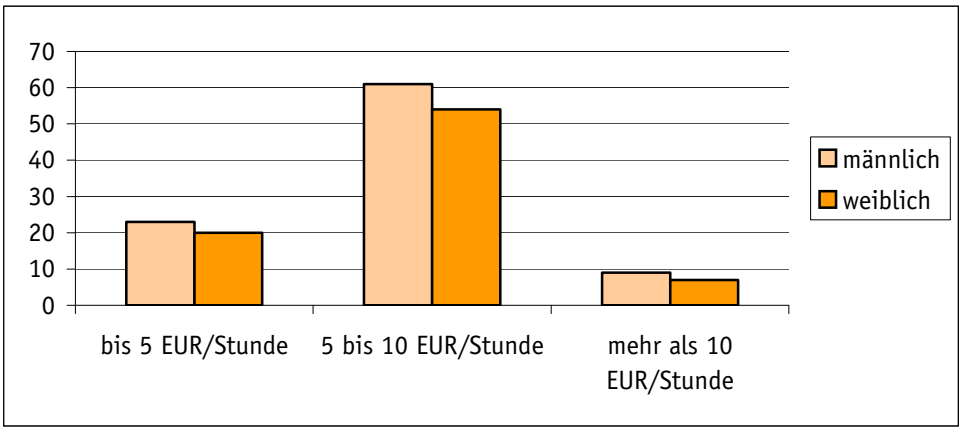
**Abbildung 27: Bezahlung nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Auch die Lohnunterschiede verflachen.

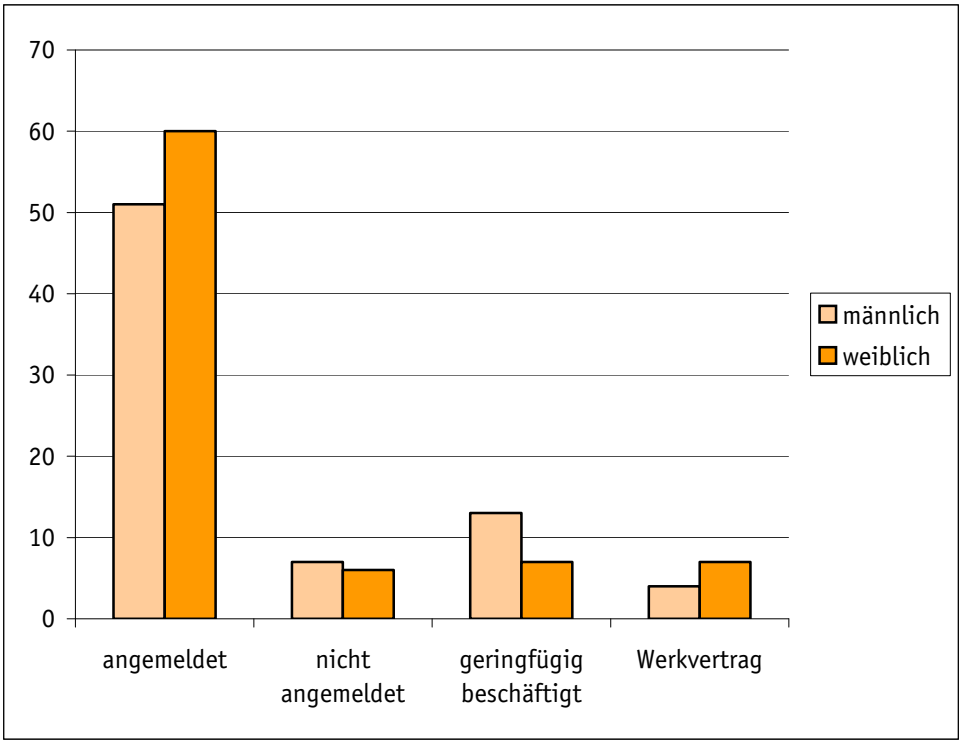
**Abbildung 28: Entlohnung nach Geschlecht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Und auch die Vertragsverhältnisse folgen nicht dem üblichen Muster. Nun sind Männer öfters geringfügig angestellt.

**Abbildung 29: Arbeitsform (in %)**



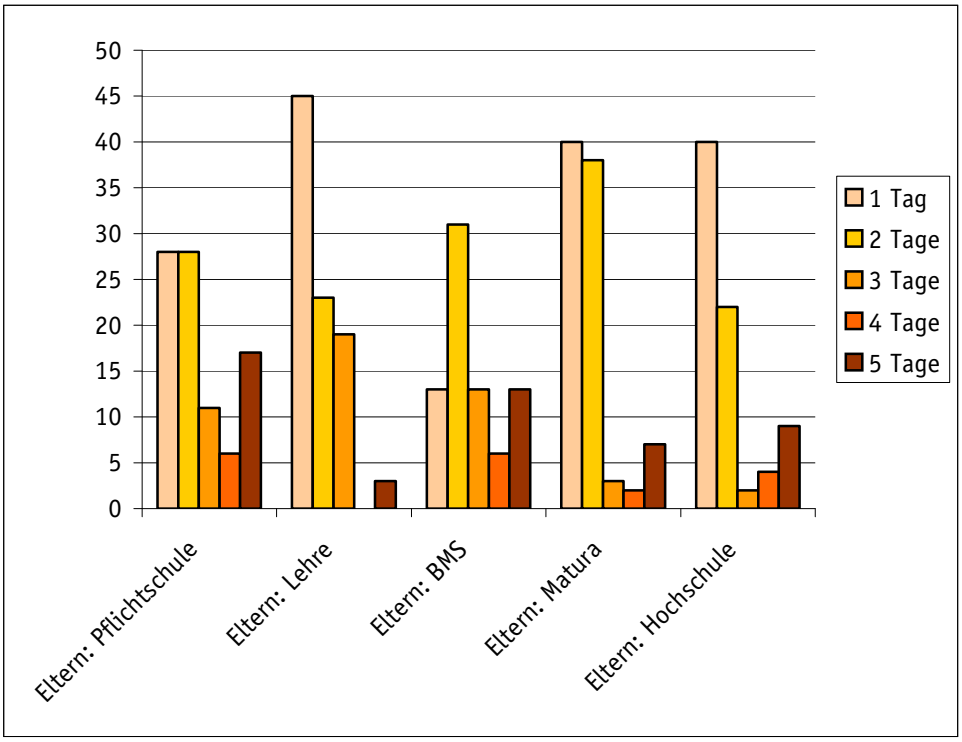

Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

## III. 2 Befunde im Zusammenhang mit dem sozialen Hintergrund der SchülerInnen

Im Folgenden soll die Stichprobe vertikal unterteilt werden. Es soll angenommen werden, dass je höher der Bildungsabschluss der Eltern (als ein zentraler Indikator), desto höher sollte die Zuordnung der SchülerInnen zu einer sozialen Schicht erfolgen. Höher Schichten haben einen besseren Zugang zu sozialen und finanziellen Ressourcen, der sich auch in Erwerbstätigkeiten der SchülerInnen niederschlagen sollte.

Wir sehen zu allererst, dass Jugendliche aus niedern Schichten mehr arbeiten. So sind 17% aller Kinder, deren Eltern nur einen Pflichtschulabschluss besitzen, 5 Tage in der Woche erwerbstätig.

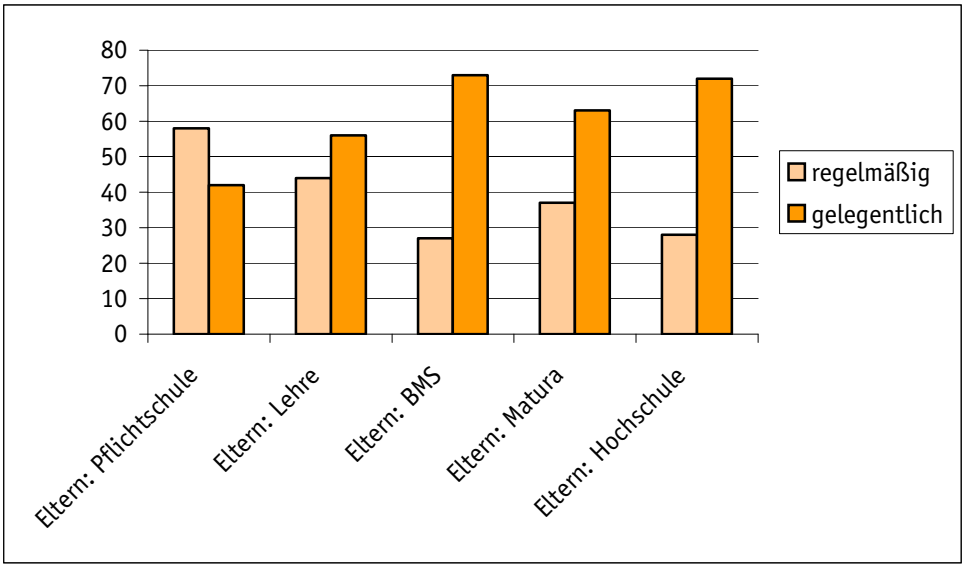
**Abbildung 30: Arbeitstage wochentags nach sozialer Schicht (in%)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Wobei sie Arbeit auch regelmäßig, daher jede Woche an ein und demselben Tag verrichten.

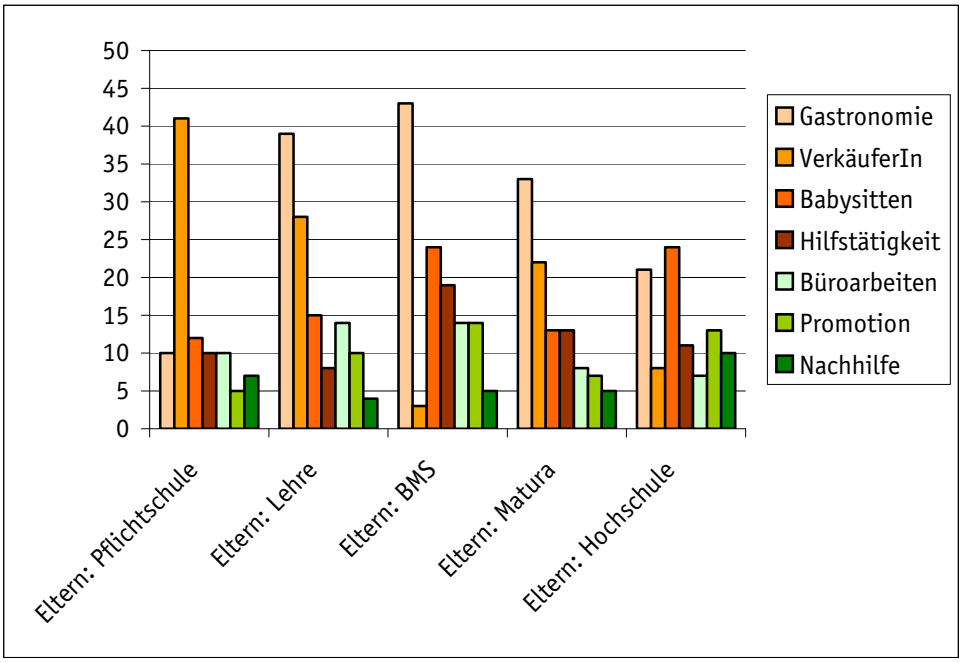
**Abbildung 31: Regelmäßige Arbeit (wochentags) nach sozialer Schicht (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Überdurchschnittlich oft sind SchülerInnen aus unterprivilegierten Schichten als VerkäuferInnen und in der Gastronomie tätig.

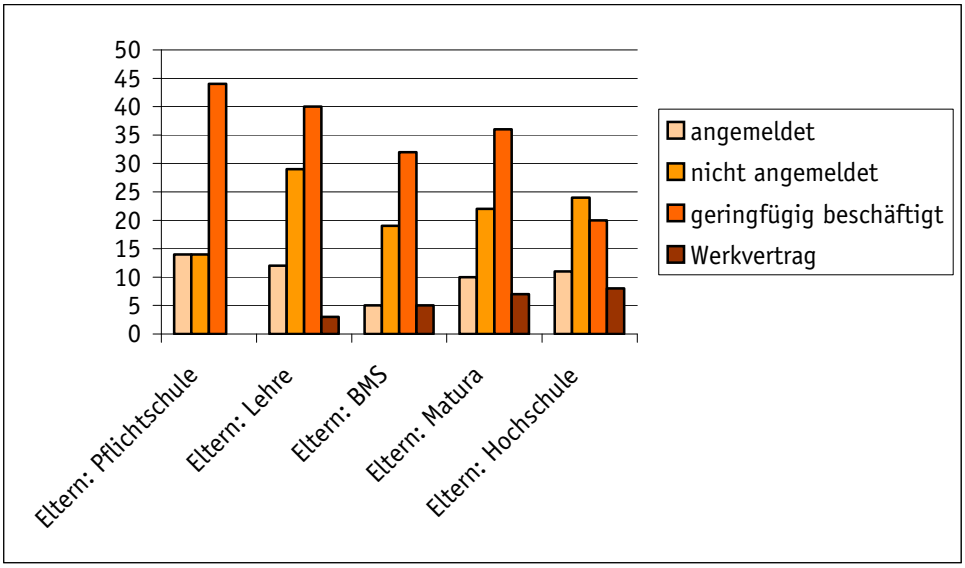
**Abbildung 32: Tätigkeiten nach Bildungsabschluss der Eltern (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Diese Arbeiten verrichten sie zumeist als geringfügig beschäftigte MitarbeiterInnen. Kinder, deren Eltern eine Lehre absolviert haben, sind oft (in 40% der Fälle) nicht angemeldet.

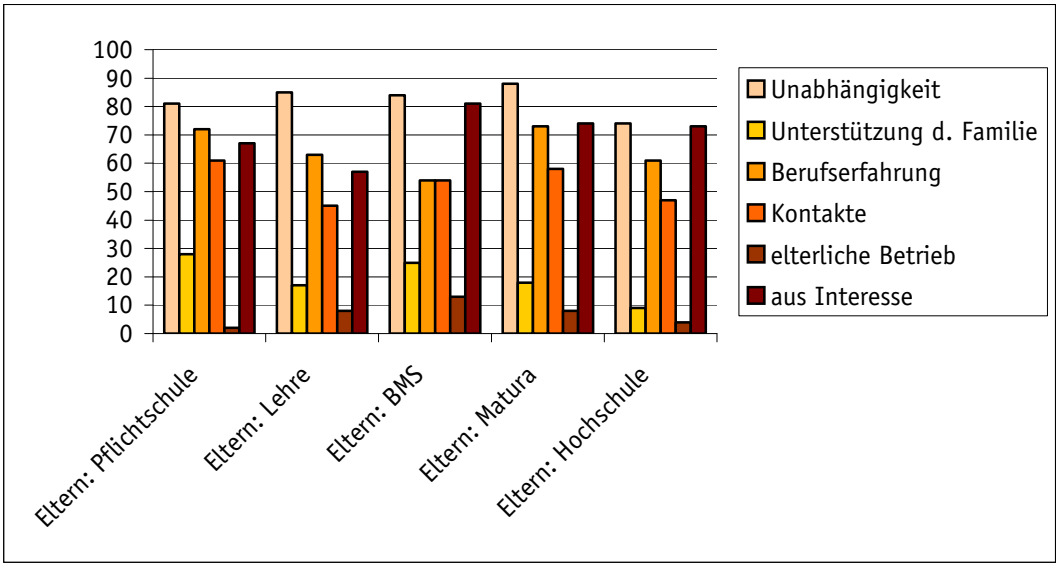
**Abbildung 33: In welcher Form arbeiten sie? (in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Aufschlussreich ist auch die unterschiedliche Gewichtung der Motive nach sozialem Hintergrund. Zieht man als Schichtungsindikator die höchst abgeschlossene Bildung der Eltern heran, zeigt sich, dass für SchülerInnen deren Eltern nur die Pflichtschule absolviert haben die Motive Unabhängigkeit und finanzielle Unterstützung der Eltern einen besonderen Stellenwert einnehmen. 28% der SchülerInnen, deren Eltern eine Lehre absolviert haben, müssen auch im elterlichen Betrieb aushelfen.

**Abbildung 34: Warum jobben sie? (trifft völlig zu, trifft eher zu, in %)**

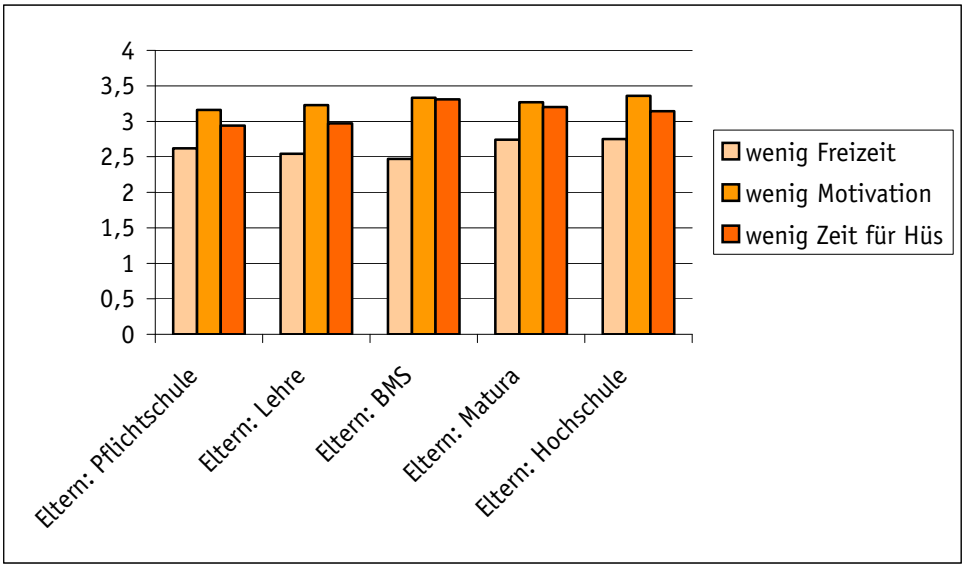



Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Bei SchülerInnen, deren Eltern höchstens die Pflichtschule absolviert haben, tun sich drei Problemfelder auf:

1) Ihnen steht objektiv gesehen weniger Freizeit zur Verfügung
2) Sie empfinden zu wenig Zeit für die Erledigung von Hausaufgaben zur Verfügung zu haben
3) Mann kann auch konstatieren, dass unter der Erwerbstätigkeit, die Motivation, zur Schule zu gehen, sinkt.

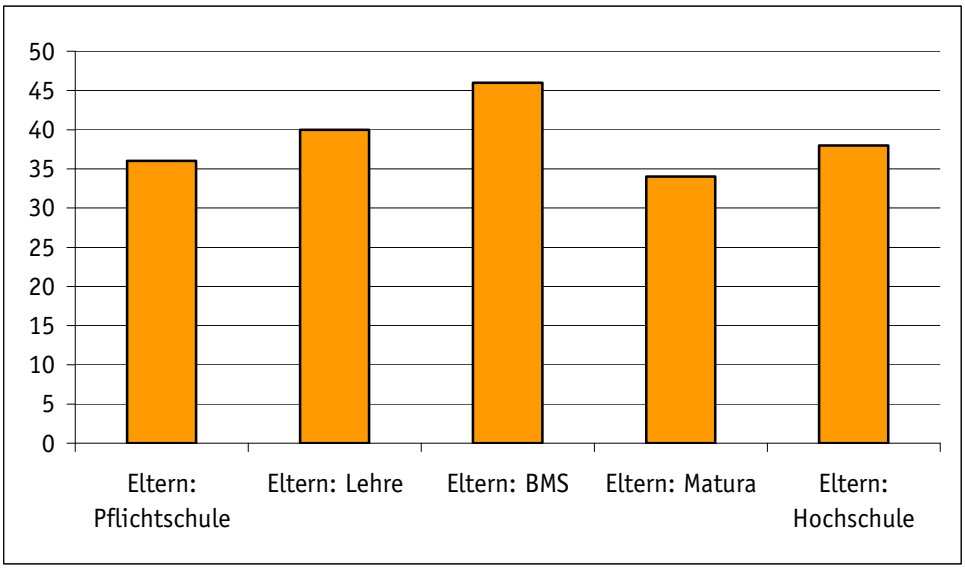
**Abbildung 35: Vereinbarkeitsschwierigkeiten von Schule und Arbeit (Durchschnittswerte, niedrige Werte weisen auf Probleme hin, Wertebereich: 1-5)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

Der fachliche Zusammenhang variiert nur bedingt mit dem Bildungsgrad der Eltern.

**Abbildung 36: Fachlicher Zusammenhang (ja, völlig; überwiegend, in %)**




Quelle: *öibf*, EvSW-Befragung 2006

# IV. Befragung von Lehrpersonen und SchulpsychologInnen

Um eine ExpertInnensicht auf zentrale Befunde der empirischen Erhebung bei Wiener SchülerInnen zu erhalten, wurden SchulvertreterInnen der verschiedenen Sparten sowie VertreterInnen der Schulpsychologie/Bildungsberatung mittels leitfadengestützter Interviews befragt. Die Kontakte wurden überwiegend durch den Stadtschulrat für Wien bereitgestellt.

## IV. 1 Einschätzung des Ausmaßes und der Motivlagen zur Erwerbsarbeit aus der Perspektive der Befragten

Die befragten PädagogInnen und BeraterInnen sind von dem mittels der quantitativen Befragung ermittelten Ausmaß der Erwerbsarbeit von SchülerInnen während des Semesters eher wenig überrascht. Die meisten hatten bereits viele Hinweise darauf aus dem Kontakt mit SchülerInnen und LehrerInnen. Nur zwei Schulleitungen einer technischen sowie einer kaufmännischen BMHS sowie ein/e befragte/r LehrerIn an einer AHS hätten den Anteil nicht so hoch geschätzt, wenngleich Ihnen das Phänomen selbst gut bekannt war.

Auch bei der Einschätzung der Motivlagen auf Seiten der SchülerInnen widersprechen sich die Beobachtungen der befragten PädagogInnen und BeraterInnen nicht, wobei doch verschiedene Aspekte betont werden. So wird fast durchgängig darauf verwiesen, dass an erster Stelle der pekuniäre Aspekt, die Ermöglichung von Konsum steht. Vor allem für Dinge, die als Statussymbole fungieren (Handy, MP3-Player, Kleidung, evt. Schmuck und teilweise Autos), aber auch für die „alltäglichen Konsumgewohnheiten" beim Ausgehen (Kino, etwas Essen und Trinken gehen) bräuchten junge Erwachsene heute eigenes Geld. Diese Dinge sind wichtig „für ein gutes Leben", um „dabei zu sein"; mehrere Befragte schätzen sie als unverzichtbar für junge Leute ein. Zugleich wird mehrfach ein relativ hohes „Konsumniveau" beobachtet.

Aufgrund dessen wird hier auch von einem großen Druck gesprochen, auf dem unter Jugendlichen „normalen" Konsumniveau mitzuhalten, sich unter Gleichaltrigen zu behaupten, sich nicht als „arm" zu zeigen und zu besitzen, was die anderen auch haben. Besonders von Seiten der Schulpsychologischen Beratung, aber auch von Seiten der meisten befragten LehrerInnen und SchulleiterInnen wird hier durchaus eine „finanzielle Enge" oder gar „Not" als Motiv für die Erwerbsarbeit von SchülerInnen beobachtet. Dabei geht es nur in Einzelfällen um Existenzsicherung, im Allgemeinen aber um das Mithalten auf Konsumniveau; „sie brauchen das Geld, um den Standard zu halten, der dem Durchschnitt entspricht". Nach den Erfahrungen sei es besonders unter Kindern mit Migrationshintergrund, vielfach auch bei Kindern aus getrennten Elternhäusern oft nicht der Fall, dass die Eltern das dafür nötige Taschengeld zur Verfügung stellen können.

Ein/e weitere befragte/r SchulvertreterIn (einer humanberuflichen Schule) sieht in diesem Zusammenhang auch einen breiten gesellschaftlichen Druck, der weit über den Bereich des Konsumniveaus hinausgeht. Medien, Lehrkräfte, Arbeitgeber vermittelten einen Trend: „Weltfremdheit ist out, nur gelernt zu haben, nur auf der Schule gewesen zu sein. Außerschulische Qualifikation ist gefragt ... sie werden sehr ins Erwachsensein hineingepresst, sie müssen schon beweisen, dass sie gearbeitet haben, dass sie auch intellektuell sind, dass sie Sprachen können". Andererseits sei „die große Welt" der „realen Arbeit" auch attraktiv für SchülerInnen. Gerade bei fachspezifischen Tätigkeiten, die mit dem Ausbildungsbereich in Zusammenhang stehen, lernen sie die realen Arbeitsbedingungen kennen und bekommen dadurch auch Anerkennung.

Aufgrund der Beobachtungen von finanziellen Zwängen wird von zumindest drei Befragten die Frage gestellt, wie „ehrlich" SchülerInnen, die einem solchen Druck und auch finanziellen Zwängen ausgesetzt sind, ihre Motive zur Erwerbsarbeit angeben bzw. angeben können. Besonders die Schulpsychologische Beratung verweist hier darauf, dass Probleme im „Dunkelbereich" verbleiben, weil sie öffentlich nicht artikuliert werden können. Da es keine Kultur des Umgangs mit Armut gibt, sei es auch schwer, sich eine finanzielle Zwangslage einzugestehen. Hinzu komme, dass in einigen Kulturen (besonders bei türkischem oder asiatischem Hintergrund) durchaus eine (vor allem für junge Frauen) kulturell begründete Pflicht bestehe, für die Familie zu arbeiten und sie zu unterstützen, dies aber niemals nach außen artikuliert werde. In manchen Fällen hätten die Mädchen bessere Jobs als ihre Mütter, die oftmals arbeitslos seien oder Hilfstätigkeiten verrichten könnten und weniger verdienten. Solche Familiensituationen sind oft mit Scham belegt. Es sei schwer, sich heute selbst Armut einzugestehen; Jugendliche aus armen Familien reduzierten ihre Ansprüche (z.B. auf Urlaub, Kultur usw.), ohne sich dabei als arm zu bezeichnen. Zwar relativiert der befragte Vertreter der Schulpsychologischen Beratung diese Aussage, weil er aufgabenbedingt vor allem von SchülerInnen kontaktiert wird, die Probleme haben; gleichwohl bestätigt sich aus dieser Perspektive nicht das Bild, dass die Erwerbsarbeit während der Schulzeit eine unproblematische Sache sei, die vor allem der eigenen Unabhängigkeit und dem Spaß bei der Arbeit dient.

## IV. 2 Einschätzung der Vereinbarkeit von Schule und Arbeit

Unterrichtsbezogene Probleme durch die Erwerbsarbeit werden insbesondere von Seiten der Schulleitungen und LehrerInnen nur vereinzelt wahrgenommen. Hin und wieder kommen Schüler aufgrund ihrer Arbeit zu spät, sind müde oder führen „Verhandlungen über Randstunden", besonders in den höheren Schulstufen. Vor allem der schulfreie Samstag hat offensichtlich das Vereinbarkeitsproblem zwischen Schule und Arbeit stark reduziert. Vor dessen Einführung, so erinnern sich einige Leitungen, gab es mehr Druck von Seiten der SchülerInnen zur „flexiblen" Gestaltung des Unterrichts und auch mehr Fehltage.

In einigen wenigen Fällen sei man gezwungen, mit SchülerInnen „ernst" zu reden, weil durch ihre Arbeit das schulische Fortkommen gefährdet sei. In der Regel wird in diesen Fällen versucht den Betroffenen zu verdeutlichen, dass eine abgeschlossene Ausbildung wichtiger sei als das kurzfristige Geld und „es mit Konsumverzicht wenigstens erst einmal zu versuchen, bis die Abschlussprüfungen bestanden sind". Ein gewisses Potenzial für Drop-out von SchülerInnen oder – so zumindest beobachtet von Seiten der AHS - für das Wiederholen eines Schuljahres wird demnach gesehen, zumal – nach Ansicht der InterviewpartnerInnen - Leistungsschwächen mit Fehlstunden korrelieren, die zum Teil durch Erwerbsarbeit zustande kämen.

Dabei wird jedoch von nahezu allen Befragten darauf hingewiesen, dass die Problematik der Vereinbarkeit von Schule und Arbeit sehr differenziert betrachtet werden muss. Zum einen wird bei einer Mehrheit von SchülerInnen beobachtet, dass sie keine schulischen Schwierigkeiten durch ihre Erwerbstätigkeit bekommen, wenngleich dabei natürlich auch (geringere) Leistungseinbußen entstehen können. Zum anderen handelt es sich offensichtlich auch bei denjenigen Schülern, die ernste Schwierigkeiten in der Schule bekommen, um multiple Problemlagen. Die Erwerbsarbeit ist dann ein Faktor unter anderen (wie die familiäre Situation, Drogenkonsum oder abgebrochene Beziehungen usw.). Mehrere Befragte weisen darauf hin, dass es eher die Party-Nächte, der damit verbundene Konsum von Alkohol und Drogen und die darauf folgende Müdigkeit oder auch viel Zeit im Zusammenhang mit Computerspielen sind, die der Aufmerksamkeit im Unterricht schaden.

Ein Vertreter der Schulpsychologie sieht in diesem Zusammenhang aber durchaus einen höheren Druck durch Erwerbsarbeit entstehen. Normalerweise steht den SchülerInnen der Samstag zur freien Verfügung. Wenn an diesem gearbeitet wird, fehlt er zur Regeneration. Zugleich würden SchülerInnen eben nicht ohne weiteres auf das Ausgehen verzichten (können), sodass durchaus mit der Arbeit die Zeit zur Regeneration und zum Lernen knapper wird und ein erhöhter Druck entsteht.

Die Vereinbarkeitsproblematik so insbesondere die Befragten aus dem Bereich der AHS ist aber auch in Bezug auf die Art der Tätigkeiten differenziert zu betrachten. So seien Nachhilfestunden geeignet, Unterrichtsstoff für sich selbst besser zu begreifen, oder abendliches Babysitten böte Zeit zum Lernen. Manche SchülerInnen würden auch Telefonbefragungen durchführen, bei denen sie sich die Zeit frei einteilen können, so dass sie je nach Belastung mehr oder weniger und nach eigener Zeiteinteilung arbeiten könnten. Schwieriger sei das bei Jobs in Supermarktketten o.ä.

Zusammenfassend lässt sich aus den Aussagen der Interviewten der Schluss ziehen, dass bei einigen SchülerInnen durchaus Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Schule und Arbeit beobachtet werden und diese zu Wiederholungen bis hin zu Abbrüchen führen können, dass es sich dabei jedoch nicht um ein „Massenphänomen“ handelt, sondern eine Mehrheit der SchülerInnen beide Bereiche relativ gut miteinander vereinbaren kann, wenn auch mit eventuellen Leistungseinbußen. Diesbezüglich deuteten mehrere Befragte ein Interesse an weitergehenden Forschungen an, mit denen die Auswirkungen der Arbeit auf das Leistungsniveau der Schüler genau zu untersuchen wären.

## IV. 3 Einschätzung des pädagogischen Potenzials sowie der didaktischen Möglichkeiten zur Einbeziehung der Erfahrungen in den Unterricht

Bis auf zwei (aus den Bereichen Schulpsychologische Beratung und kaufmännische Schulen) sehen alle Befragte positive Effekte durch die Arbeitserfahrungen der SchülerInnen. Dabei werden verschiedene Aspekte betont: Die Arbeit böte Gelegenheit, Grundkompetenzen bzw. Arbeitstugenden zu erlernen (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, sich mit anderen MitarbeiterInnen arrangieren, Anpassungsfähigkeit). SchülerInnen, die viele Erfahrungen sammeln, erwerben sich so „Wettbewerbsvorteile“. Darüber hinaus so wird es von einer Schulleitung (HTL) auf den Punkt gebracht könnten die SchülerInnen erfahren, „was man für sein Geld leisten muss“, sie könnten die „Wirklichkeit“ kennen lernen und „sich die Flausen aus dem Kopf schlagen“. Das „echte Leben“ ginge oft an den SchülerInnen vorbei, weshalb sie manchmal auch den Wert eines Schulabschlusses unterschätzten. Deshalb wird auch bei einfachen Arbeiten ein gewisser Bildungseffekt gesehen, weil sie dann bemerken könnten, „dass sie mehr wollen als Kartoffeln schälen“. Auch aus dem Blickwinkel der BMHS mit wirtschaftlicher/touristischer Ausrichtung, wo Arbeit in der realen Welt als „Hardcore“ bezeichnet wird, bilde die Praxis, macht die SchülerInnen „ruhiger, erwachsener“.

Auch für den Unterricht selbst werden positive Effekte gesehen. Besonders von Seiten der HTL, aber auch der anderen Schultypen sieht man in dem verstärkten Konnex zwischen Schule und Arbeitswelt ein Potenzial. So verweisen die interviewten AHS-VertreterInnen auf den Wert von „Erfahrungen aus erster Hand“ für alle SchülerInnen wie auch für die LehrerInnen. Möglichkeiten, diese einzubringen, gäbe es mehrfach im Unterricht, wo Themen wie Arbeitswelt, Berufsorientierung, Arbeitsrecht usw. in verschiedenen Fächern Platz haben. Für

den Unterricht seien dabei die positiven wie auch negativen Erfahrungen wertvoll, wenn sie aufgegriffen und diskutiert werden könnten. Darüber hinaus wurden auch indirekte Rückkopplungen beobachtet: So z.B. bei einer Schülerin, die in der Arbeit unerwartet Französisch sprechen musste, das sie vorher nie als wichtig erachtet hatte, oder bei türkischen Jugendlichen, die im Handyladen zwischen Deutsch und Türkisch übersetzten. Solche Anknüpfungspunkte zwischen Unterrichtsstoff und realer Arbeitswelt verleihen Auftrieb und Motivation, sie geben dem schulischen Lernen mehr Sinn: Die SchülerInnen „merken, dass sie vielleicht ein Potenzial haben, das sie bisher nicht beachtet haben".

Um die Erfahrungen der SchülerInnen in der Schule einzubeziehen und fruchtbar zu machen, wird grundsätzlich ein Wissen und Bewusstsein von Seiten der LehrerInnen und eine positive Einstellung bzw. ein offenes Klima zum Thema Arbeit während der Schulzeit als wichtig erachtet. Es ginge darum, die Erfahrungen zunächst einmal zu reflektieren und die aus der Arbeitswelt erwachsenden Fragen nicht zu negieren, sondern in der Schule offen anzusprechen. In diesem Sinne wird der Erwerbstätigkeit ein Potenzial zur Synergie mit dem Unterricht zugeschrieben wenn sie gut „begleitet" wird. Dem gegenüber sehen die Befragten in fachlicher Hinsicht kaum Möglichkeiten, die Arbeitserfahrungen im Unterricht zu nutzen. Im Bereich der technischen und touristischen BMHS sei diese Verknüpfung von fachspezifischen Berufserfahrungen und Unterricht vorrangig durch Pflichtpraktika hergestellt. Darüber hinaus und bei den anderen Schularten werden die Tätigkeiten als fachlich zu wenig gehaltvoll und zu unstrukturiert angesehen, um im Fachunterricht systematisch einbezogen zu werden.

Von allen Befragten werden auch Bedenken und negative Effekte des Phänomens Erwerbstätigkeit von SchülerInnen geäußert. Diese bezieht sich einerseits auf die Leistungsfähigkeit der SchülerInnen, deren Belastungsfähigkeit wie bereits oben erwähnt durch die Erwerbstätigkeit nicht überschritten werden dürften, was allerdings in einigen Fällen beobachtet wird. Andererseits wird hier mehrfach die rechtlich bedenkliche Grauzone angesprochen, in der sich die meisten Jobs von SchülerInnen bewegten. Nach Erfahrungen der Schulpsychologischen Beratung ist wohl die Mehrheit der Jobs von SchülerInnen „kaum korrekt". Mehrere SchulleiterInnen von BMHS bemängeln die geringen fachlichen Anforderungen und eine fehlende pädagogische Qualität solcher Jobs, dass SchülerInnen hier nicht konsequent angelernt und betreut werden. Zudem sehen hier mehrere Befragte einen Subarbeitsmarkt entstehen, der die bestehenden Arbeitsmarktregelungen aushöhlt. Mehrfach wird auch berichtet, dass es für SchülerInnen zusehends schwieriger wird, Stellen für fachspezifische Pflichtpraktika zu finden, während offensichtlich immer mehr unqualifizierte „Jobs" auf dem Markt angeboten würden.

Grundsätzlich wird also die stärkere Verbindung von Schule und Arbeitswelt positiv bewertet, zumal es ähnliche Bestrebungen von Seiten der Schulen gibt. In den Augen der meisten PädagogInnen werden hier Erfahrungen gemacht, die wenn gut begleitet und reflektiert für die Bildung der SchülerInnen, für den Unterricht selbst und auch für den Übergang in die Arbeitswelt durchaus wertvoll sein können. Die Bedingung dafür ist allerdings, dass diese Arbeit in einem sinnvollen, lernförderlichen Rahmen bleibt, sodass die jeweils individuellen Leistungsgrenzen der SchülerInnen nicht überschritten werden. Dies ist nach den Beobachtungen der Befragten zwar mehrheitlich, aber nicht durchgängig der Fall, wobei zu vermuten ist, dass die oben erwähnte „finanzielle Enge" von SchülerInnen hierfür verantwortlich ist. Zudem gibt es auf Seiten der PädagogInnen auch ein „weinendes Auge" zu dem Gesamtphänomen, weil hier eingeschätzt wird, dass die ausgeübten Tätigkeiten mehrfach im

arbeitsrechtlichen Graubereich anzusiedeln sind, wenig pädagogischen Gehalt haben und kaum fachspezifisch strukturiert werden können.

## IV. 4 Einschätzung eines Bedarfs an Unterstützungsmaßnahmen bzw. Veränderungen im Schulsystem

Im Prinzip - wenn auch mit den oben aufgeführten Einschränkungen - stehen alle befragten PädagogInnen und PsychologInnen der Entwicklung positiv gegenüber, Schule und Arbeitswelt bzw. Praxis stärker zu verbinden. Leitungen aus dem Bereich der Schultypen, die bereits eine starke Praxisorientierung in der Schule systemisch verankert haben (BMHS), sind damit mehrheitlich zufrieden. Offensichtlich, so ein Vertreter der Schulpsychologie, ist eine Erwerbstätigkeit neben dem Unterricht bereits in einem erheblichen Umfang möglich; der Freiraum im Bildungssystem sei demnach vorhanden. Darüber hinaus wird von den interviewten PädagogInnen zum einen vor allem eine höhere „Qualität" der Erwerbstätigkeit von SchülerInnen gefordert, um die Erfahrungen besser für die Ausbildung nutzen zu können. In eine zweite Richtung zielen dann Vorschläge zu Maßnahmen, die vor allem die SchülerInnen vor Überlastungen, vor Wiederholungen und Abbrüchen schützen sollen.

Vereinzelt gibt es Wünsche bzw. Vorschläge für eine stärkere systematische Verschränkung von Schule und Praxis. Die Leitung einer HTL sieht den Übergang ins Berufsleben als etwas zu abrupt an und wüscht sich für höhere Jahrgänge eine stärkere Kooperationen mit der Wirtschaft und die Verlagerung eines Teils der Ausbildung in die Betriebe, um einen gleitenden Einstieg in den Beruf herzustellen. Dazu seien die derzeitigen Praktika zu kurz. Ähnlich argumentiert die Leitung einer kaufmännisch ausgerichteten Schule: Praxiselemente sollten auch hier ähnlich den HTL früher als bisher in die Schule einbezogen werden; dies sei im kaufmännischen Bereich noch nicht so entwickelt.

Die VertreterInnen der AHS sehen keinen Bedarf an systemischen Veränderungen, da bereits ausreichend Freiraum und Anknüpfungspunkte im Unterricht vorhanden sei. Hier ginge es vielmehr darum, zwei bis drei LehrerInnen pro Schule zu gewinnen, die den Themenbereich Arbeitswelt kontinuierlich im Unterricht aufnehmen und dabei die Erfahrungen der SchülerInnen systematisch einbeziehen würden. Dazu sei bereits ein Portfolio am Pädagogischen Institut erarbeitet worden, dass LehrerInnen an den AHS als Instrument im Unterricht dienen kann. Mit solchen Instrumenten ließe sich das Bewusstsein bei LehrerInnen und SchülerInnen dafür stärken, dass Erfahrungen aus der Arbeitswelt etwas Wertvolles auch für den Unterricht seien.

Der größte Veränderungsbedarf wird allerdings auf der Seite der Erwerbstätigkeit gesehen. Hier geht es zum einen um eine stärkere fachliche Strukturierung der Tätigkeiten, die die Bedingung dafür wäre, den Konnex zwischen Berufswelt und Schule pädagogisch besser nutzen zu können. Dazu wäre auch eine bessere Betreuung im Job wichtig. Aufgrund der gegenwärtigen Schwierigkeiten, über solche Maßnahmen mit der Wirtschaft zu verhandeln, handele es sich hier jedoch, wie es eine Befragte ausdrückte, um „ein utopisches Element". Zum anderen sieht die Mehrheit der Befragten die rechtliche Regelung zum Schutz der SchülerInnen in ihren Arbeitsverhältnissen als grundlegend an. Hier versteht sich die Tourismusbranche als Vorreiter für solche Regelungen. Zusammen mit einer besseren Betreuung in der Arbeit sowie eine systematischere Begleitung durch die Schule könnten dadurch auch die SchülerInnen besser vor eventueller Überlastung geschützt werden.

Das Plädoyer für mehr Systematisierung der Tätigkeiten und rechtliche Regelung der Arbeitsverhältnisse ist jedoch nicht unbedingt als Vorschlag zu verstehen, Arbeitserfahrungen für alle Schüler verpflichtend zu fordern. Ein interviewter Schulpsychologe warnt vor einer Generalisierung: „Ermöglichen wäre gut, Zwang zu mehr Arbeit nicht". Es gäbe schließlich auch andere unbezahlte Möglichkeiten, wertvolle Erfahrungen zu machen, so in Vereinen, Jugendclubs, als freie Programmierer usw. Diese Tätigkeiten müssten genauso anerkannt werden.

Die weiteren Vorschläge beziehen sich auf den Schutz der SchülerInnen vor Überlastung und die Vermeidung von Wiederholungen und Abbrüchen. Aus Sicht der schulpsychologischen Beratung ist es zu allererst wichtig, die Härtefälle zu erkennen und anzuerkennen, um sie dann im Einzelfall gezielt zu unterstützen. Unter Umständen wäre dazu auch eine bessere finanzielle Unterstützung nötig. Weiterhin wird von der Leitung einer HTL angesprochen, dass es „keine Kultur der Zwischenabschlüsse" gäbe und deshalb dazu käme, dass SchülerInnen ein ganzes Jahr wiederholen müssen, nur weil sie eine Teilleistung nicht erbracht haben. Vermehrte Wiederholungen führten jedoch auch zu Abbrüchen, obwohl es hier nicht unbedingt an der Leistungsfähigkeit des Schülers bzw. der Schülerin liege, sondern möglicherweise an einer belastenden Lebenssituation, u.U. durch Erwerbstätigkeit. Es wäre daher sinnvoll, Möglichkeiten des „Nachbesserns" von nicht erbrachten Teilleistungen einzuräumen, ohne die Schulstufe wiederholen zu müssen. Noch grundlegender fordert ein Schulpsychologe, die Plätze im Ausbildungssystem wieder stärker der Begabungs- und Leistungsfähigkeit der Jugendlichen anzupassen, um Überlastungssituationen und Abbrüchen vorzubeugen.

# V. Fragebogen EvSW 2006

## FRAGEBOGEN

**Geschlecht**: ❑ weiblich ❑ männlich

**Geburtsjahr**: 1 9 ☐☐

**01) Sie besuchen derzeit eine Schule welchen Typs?** (Bitte nur eine Nennung!)

1❑ AHS – allgemein bildende höhere Schule

BMS – berufsbildende **mittlere** Schule mit folgender Fachrichtung:

2❑ BMS technisch (technische Fachschule)
3❑ BMS kaufmännisch (HAS)
4❑ BMS wirtschaftliche Berufe
5❑ BMS Tourismus, BMS Bekleidung

BHS – berufsbildende **höhere** Schule mit folgender Fachrichtung:

6❑ BHS technisch (HTL)
7❑ BHS kaufmännisch (HAK)
8❑ BHS wirtschaftliche Berufe
9❑ BHS Tourismus, BHS Bekleidung

10❑ Lehranstalt für Kindergartenpädagogik

**02) Welche Klasse bzw. welchen Jahrgang besuchen Sie aktuell?** (Bitte nur eine Nennung!)

1❑ 2. Klasse / 2. Jahrgang
2❑ 3. Klasse / 3. Jahrgang
3❑ 4. Klasse / 4. Jahrgang
4❑ 5. Jahrgang

**03a) Gehen Sie zurzeit einer bezahlten Tätigkeit nach bzw. haben Sie schon einmal gejobbt?**
(Mehrfachnennungen möglich)

1❑ Ja, ich habe derzeit einen bezahlten Job.
2❑ Ja, ich habe früher während der Schulzeit gejobbt (bezahlter Nebenjob wie z.B. Babysitten).
3❑ Ja, ich habe bereits während der Ferien gejobbt (z.B. Ferialpraxis).
4❑ Nein, ich habe noch nie eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt. => *Bitte weiter mit Frage 26)*

**03b) Haben Sie im Zeitraum Juli bis Dezember 2006 eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt?**

1❑ ja 2❑ nein => *Bitte weiter mit Frage 26)*

**04) Wann waren Sie im Zeitraum Juli bis Dezember 2006 berufstätig?** (Mehrfachantworten möglich)

1❑ in den Sommerferien

während der Schulzeit

2❑ wochentags, und zwar ca. an .... Tagen pro Woche
..3❑ samstags
..4❑ sonntags

Die folgenden Fragen 5) bis 15) beziehen sich auf einen bezahlten **Job während der Schulzeit, und zwar während dieses laufenden Semesters**.
*Falls Sie nur in den Sommerferien gearbeitet haben, setzen Sie bitte mit Frage 16) fort.*

## BEZAHLTE TÄTIGKEIT(EN) während der SCHULZEIT im Lauf dieses Semesters

**05) Arbeiten Sie regelmäßig (z.B. jeden Samstag) oder gelegentlich?**

1❑ regelmäßig 2❑ gelegentlich

**06) Um welche bezahlte/n Tätigkeit/en handelt es sich dabei?**

.....

.....

**07a) Wie viele Stunden haben Sie insgesamt seit Semesterbeginn gearbeitet (alle bezahlten Tätigkeiten zusammen)?**

..... Stunden insgesamt seit Semesterbeginn

**07b) Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich?**

1❑ 1 bis 5 Stunden pro Woche 3❑ 11 bis 20 Stunden pro Woche
2❑ 6 bis 10 Stunden pro Woche 4❑ mehr als 20 Stunden pro Woche

*Sollten Sie mehrere bezahlte Tätigkeiten ausüben, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 8) bis 15) für jene Tätigkeit, die den zeitlich größten Umfang aufweist.*

**08) Wie wird Ihre Arbeit bezahlt?**

1❑ pro Stunde 3❑ pro Monat 5❑ nach Vereinbarung
2❑ pro Woche 4❑ pro Stück

**09) Wie viel verdienen Sie pro Stunde?**

1❑ bis 5 €/Stunde 2❑ 5 bis 10 €/Stunde 3❑ mehr als 10 €/Stunde

**10) In welcher Form arbeiten Sie?**

1❑ angemeldet 3❑ geringfügig beschäftigt 5❑ weiß nicht
2❑ nicht angemeldet 4❑ Werkvertrag, Honorarnote, freier DV

**11) Warum jobben Sie?** (Bitte bewerten Sie in jeder Zeile, ob diese Aussage für Sie zutrifft oder nicht!)

| | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu |
|---|---|---|---|---|
| mit eigenem Geld unabhängig sein | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Geld zur Unterstützung der Familie verdienen | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| praktische Berufserfahrung sammeln | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Herstellung von Kontakten für künftige berufliche Tätigkeiten | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| der elterliche Betrieb erfordert es | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| aus Interesse / Spaß | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Anderes: ..... | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
(Bitte bewerten Sie in jeder Zeile, ob diese Aussage für Sie zutrifft oder nicht!)

| | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu |
|---|---|---|---|---|
| Ich habe Schwierigkeiten Arbeits- und Schulzeit zu vereinbaren. | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Mir bleibt neben Schule und Arbeit kaum Freizeit. | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Es ist wegen der Arbeit schwierig mich weiterhin für die Schule zu motivieren. | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Mir bleibt neben Schule und Arbeit kaum genug Zeit für Hausaufgaben. | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Es ist schwierig mich neben der Arbeit ausreichend für Prüfungen/Schularbeiten vorzubereiten. | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Anderes: Ich habe Schwierigkeiten ..... | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |

**13) Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen dem von Ihnen ausgeübten Job / Ihrer Erwerbstätigkeit und Ihrem Schultyp?**

1❑ ja, völlig 2❑ überwiegend 3❑ kaum 4❑ nein, kein Zusammenhang

**14) Können Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt in der Schule brauchen?**

1❑ ja, oft 2❑ manchmal 3❑ kaum 4❑ nein, gar nicht

**15) Konnten Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt im Unterricht aktiv einbringen?**

1❑ ja, oft 2❑ manchmal 3❑ kaum 4❑ nein, gar nicht

*Falls Sie während der **letzten Sommerferien** nicht gearbeitet haben, setzen Sie bitte bei Frage 26) fort.*

## BEZAHLTE TÄTIGKEIT(EN) während der letzten SOMMERFERIEN

**16) In welcher Form haben Sie gearbeitet?**

1❑ Pflichtpraktikum, und zwar ..... Wochen 3❑ Gelegenheitsjob/s
2❑ Ferialjob, und zwar ..... Wochen

**17) Um welche bezahlte/n Tätigkeit/en handelte es sich dabei?**

.....

.....

*Sollten Sie während der Sommerferien mehrere bezahlte Tätigkeiten ausgeübt haben, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen 19) bis 25) für jene Tätigkeit, die den zeitlich größten Umfang aufweist.*

**18) Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich gearbeitet?**

1❑ 1 bis 10 Stunden pro Woche 3❑ mehr als 20 Stunden pro Woche
2❑ 11 bis 20 Stunden pro Woche 4❑ Vollzeit

**19) Wie wurde Ihre Arbeit bezahlt?**

1❑ pro Stunde 3❑ pro Monat 5❑ nach Vereinbarung
2❑ pro Woche 4❑ pro Stück

**20) Wie viel haben Sie pro Stunde verdient?**

1❑ bis 5 €/Stunde 2❑ 5 bis 10 €/Stunde 3❑ mehr als 10 €/Stunde

**21) In welcher Form haben Sie gearbeitet?** (Mehrfachnennungen möglich!)

1❑ angemeldet 3❑ geringfügig beschäftigt 5❑ weiß nicht
2❑ nicht angemeldet 4❑ Werkvertrag, Honorarnote, freier DV

**22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet?** (Bitte bewerten Sie jede Zeile!)

| | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu |
|---|---|---|---|---|
| mit eigenem Geld unabhängig sein | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Geld zur Unterstützung der Familie verdienen | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| praktische Berufserfahrung sammeln | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Pflichtpraktikum absolviert | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Herstellung von Kontakten für künftige berufliche Tätigkeiten | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| der elterliche Betrieb erfordert es | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| aus Interesse / Spaß | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |
| Anderes: ..... | ❑ | ❑ | ❑ | ❑ |

**23) Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen dem von Ihnen ausgeübten Job / Ihrer Erwerbstätigkeit und Ihrem Schultyp?**

1❑ ja, völlig 2❑ überwiegend 3❑ kaum 4❑ nein, kein Zusammenhang

**24) Können Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt in der Schule brauchen?**

1❑ ja, oft 2❑ manchmal 3❑ kaum 4❑ nein, gar nicht

**25) Konnten Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt im Unterricht aktiv einbringen?**

1❑ ja, oft 2❑ manchmal 3❑ kaum 4❑ nein, gar nicht

## STATISTIK

**26) derzeitige Lebensform:**

1❑ ich lebe bei meinen Eltern
2❑ ich lebe während der Schulzeit in einem Internat
3❑ Anderes: .....

**27) Mit wie vielen Geschwistern leben Sie im gemeinsamen Haushalt?** ..... Geschwister

**28) Erhalten Sie Schülerbeihilfe?** 1❑ ja 2❑ nein

**29) Welche Sprache sprechen Sie überwiegend daheim bzw. im Freundeskreis?**

| | **daheim** | **im Freundeskreis** |
|---|---|---|
| Deutsch | ❑1 | ❑1 |
| Türkisch | ❑2 | ❑2 |
| Serbisch, Kroatisch, Bosnisch | ❑3 | ❑3 |
| Andere Sprache | ❑4 | ❑4 |

**30) Welchen Schultyp haben Sie zuletzt besucht, <u>bevor</u> Sie in Ihre jetzige Schule wechselten?**

| | **zuletzt besucht** |
|---|---|
| Hauptschule | ❑1 |
| Polytechnische Schule | ❑2 |
| Berufsschule, Lehre | ❑3 |
| AHS-Unterstufe | ❑4 |
| AHS-Oberstufe | ❑5 |
| berufsbildende mittlere Schule (BMS, Fachschule) | ❑6 |
| BHS (HTL, HAK, HBLA) | ❑7 |
| Anderes ..... | ❑8 |

**31) Welche Schulen oder Ausbildungen haben Ihre Eltern abgeschlossen?**
(Bitte geben Sie **alle abgeschlossenen** Ausbildungen an! => Mehrfachnennungen möglich)

| | **Vater** | **Mutter** |
|---|---|---|
| Hauptschule / Pflichtschule / AHS-Unterstufe | ❑1 | ❑1 |
| AHS-Matura | ❑2 | ❑2 |
| BHS-Matura (HTL, HAK, HBLA) | ❑3 | ❑3 |
| berufsbildende mittlere Schule (BMS) bzw. Krankenpflegeausbildung | ❑4 | ❑4 |
| Berufsschule, Lehre, Meisterprüfung | ❑5 | ❑5 |
| Hochschulausbildung (UNI, FH) bzw. Akademie (PädAk, SozAk) | ❑6 | ❑6 |

**VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

*öibf* - Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung
1010 Wien, Biberstraße 5/6. Stock, Tel. 01/310 33 34

# VI. Leitfaden für ExpertInnengespräche

## 1. Ergebnisse

In einer repräsentativen Befragung an den postobligatorischen Vollzeitschulen in Wien, die vom öibf durchgeführt wurde, hat sich herausgestellt, dass fast ein Drittel der Schüler und Schülerinnen während der Schulzeit regelmäßig oder gelegentlich einer bezahlten Arbeit nachgehen. Ein noch größerer Anteil ergibt sich, wenn man auch diejenigen hinzuzählt, die während der Sommerferien über Pflichtpraktika hinaus arbeiten (Ferialjobs/Gelegenheitsjobs).

Die Tätigkeiten erstrecken sich von Gastronomie (31%) über Verkauf (20%), Babysitten (18%), Hilfstätigkeiten (12%), Büroarbeiten (9%) bis zu Promotiontätigkeiten (9%) und zur Nachhilfe (6%).

Nur ein geringer Teil von ihnen gibt an, Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Arbeit und Schule zu haben (maximal 20%).

Die Motive für diese Arbeit während der Schulzeit (ähnlich wie bei der Arbeit während der Sommerferien) werden folgendermaßen angegeben:

- eigenes Geld zu verdienen und unabhängig zu sein (ca. 80%)
- aus Spaß und Interesse (ca. 70%)
- um praktische Berufserfahrungen zu sammeln (ca. 65%)
- um Kontakte für eine künftige Berufstätigkeit herzustellen (ca. 53%)

Die Befragung zeigt auch, dass kaum aus finanzieller Not (z.B. Sicherung des Familieneinkommens) oder anderen Zwangslagen heraus gearbeitet wird. Eher scheint es sich bei dem Phänomen um Veränderungen im Selbstverständnis von Jugendlichen und ihren Werten (Unabhängigkeit, Konsummöglichkeiten, breite Erfahrungen sammeln usw.) zu handeln.

## 2. Leitfaden

1. Wie lässt sich die Situation der jungen Erwachsenen, die zugleich in einer vollzeitschulischen Ausbildung stehen und erwerbstätig sind, aus Sicht der PädagogInnen/Lehrenden beurteilen?

Zum Einstieg: Überraschen Sie die Ergebnisse aus der vom öibf durchgeführten Schülerbefragung?

Was sehen Sie aus Ihrer Perspektive als....., welche Motive stehen hinter diesem Phänomen? Wie können Sie sich das erklären?

Die Schüler, die neben der Schule erwerbstätig sind, sagen mehrheitlich aus, dass sie keine oder nur geringe Schwierigkeiten hätten, die Schule und Arbeit miteinander zu vereinbaren. Wie sind Ihre Wahrnehmungen diesbezüglich? Wie sehen das Ihre Kolleginnen und Kollegen?

2. Was bedeuten die Ergebnisse für die Schulen und die Lehrenden?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, wie Lehrende mit dem Phänomen der Erwerbsarbeit ihrer Schüler umgehen sollten/könnten?

Sehen sie evt. pädagogisch nutzbare Potenziale oder eher Probleme? Das heißt:

Wird der Unterricht durch die Erwerbstätigkeit der Schüler uneffektiv oder gar gestört?

Wenn ja: Könnten Sie sich (an Ihrer Schule) Interventionen vorstellen? Welche wären das?

Oder lassen sich die Erfahrungen systematisch in den Unterricht einbinden, nutzen? Hätten Sie Ideen, wie das gehen könnte?

Sehen Sie vielleicht Thematiken, bei denen das besonders gut funktionieren würde?

3. Welche Schlüsse kann man aus diesen Ergebnissen bzgl. einer Veränderung des Bildungssystems ziehen?

Sehen Sie - vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Studie - einen Bedarf an Veränderungen im Schul- bzw. Ausbildungssystem?

(Müssen wir die Ergebnisse als einen Ausdruck der Veränderung von Jugend und Jugendkultur verstehen und entsprechend unser Ausbildungssystem verändern?)

Wenn ja, in welche Richtungen sollten strukturelle Veränderungen zielen:

Unterbindung der Arbeit, stärkere „schulische" Auslastung der Schüler, oder

Unterstützen dieses Trends durch mehr Freiräume für die Schüler (um eigenes Geld zu verdienen und eigene Erfahrungen zu machen)?

Hätten Sie konkrete Vorschläge?

# VII. Tabellen

## VII. 1 Aufbau des Tabellenbandes

Die Abfolge der Tabellen orientiert sich an der Reihenfolge der Fragen im Fragebogen. Die Tabellen bestehen jeweils aus zwei wesentlichen Elementen: Den Antwortkategorien pro Fragestellung sind in Spalten dargestellt. Die Darstellung der Antworten der immer gleich gehaltenen Untergruppen („breaks", z.B. Männer, Frauen) findet sich in den Zeilen. Für jede Frage kann damit nicht nur ein übergreifendes Ergebnis (=Total in erster Zeile), sondern auch das Antwortverhalten von inhaltlich relevanten breaks ausgewiesen werden.

## VII. 2 Werte sind als Zeilenprozente ausgewiesen

Alle Werte im Tabellenband sind als Zeilenprozente ausgewiesen. Dies bedeutet, dass die Prozentuierung der Fallzahlen zeilenweise, d. h. auf die jeweiligen Kategorien in den Merkmalsgruppen, vorgenommen wurde. Die ausgewiesenen Prozentwerte ergänzen sich zeilenweise zu 100 Prozent (bezogen auf die links ausgewiesenen absoluten Fallzahlen), bei Mehrfachantworten können auch über 100% erreicht werden.

## VII. 3 Umgang mit kleinen Fallzahlen

Die Auswahl gleich bleibender Untergruppen pro Frage sichert die vergleichende Betrachtung, führt jedoch – insbesondere bei Sachverhalten, die nur Teilgruppen betreffen – gelegentlich zu kleinen Fallzahlen. Bei der Analyse der Ergebnisse ist zu beachten, dass Fallbesetzungen unter 30 nur als Tendenz interpretiert werden sollten und keine statistisch hinreichend abgesicherten Schlussfolgerungen mehr möglich sind. Dies ist insbesondere bei Mittelwertvergleichen zu beachten.

## VII. 4 Mehrfachnennungen

Bei einigen Fragen sind Mehrfachantworten zugelassen, d. h. die Befragten müssen sich nicht nur für eine Antwortmöglichkeit entscheiden. Natürlich könnte auch „nichts" als Antwort angeben werden (z.B. „Es gefällt mir nichts"). Für die Prozentangaben hat dies eine wesentliche Bedeutung: Die Prozent bei den Antwortkategorien in der Tabelle beziehen sich nur auf gültigen Fälle, d.h. auf jene Personen, welche tatsächlich eine inhaltliche Antwort gegeben haben. An einem Beispiel wird dies ersichtlich: in einem fiktiven Beispiel werden 300 Personen über eine homepage befragt. 100 Personen finden grundsätzlich nicht positives, 200 Personen gefällt die Schriftart. D.h. unser Beispiel wäre in zwei Schritten zu interpretieren: 1/3 findet nichts positiv, 2/3 findet etwas positiv. Zweiter Schritt: von jenen, die etwas positiv finden, sehen 100% (d.h. absolut 200 Personen und nicht 66,7% von 300 Befragten) die Schrift positiv. Aufgrund der mehreren Antworten pro Person sind hier zeilenweise Prozentsummen von über 100 möglich!

## VII. 5 Filterfragen

Bestimmte Fragen wurde nur einer Teilgruppe gestellt (Filterfragen). Bei der Interpretation der Prozentwerte ist deshalb immer die Basis zu beachten, auf die sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Die Prozentzahlen gelten für die Gruppe, die als „gültige Fälle für diese Frage" ausgewiesen ist.

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| Geschlecht | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | weiblich | männlich | keine Antwort | Summe Prozent |
| **Total** | **1.492** | 100 | **67** | **33** | **0** | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 59 | 40 | 1 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 72 | 28 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 82 | 18 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 16 | 84 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 65 | 35 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 86 | 14 | 1 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 97 | 3 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 65 | 34 | 1 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 74 | 26 | 1 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 65 | 35 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 60 | 40 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 74 | 26 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 68 | 32 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 63 | 36 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 66 | 34 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 70 | 30 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 70 | 30 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 73 | 26 | 1 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 46 | 54 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 69 | 31 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 66 | 33 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 73 | 27 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 68 | 31 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 63 | 37 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 69 | 31 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 68 | 32 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 63 | 36 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 69 | 31 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 72 | 28 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 76 | 24 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 73 | 27 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 62 | 38 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 64 | 35 | 1 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| Geburtsjahr: | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl absolut | Prozen vom Total | bis 1986 | 1987 | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | ab 1992 | keine Antwort | Summe Prozent |
| **Total** | **1.492** | 100 | **5** | **10** | **22** | **24** | **22** | **14** | **3** | 1 | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 4 | 8 | 23 | 25 | 22 | 14 | 3 | 1 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 7 | 14 | 20 | 21 | 23 | 12 | 3 | 1 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 1 | 3 | 15 | 25 | 25 | 19 | 10 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 15 | 19 | 30 | 7 | 30 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 1 | 6 | 24 | 27 | 31 | 10 | 0 | 2 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 4 | 10 | 15 | 33 | 24 | 13 | 0 | 1 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 6 | 30 | 37 | 9 | 9 | 7 | 1 | 1 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 13 | 11 | 22 | 25 | 19 | 9 | 0 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 4 | 12 | 21 | 23 | 19 | 19 | 0 | 1 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 3 | 10 | 28 | 26 | 23 | 10 | 0 | 1 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 0 | 2 | 6 | 13 | 38 | 39 | 0 | 2 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 2 | 6 | 20 | 35 | 31 | 0 | 0 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 5 | 13 | 35 | 42 | 0 | 0 | 0 | 6 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 21 | 34 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 8 | 14 | 34 | 23 | 16 | 4 | 0 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 7 | 14 | 24 | 23 | 19 | 10 | 2 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 7 | 14 | 29 | 26 | 15 | 7 | 0 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 6 | 13 | 27 | 26 | 17 | 8 | 1 | 1 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 1 | 5 | 10 | 20 | 31 | 25 | 6 | 1 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 3 | 11 | 23 | 24 | 25 | 11 | 1 | 1 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 7 | 15 | 37 | 23 | 12 | 4 | 0 | 2 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 18 | 23 | 26 | 21 | 10 | 3 | 0 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 5 | 23 | 30 | 18 | 16 | 8 | 0 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 7 | 16 | 25 | 27 | 16 | 7 | 1 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 8 | 15 | 29 | 25 | 16 | 7 | 0 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 4 | 13 | 27 | 24 | 21 | 8 | 1 | 2 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 8 | 13 | 26 | 27 | 19 | 5 | 0 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 4 | 9 | 21 | 23 | 23 | 15 | 3 | 1 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 4 | 9 | 22 | 23 | 24 | 15 | 3 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 6 | 11 | 18 | 25 | 19 | 15 | 3 | 3 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 6 | 11 | 24 | 27 | 20 | 10 | 0 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 3 | 12 | 22 | 29 | 22 | 9 | 2 | 1 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 5 | 11 | 25 | 26 | 21 | 11 | 0 | 1 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 5 | 11 | 31 | 26 | 17 | 10 | 0 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 6 | 11 | 22 | 20 | 23 | 16 | 3 | 1 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 5 | 7 | 17 | 24 | 24 | 16 | 7 | 2 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 01) Sie besuchen derzeit ein Schule welchen Typs?

| | Anzahl absolut | Prozen vom Total | AHS - allgemein bildende höhere Schule | BMS technisch (technische Fachschule) | BMS kaufmännisch (HAS) | BMS wirtschaftliche Berufe | BMS Tourismus, BMS Bekleidung | BHS technisch (HTL) | BHS kaufmännisch (HAK) | BHS wirtschaftliche Berufe | BHS Tourismus, BHS Bekleidung | Lehranstalt für Kindergartenpädagogik | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **26** | **2** | **12** | **1** | **7** | **9** | **16** | **9** | **9** | **10** | **0** | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 22 | 0 | 13 | 2 | 8 | 2 | 15 | 12 | 12 | 14 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 31 | 6 | 10 | 1 | 4 | 23 | 17 | 4 | 4 | 1 | 0 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 0 | 0 | 0 | 16 | 84 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 51 | 49 | 0 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 27 | 3 | 18 | 4 | 9 | 5 | 10 | 6 | 13 | 5 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 23 | 0 | 20 | 0 | 12 | 0 | 16 | 12 | 4 | 13 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 42 | 4 | 0 | 0 | 0 | 9 | 21 | 14 | 5 | 6 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 35 | 22 | 7 | 17 | 20 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 22 | 1 | 13 | 0 | 6 | 6 | 19 | 11 | 8 | 12 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 22 | 3 | 8 | 1 | 9 | 9 | 14 | 12 | 13 | 9 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 17 | 2 | 7 | 1 | 9 | 14 | 17 | 12 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 20 | 2 | 8 | 1 | 8 | 12 | 17 | 11 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 37 | 1 | 19 | 2 | 3 | 2 | 15 | 6 | 6 | 9 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 29 | 1 | 2 | 1 | 5 | 11 | 11 | 14 | 14 | 11 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 11 | 4 | 17 | 1 | 9 | 5 | 24 | 10 | 13 | 7 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 23 | 3 | 10 | 0 | 23 | 5 | 15 | 8 | 3 | 10 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 11 | 3 | 20 | 2 | 18 | 3 | 15 | 15 | 10 | 3 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 17 | 4 | 11 | 1 | 12 | 6 | 14 | 15 | 12 | 8 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 5 | 1 | 5 | 1 | 18 | 7 | 11 | 27 | 14 | 12 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 33 | 4 | 12 | 1 | 5 | 8 | 17 | 4 | 10 | 7 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 18 | 3 | 14 | 2 | 9 | 8 | 21 | 10 | 9 | 5 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 27 | 1 | 12 | 1 | 6 | 9 | 15 | 9 | 9 | 11 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 26 | 1 | 7 | 1 | 6 | 11 | 14 | 10 | 11 | 14 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 37 | 2 | 12 | 1 | 3 | 7 | 19 | 10 | 5 | 5 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 18 | 4 | 29 | 1 | 13 | 4 | 20 | 6 | 4 | 1 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 13 | 3 | 34 | 2 | 8 | 8 | 19 | 4 | 3 | 4 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 12 | 2 | 12 | 1 | 11 | 10 | 17 | 12 | 10 | 14 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 9 | 3 | 12 | 4 | 8 | 11 | 22 | 12 | 7 | 13 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 29 | 2 | 9 | 1 | 4 | 9 | 17 | 8 | 11 | 9 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 46 | 0 | 4 | 1 | 4 | 8 | 10 | 10 | 10 | 8 | 0 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 02) Welche Klasse bzw. welchen Jahrgang besuchen Sie aktuell?

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | 10. Schulstufe | 11. Schulstufe | 12. Schulstufe | 13. Schulstufe | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **35** | **28** | **23** | **15** | **0** | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 34 | 31 | 22 | 13 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 37 | 22 | 24 | 18 | 0 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 38 | 25 | 37 | 0 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 52 | 0 | 48 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 53 | 47 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 56 | 44 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 20 | 0 | 23 | 57 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 23 | 28 | 29 | 20 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 36 | 23 | 23 | 18 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 18 | 38 | 14 | 31 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 0 | 0 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 0 | 0 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 20 | 30 | 24 | 26 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 30 | 28 | 25 | 18 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 23 | 26 | 28 | 23 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 26 | 27 | 26 | 21 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 53 | 30 | 14 | 2 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 30 | 30 | 22 | 17 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 22 | 27 | 26 | 25 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 21 | 36 | 26 | 18 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 28 | 38 | 18 | 16 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 25 | 31 | 26 | 18 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 23 | 30 | 23 | 24 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 27 | 30 | 27 | 16 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 30 | 25 | 29 | 16 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 36 | 29 | 21 | 14 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 34 | 26 | 23 | 18 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 40 | 26 | 24 | 10 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 36 | 37 | 19 | 8 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 37 | 36 | 20 | 7 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 35 | 28 | 21 | 16 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 27 | 31 | 23 | 20 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 36 | 22 | 25 | 17 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 33 | 30 | 22 | 14 | 0 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**03) Gehen Sie zurzeit einer bezahlten Tätigkeit nach bzw. haben Sie schon einmal gejobbt?**

| | Anzahl absolut | Anzahl der Antworten (für gültige Fälle) | Antworten pro gültige Fälle in Untergruppe | habe derzeit einen bezahlten Job. | habe früher während der Schulzeit gejobbt | habe bereits während der Ferien gejobbt | habe noch nie eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | 1.492 | 1.898 | **1,27** | **14** | **24** | **56** | **33** |
| weiblich | 999 | 1.272 | **1,27** | 16 | 24 | 53 | 34 |
| männlich | 487 | 620 | **1,27** | 11 | 24 | 62 | 30 |
| AHS | 381 | 449 | **1,18** | 13 | 20 | 38 | 47 |
| BMS technisch | 27 | 39 | **1,44** | 11 | 37 | 74 | 22 |
| BMS kaufmännisch | 178 | 212 | **1,19** | 16 | 16 | 34 | 53 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 117 | 161 | **1,38** | 13 | 30 | 74 | 21 |
| BHS technisch | 131 | 177 | **1,35** | 11 | 26 | 91 | 8 |
| BHS kaufmännisch | 237 | 302 | **1,27** | 17 | 21 | 60 | 30 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 277 | 376 | **1,36** | 15 | 32 | 67 | 21 |
| BAKIP | 144 | 182 | **1,26** | 17 | 24 | 56 | 29 |
| 10. Schulstufe | 523 | 607 | **1,16** | 8 | 20 | 37 | 50 |
| 11. Schulstufe | 416 | 525 | **1,26** | 15 | 24 | 51 | 35 |
| 12. Schulstufe | 336 | 441 | **1,31** | 15 | 26 | 69 | 21 |
| 13. Schulstufe | 217 | 325 | **1,50** | 26 | 29 | 90 | 4 |
| derzeit berufstätig | 216 | 421 | **1,95** | 100 | 17 | 78 | 0 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | 359 | 641 | **1,79** | 10 | 100 | 68 | 0 |
| Berufserfahrung in Ferien | 837 | 1.250 | **1,49** | 20 | 29 | 100 | 0 |
| Berufserfahrung generell | 1.006 | 1.412 | **1,40** | 21 | 36 | 83 | 0 |
| keine Berufserfahrung | 486 | 486 | **1,00** | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | 161 | 287 | **1,78** | 47 | 63 | 68 | 0 |
| 6-10h/Woche | 135 | 259 | **1,92** | 76 | 33 | 82 | 0 |
| über 10h/Woche | 39 | 80 | **2,05** | 77 | 38 | 90 | 0 |
| Motiv Einkommen | 61 | 115 | **1,89** | 59 | 49 | 80 | 0 |
| Motiv Beruferfahrung | 180 | 355 | **1,97** | 55 | 58 | 84 | 0 |
| fachlicher Zusammenhang | 146 | 289 | **1,98** | 49 | 60 | 88 | 0 |
| kein fachlicher Zusammenhang | 222 | 404 | **1,82** | 60 | 50 | 72 | 0 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | 296 | 402 | **1,36** | 21 | 27 | 59 | 28 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | 1.120 | 1.405 | **1,25** | 13 | 23 | 56 | 34 |
| Sprache: nur Deutsch | 881 | 1.100 | **1,25** | 13 | 22 | 58 | 31 |
| Sprache: Mischform | 235 | 309 | **1,31** | 14 | 28 | 50 | 39 |
| Sprache: kein Deutsch | 277 | 360 | **1,30** | 19 | 25 | 51 | 35 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | 180 | 226 | **1,26** | 16 | 21 | 47 | 42 |
| Lehre | 305 | 386 | **1,27** | 16 | 20 | 61 | 30 |
| BMS | 137 | 174 | **1,27** | 14 | 25 | 67 | 21 |
| Matura | 469 | 610 | **1,30** | 14 | 26 | 58 | 31 |
| Hochschule | 347 | 435 | **1,25** | 13 | 24 | 50 | 37 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 03b) Haben Sie im Zeitraum Juli bis Dezember 2006 eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt? | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | Ja | Nein | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
| **Total** | **1.006** | 67 | **77** | **23** | **0** | 100 |
| weiblich | **661** | 66 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| männlich | **341** | 70 | 78 | 22 | 0 | 100 |
| AHS | **201** | 53 | 72 | 28 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **21** | 78 | 76 | 24 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **84** | 47 | 65 | 35 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **92** | 79 | 84 | 16 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **121** | 92 | 82 | 18 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **166** | 70 | 76 | 24 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **219** | 79 | 82 | 18 | 0 | 100 |
| BAKIP | **102** | 71 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **263** | 50 | 76 | 24 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **269** | 65 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **266** | 79 | 78 | 22 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **208** | 96 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 100 | 72 | 28 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 100 | 82 | 18 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 100 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **213** | 72 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **740** | 66 | 78 | 22 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **608** | 69 | 77 | 23 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **143** | 61 | 78 | 22 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **179** | 65 | 74 | 26 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **105** | 58 | 64 | 36 | 0 | 100 |
| Lehre | **214** | 70 | 79 | 21 | 0 | 100 |
| BMS | **108** | 79 | 80 | 20 | 0 | 100 |
| Matura | **322** | 69 | 79 | 21 | 0 | 100 |
| Hochschule | **217** | 63 | 79 | 21 | 0 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**04) Wann waren Sie im Zeitraum Juli bis Dezember 2006 berufstätig? (Mehrfachantworten möglich)**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | Anzahl der Antworten (für verbleibende Fälle) | Antworten pro antwortender Person | in den Sommerferien | während der Schulzeit wochentags | während der Schulzeit samstags | während der Schulzeit sonntags |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **776** | 52 | 1.079 | **1,39** | **81** | **22** | **27** | **9** |
| weiblich | **508** | 51 | 709 | **1,40** | 77 | 22 | 31 | 9 |
| männlich | **265** | 54 | 364 | **1,37** | 87 | 22 | 20 | 8 |
| AHS | **145** | 38 | 211 | **1,46** | 71 | 30 | 30 | 14 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 27 | **1,69** | 100 | 19 | 31 | 19 |
| BMS kaufmännisch | **55** | 31 | 77 | **1,40** | 64 | 29 | 42 | 5 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **77** | 66 | 111 | **1,44** | 87 | 21 | 25 | 12 |
| BHS technisch | **99** | 76 | 129 | **1,30** | 93 | 17 | 15 | 5 |
| BHS kaufmännisch | **126** | 53 | 178 | **1,41** | 85 | 24 | 27 | 6 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **179** | 65 | 242 | **1,35** | 82 | 20 | 27 | 7 |
| BAKIP | **79** | 55 | 104 | **1,32** | 75 | 15 | 30 | 11 |
| 10. Schulstufe | **201** | 38 | 263 | **1,31** | 75 | 21 | 27 | 8 |
| 11. Schulstufe | **207** | 50 | 287 | **1,39** | 72 | 25 | 29 | 12 |
| 12. Schulstufe | **208** | 62 | 291 | **1,40** | 89 | 18 | 25 | 8 |
| 13. Schulstufe | **160** | 74 | 238 | **1,49** | 88 | 26 | 28 | 8 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 419 | **1,94** | 68 | 49 | 59 | 19 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **260** | 72 | 416 | **1,60** | 75 | 30 | 40 | 15 |
| Berufserfahrung in Ferien | **687** | 82 | 973 | **1,42** | 91 | 18 | 24 | 8 |
| Berufserfahrung generell | **776** | 77 | 1.079 | **1,39** | 81 | 22 | 27 | 9 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | 0 | **-** | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 262 | **1,63** | 61 | 51 | 35 | 15 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 259 | **1,92** | 73 | 32 | 75 | 12 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 90 | **2,31** | 82 | 56 | 56 | 36 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 114 | **1,87** | 75 | 38 | 52 | 21 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 328 | **1,82** | 78 | 39 | 51 | 14 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 256 | **1,75** | 81 | 38 | 46 | 11 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 404 | **1,82** | 64 | 43 | 55 | 20 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **164** | 55 | 248 | **1,51** | 81 | 30 | 31 | 9 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **577** | 52 | 783 | **1,36** | 81 | 20 | 26 | 9 |
| Sprache: nur Deutsch | **471** | 53 | 617 | **1,31** | 80 | 19 | 24 | 8 |
| Sprache: Mischform | **112** | 48 | 172 | **1,54** | 85 | 29 | 32 | 7 |
| Sprache: kein Deutsch | **132** | 48 | 213 | **1,61** | 78 | 25 | 42 | 17 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **67** | 37 | 95 | **1,42** | 73 | 27 | 37 | 4 |
| Lehre | **170** | 56 | 231 | **1,36** | 84 | 18 | 26 | 8 |
| BMS | **86** | 63 | 114 | **1,33** | 85 | 19 | 21 | 8 |
| Matura | **253** | 54 | 368 | **1,45** | 83 | 23 | 29 | 10 |
| Hochschule | **171** | 49 | 231 | **1,35** | 76 | 26 | 25 | 8 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 04) Falls wochentags gearbeitet: Wie viele Tage pro Woche arbeiten Sie?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 Tag | 2 Tage | 3 Tage | 4 Tage | 5 Tage | 6 Tage | 7 Tage | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **173** | 12 | **36** | **29** | **8** | **3** | **8** | **1** | **0** | **14** | 100 |
| weiblich | **113** | 11 | 37 | 29 | 7 | 2 | 6 | 2 | 0 | 17 | 100 |
| männlich | **59** | 12 | 34 | 29 | 10 | 5 | 12 | 0 | 0 | 10 | 100 |
| AHS | **44** | 12 | 52 | 20 | 0 | 0 | 16 | 0 | 0 | 11 | 100 |
| BMS technisch | **3** | 11 | 33 | 0 | 33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 33 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **16** | 9 | 19 | 44 | 13 | 6 | 0 | 0 | 0 | 19 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **16** | 14 | 25 | 19 | 19 | 0 | 13 | 13 | 0 | 13 | 100 |
| BHS technisch | **17** | 13 | 29 | 35 | 6 | 6 | 12 | 0 | 0 | 12 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **30** | 13 | 27 | 47 | 10 | 7 | 3 | 0 | 0 | 7 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **35** | 13 | 43 | 26 | 6 | 0 | 6 | 0 | 0 | 20 | 100 |
| BAKIP | **12** | 8 | 33 | 17 | 17 | 8 | 0 | 0 | 0 | 25 | 100 |
| 10. Schulstufe | **43** | 8 | 33 | 28 | 7 | 2 | 5 | 2 | 0 | 23 | 100 |
| 11. Schulstufe | **51** | 12 | 43 | 25 | 12 | 2 | 6 | 2 | 0 | 10 | 100 |
| 12. Schulstufe | **38** | 11 | 37 | 26 | 11 | 0 | 18 | 0 | 0 | 8 | 100 |
| 13. Schulstufe | **41** | 19 | 32 | 37 | 2 | 7 | 5 | 0 | 0 | 17 | 100 |
| derzeit berufstätig | **105** | 49 | 40 | 32 | 10 | 3 | 5 | 0 | 0 | 10 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **79** | 22 | 35 | 30 | 10 | 1 | 5 | 0 | 0 | 18 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **127** | 15 | 38 | 28 | 8 | 3 | 9 | 2 | 0 | 13 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **173** | 17 | 36 | 29 | 8 | 3 | 8 | 1 | 0 | 14 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **82** | 51 | 51 | 21 | 5 | 0 | 5 | 0 | 0 | 18 | 100 |
| 6-10h/Woche | **43** | 32 | 26 | 63 | 0 | 5 | 2 | 0 | 0 | 5 | 100 |
| über 10h/Woche | **22** | 56 | 14 | 27 | 36 | 9 | 9 | 0 | 0 | 5 | 100 |
| Motiv Einkommen | **23** | 38 | 35 | 48 | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 | 9 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **70** | 39 | 33 | 39 | 6 | 4 | 3 | 0 | 0 | 16 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **55** | 38 | 36 | 31 | 5 | 4 | 4 | 0 | 0 | 20 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **95** | 43 | 39 | 31 | 11 | 2 | 6 | 0 | 0 | 12 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **49** | 17 | 41 | 18 | 10 | 2 | 10 | 2 | 0 | 16 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **114** | 10 | 37 | 32 | 8 | 2 | 7 | 1 | 0 | 14 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **91** | 10 | 46 | 22 | 5 | 2 | 9 | 2 | 0 | 13 | 100 |
| Sprache: Mischform | **33** | 14 | 30 | 45 | 3 | 0 | 12 | 0 | 0 | 9 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **33** | 12 | 21 | 30 | 21 | 3 | 0 | 0 | 0 | 24 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **18** | 10 | 28 | 28 | 11 | 6 | 17 | 0 | 0 | 11 | 100 |
| Lehre | **31** | 10 | 45 | 23 | 19 | 0 | 3 | 3 | 0 | 6 | 100 |
| BMS | **16** | 12 | 13 | 31 | 13 | 6 | 13 | 6 | 0 | 19 | 100 |
| Matura | **58** | 12 | 40 | 38 | 3 | 2 | 7 | 0 | 0 | 10 | 100 |
| Hochschule | **45** | 13 | 40 | 22 | 2 | 4 | 9 | 0 | 0 | 22 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 05) Arbeiten Sie regelmäßig (z.B. jeden Samstag) oder gelegentlich?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | regelmäßig | gelegentlich | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **37** | **63** | **0** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 38 | 62 | 0 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 34 | 66 | 0 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 33 | 67 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 33 | 67 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 56 | 44 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 31 | 69 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 30 | 70 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 56 | 44 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 23 | 77 | 0 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 44 | 56 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 26 | 74 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 28 | 72 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 45 | 55 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 56 | 44 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 58 | 42 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 17 | 83 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 38 | 62 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 37 | 63 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 24 | 76 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 62 | 38 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 54 | 46 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 43 | 57 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 35 | 65 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 28 | 72 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 43 | 57 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 45 | 55 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 34 | 66 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 32 | 68 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 38 | 63 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 54 | 46 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 58 | 42 | 0 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 44 | 56 | 0 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 27 | 73 | 0 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 37 | 63 | 0 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 28 | 72 | 0 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 06) Um welche bezahlte/n Tätigkeit/en handelt es sich dabei?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | Gastronomie, KellnerIn | VerkäuferIn, Kassa | Babysitten | einfache Hilfstätigkeit | Büroarbeiten | Promotion | Nachhilfe | SporttrainerIn | sonstiges | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **453** | 30 | **31** | **20** | **18** | **12** | **9** | **9** | **6** | **3** | **7** | 4 | 119 |
| weiblich | **323** | 32 | 33 | 24 | 23 | 8 | 6 | 9 | 6 | 2 | 4 | 3 | 121 |
| männlich | **130** | 27 | 24 | 10 | 4 | 21 | 17 | 8 | 6 | 5 | 14 | 6 | 116 |
| AHS | **95** | 25 | 16 | 8 | 25 | 14 | 6 | 16 | 13 | 5 | 8 | 2 | 114 |
| BMS technisch | **10** | 37 | 43 | 14 | 0 | 43 | 14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 29 | 143 |
| BMS kaufmännisch | **40** | 22 | 21 | 45 | 12 | 9 | 12 | 9 | 0 | 0 | 3 | 9 | 121 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **50** | 43 | 59 | 21 | 13 | 13 | 3 | 3 | 0 | 3 | 8 | 8 | 128 |
| BHS technisch | **32** | 24 | 14 | 3 | 3 | 14 | 38 | 0 | 10 | 3 | 21 | 3 | 110 |
| BHS kaufmännisch | **68** | 29 | 8 | 34 | 7 | 16 | 13 | 11 | 7 | 3 | 10 | 2 | 111 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **114** | 41 | 60 | 15 | 15 | 9 | 6 | 6 | 2 | 2 | 3 | 3 | 123 |
| BAKIP | **44** | 31 | 14 | 26 | 51 | 0 | 0 | 11 | 11 | 6 | 3 | 3 | 126 |
| 10. Schulstufe | **120** | 23 | 34 | 16 | 24 | 8 | 3 | 12 | 5 | 4 | 5 | 9 | 121 |
| 11. Schulstufe | **135** | 32 | 27 | 14 | 25 | 17 | 11 | 8 | 7 | 0 | 7 | 3 | 118 |
| 12. Schulstufe | **110** | 33 | 35 | 24 | 8 | 15 | 5 | 8 | 6 | 6 | 6 | 0 | 115 |
| 13. Schulstufe | **88** | 41 | 24 | 30 | 10 | 6 | 21 | 7 | 7 | 3 | 11 | 6 | 124 |
| derzeit berufstätig | **249** | 115 | 23 | 30 | 14 | 11 | 10 | 9 | 7 | 3 | 9 | 1 | 117 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **249** | 69 | 37 | 9 | 22 | 13 | 8 | 9 | 6 | 4 | 6 | 6 | 122 |
| Berufserfahrung in Ferien | **354** | 42 | 34 | 23 | 15 | 11 | 10 | 8 | 5 | 3 | 8 | 5 | 120 |
| Berufserfahrung generell | **453** | 45 | 31 | 20 | 18 | 12 | 9 | 9 | 6 | 3 | 7 | 4 | 119 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **189** | 117 | 28 | 6 | 28 | 12 | 9 | 7 | 13 | 7 | 7 | 3 | 121 |
| 6-10h/Woche | **149** | 110 | 27 | 44 | 4 | 11 | 11 | 10 | 2 | 0 | 2 | 3 | 114 |
| über 10h/Woche | **46** | 118 | 33 | 15 | 3 | 21 | 13 | 8 | 3 | 0 | 23 | 0 | 118 |
| Motiv Einkommen | **78** | 128 | 33 | 30 | 13 | 20 | 12 | 12 | 3 | 0 | 5 | 2 | 130 |
| Motiv Beruferfahrung | **210** | 117 | 36 | 20 | 14 | 9 | 12 | 10 | 5 | 3 | 9 | 3 | 121 |
| fachlicher Zusammenhang | **165** | 113 | 45 | 13 | 16 | 4 | 14 | 4 | 7 | 2 | 8 | 3 | 116 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **260** | 117 | 21 | 25 | 18 | 18 | 7 | 13 | 6 | 4 | 7 | 2 | 120 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **116** | 39 | 29 | 28 | 12 | 9 | 11 | 11 | 6 | 3 | 10 | 10 | 129 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **317** | 28 | 30 | 19 | 19 | 13 | 9 | 8 | 6 | 3 | 7 | 2 | 116 |
| Sprache: nur Deutsch | **235** | 27 | 33 | 15 | 20 | 10 | 8 | 7 | 5 | 5 | 7 | 3 | 114 |
| Sprache: Mischform | **85** | 36 | 31 | 17 | 16 | 16 | 7 | 16 | 11 | 3 | 1 | 3 | 121 |
| Sprache: kein Deutsch | **95** | 34 | 26 | 35 | 12 | 12 | 10 | 6 | 6 | 0 | 9 | 6 | 123 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **46** | 26 | 10 | 41 | 12 | 10 | 10 | 5 | 7 | 5 | 7 | 5 | 112 |
| Lehre | **89** | 29 | 39 | 28 | 15 | 8 | 14 | 10 | 4 | 0 | 4 | 1 | 124 |
| BMS | **46** | 34 | 43 | 3 | 24 | 19 | 14 | 14 | 5 | 0 | 3 | 0 | 124 |
| Matura | **146** | 31 | 33 | 22 | 13 | 13 | 8 | 7 | 5 | 3 | 6 | 4 | 114 |
| Hochschule | **101** | 29 | 21 | 8 | 24 | 11 | 7 | 13 | 10 | 6 | 13 | 3 | 116 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**07a) Wie viele Stunden haben Sie insgesamt seit Semesterbeginn gearbeitet (alle bezahlten Tätigkeiten zusammen)?**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | bis 25 | 26 - 50 | 51 - 100 | 101 - 150 | mehr als 151 | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **30** | **17** | **14** | **7** | **10** | 21 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 30 | 19 | 13 | 7 | 8 | 22 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 30 | 13 | 17 | 8 | 14 | 18 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 36 | 21 | 7 | 5 | 4 | 27 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 11 | 11 | 0 | 33 | 44 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 17 | 6 | 14 | 14 | 22 | 28 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 29 | 17 | 14 | 5 | 12 | 24 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 33 | 17 | 27 | 3 | 10 | 10 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 23 | 11 | 19 | 13 | 21 | 13 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 40 | 18 | 16 | 6 | 2 | 19 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 22 | 31 | 11 | 6 | 6 | 25 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 30 | 13 | 11 | 6 | 9 | 31 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 37 | 17 | 12 | 3 | 4 | 26 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 30 | 18 | 17 | 9 | 15 | 11 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 20 | 23 | 20 | 12 | 13 | 12 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 16 | 17 | 20 | 13 | 14 | 20 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 42 | 19 | 11 | 3 | 4 | 21 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 28 | 17 | 16 | 8 | 10 | 21 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 30 | 17 | 14 | 7 | 10 | 21 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 45 | 24 | 13 | 0 | 1 | 17 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 9 | 16 | 21 | 20 | 18 | 17 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 5 | 8 | 18 | 3 | 31 | 36 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 23 | 15 | 15 | 16 | 18 | 13 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 27 | 21 | 16 | 8 | 11 | 17 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 34 | 22 | 14 | 5 | 9 | 16 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 27 | 15 | 16 | 9 | 9 | 23 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 21 | 16 | 18 | 12 | 13 | 19 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 33 | 18 | 14 | 5 | 9 | 21 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 33 | 19 | 15 | 4 | 7 | 22 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 35 | 18 | 7 | 8 | 13 | 19 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 21 | 11 | 22 | 15 | 16 | 16 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 12 | 5 | 21 | 14 | 21 | 28 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 21 | 18 | 23 | 7 | 12 | 19 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 32 | 22 | 11 | 3 | 0 | 32 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 33 | 19 | 12 | 9 | 11 | 16 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 37 | 21 | 12 | 4 | 7 | 19 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 07b) Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie durchschnittlich?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 bis 5 h/Woche | 6 bis 10 h/Woche | 11 bis 20 h/Woche | mehr als 20 h/Woche | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **41** | **34** | **7** | **3** | 15 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 41 | 36 | 4 | 3 | 17 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 40 | 29 | 13 | 5 | 13 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 55 | 18 | 9 | 1 | 16 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 22 | 67 | 0 | 11 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 11 | 64 | 6 | 6 | 14 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 24 | 31 | 7 | 14 | 24 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 60 | 23 | 3 | 3 | 10 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 29 | 52 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 47 | 31 | 3 | 1 | 18 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 47 | 25 | 8 | 3 | 17 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 44 | 28 | 5 | 3 | 20 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 42 | 31 | 6 | 6 | 15 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 38 | 36 | 8 | 2 | 16 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 37 | 45 | 8 | 1 | 8 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 35 | 48 | 10 | 4 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 47 | 21 | 3 | 4 | 25 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 35 | 36 | 7 | 4 | 17 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 41 | 34 | 7 | 3 | 15 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 0 | 0 | 67 | 33 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 21 | 51 | 5 | 7 | 16 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 35 | 39 | 8 | 3 | 14 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 42 | 29 | 8 | 3 | 18 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 41 | 37 | 7 | 4 | 12 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 34 | 43 | 10 | 4 | 8 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 44 | 30 | 6 | 3 | 17 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 51 | 22 | 6 | 2 | 19 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 36 | 44 | 7 | 1 | 11 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 16 | 57 | 6 | 9 | 12 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 23 | 58 | 5 | 5 | 9 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 36 | 42 | 7 | 4 | 11 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 41 | 24 | 3 | 8 | 24 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 38 | 36 | 8 | 2 | 15 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 57 | 20 | 8 | 1 | 14 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**Wenn mehrere Tätigkeiten ausgeübt, dann Frage 8 bis 15 für die mit größtem zeitlichem Umfang:**

## 08) Wie wird Ihre Arbeit bezahlt?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | pro Stunde | pro Woche | pro Monat | pro Stück | nach Vereinbarung | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **60** | **1** | **20** | **3** | **12** | 3 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 64 | 1 | 20 | 3 | 9 | 3 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 51 | 2 | 19 | 4 | 19 | 4 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 67 | 1 | 15 | 6 | 9 | 1 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 67 | 0 | 11 | 0 | 22 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 39 | 3 | 36 | 0 | 17 | 6 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 55 | 5 | 12 | 2 | 21 | 5 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 47 | 0 | 20 | 0 | 30 | 3 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 45 | 0 | 37 | 6 | 8 | 3 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 73 | 0 | 17 | 1 | 6 | 3 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 72 | 3 | 6 | 3 | 11 | 6 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 56 | 1 | 16 | 4 | 17 | 7 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 61 | 3 | 17 | 3 | 15 | 3 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 64 | 1 | 23 | 3 | 8 | 1 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 61 | 0 | 27 | 3 | 8 | 1 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 56 | 2 | 28 | 4 | 7 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 66 | 0 | 11 | 2 | 17 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 59 | 1 | 21 | 3 | 13 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 60 | 1 | 20 | 3 | 12 | 3 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 72 | 1 | 10 | 5 | 11 | 1 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 45 | 1 | 39 | 1 | 11 | 3 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 62 | 5 | 13 | 5 | 15 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 64 | 3 | 18 | 0 | 15 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 61 | 2 | 18 | 2 | 16 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 69 | 1 | 16 | 3 | 10 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 57 | 2 | 22 | 4 | 15 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 47 | 2 | 30 | 3 | 15 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 65 | 1 | 17 | 3 | 11 | 4 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 68 | 1 | 14 | 4 | 8 | 4 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 51 | 1 | 22 | 1 | 21 | 3 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 48 | 1 | 34 | 2 | 12 | 2 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 40 | 0 | 40 | 2 | 12 | 7 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 60 | 1 | 21 | 4 | 11 | 3 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 62 | 3 | 19 | 0 | 16 | 0 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 64 | 1 | 20 | 2 | 12 | 2 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 66 | 2 | 11 | 7 | 13 | 1 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 09) Wie viel verdienen Sie pro Stunde?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | bis 5 €/Stunde | 5 bis 10 €/Stunde | mehr als 10 €/Stunde | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **10** | **67** | **13** | 10 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 11 | 68 | 11 | 9 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 8 | 63 | 17 | 12 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 9 | 61 | 21 | 8 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 89 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 3 | 61 | 22 | 14 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 10 | 71 | 10 | 10 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 17 | 60 | 17 | 7 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 6 | 65 | 10 | 19 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 11 | 74 | 7 | 7 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 19 | 67 | 6 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 14 | 56 | 11 | 19 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 9 | 71 | 13 | 8 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 7 | 70 | 16 | 7 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 12 | 72 | 11 | 5 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 7 | 71 | 13 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 14 | 63 | 14 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 9 | 69 | 13 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 10 | 67 | 13 | 10 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 14 | 64 | 16 | 6 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 7 | 72 | 9 | 12 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 8 | 69 | 13 | 10 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 7 | 79 | 11 | 3 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 8 | 75 | 11 | 6 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 9 | 77 | 11 | 3 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 12 | 67 | 14 | 7 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 8 | 71 | 14 | 7 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 11 | 66 | 12 | 11 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 13 | 67 | 10 | 10 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 7 | 58 | 19 | 15 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 6 | 72 | 13 | 9 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 9 | 53 | 19 | 19 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 4 | 79 | 7 | 10 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 8 | 84 | 0 | 8 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 14 | 65 | 14 | 7 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 12 | 61 | 19 | 8 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 10) In welcher Form arbeiten Sie?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | angemeldet / Anstellung | nicht angemeldet | geringfügig beschäftigt | Werkvertrag, Honorarnote, freier DV | weiß nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **11** | **22** | **33** | **5** | **22** | 7 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 12 | 21 | 35 | 4 | 22 | 7 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 8 | 25 | 29 | 8 | 21 | 8 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 8 | 28 | 18 | 11 | 33 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 22 | 67 | 0 | 11 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 17 | 14 | 50 | 3 | 8 | 8 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 17 | 24 | 29 | 0 | 21 | 10 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 3 | 20 | 33 | 13 | 27 | 3 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 8 | 16 | 47 | 5 | 10 | 15 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 15 | 25 | 30 | 2 | 22 | 6 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 6 | 22 | 33 | 3 | 28 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 11 | 19 | 24 | 2 | 31 | 13 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 14 | 30 | 27 | 5 | 19 | 5 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 8 | 15 | 43 | 7 | 23 | 4 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 8 | 25 | 43 | 7 | 12 | 5 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 12 | 16 | 44 | 6 | 16 | 6 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 9 | 29 | 23 | 5 | 27 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 11 | 21 | 36 | 6 | 20 | 6 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 11 | 22 | 33 | 5 | 22 | 7 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 9 | 32 | 16 | 5 | 34 | 4 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 10 | 8 | 60 | 7 | 7 | 7 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 23 | 18 | 36 | 5 | 15 | 3 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 15 | 18 | 48 | 0 | 18 | 2 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 16 | 21 | 38 | 6 | 18 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 14 | 25 | 32 | 3 | 23 | 3 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 9 | 23 | 37 | 6 | 23 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 12 | 14 | 39 | 7 | 21 | 6 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 11 | 25 | 31 | 5 | 21 | 8 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 8 | 24 | 32 | 5 | 23 | 8 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 13 | 21 | 26 | 3 | 28 | 10 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 15 | 15 | 48 | 5 | 12 | 6 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 14 | 14 | 44 | 0 | 14 | 14 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 12 | 29 | 40 | 3 | 10 | 7 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 5 | 19 | 32 | 5 | 32 | 5 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 10 | 22 | 36 | 7 | 20 | 5 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 11 | 24 | 20 | 8 | 32 | 4 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 11) Warum jobben Sie? mit eigenem Geld unabhängig sein | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **62** | **20** | **8** | **4** | 6 | **1,52** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 66 | 18 | 7 | 4 | 5 | **1,45** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 52 | 24 | 12 | 5 | 8 | **1,67** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 56 | 20 | 12 | 8 | 4 | **1,71** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 67 | 22 | 11 | 0 | 0 | **1,44** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 78 | 17 | 0 | 3 | 3 | **1,26** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 79 | 12 | 2 | 2 | 5 | **1,25** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 37 | 10 | 33 | 13 | 7 | **2,25** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 61 | 23 | 2 | 2 | 13 | **1,35** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 66 | 24 | 5 | 1 | 4 | **1,39** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 53 | 25 | 14 | 3 | 6 | **1,65** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 55 | 22 | 6 | 6 | 11 | **1,59** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 70 | 18 | 8 | 2 | 3 | **1,39** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 66 | 17 | 10 | 4 | 3 | **1,52** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 56 | 24 | 11 | 4 | 5 | **1,61** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 68 | 19 | 6 | 4 | 4 | **1,43** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 58 | 20 | 12 | 5 | 6 | **1,60** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 65 | 19 | 8 | 4 | 5 | **1,48** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 62 | 20 | 8 | 4 | 6 | **1,52** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 56 | 20 | 13 | 7 | 4 | **1,69** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 70 | 20 | 3 | 2 | 5 | **1,34** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 72 | 15 | 5 | 5 | 3 | **1,42** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 70 | 30 | 0 | 0 | 0 | **1,30** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 69 | 21 | 9 | 1 | 1 | **1,42** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 68 | 21 | 9 | 0 | 1 | **1,40** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 62 | 22 | 9 | 7 | 0 | **1,62** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 72 | 14 | 7 | 2 | 5 | **1,36** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 58 | 23 | 9 | 5 | 6 | **1,59** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 60 | 21 | 9 | 4 | 6 | **1,54** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 64 | 17 | 6 | 7 | 7 | **1,52** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 65 | 20 | 9 | 2 | 5 | **1,46** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 53 | 28 | 7 | 2 | 9 | **1,54** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 70 | 15 | 7 | 1 | 7 | **1,35** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 70 | 14 | 11 | 3 | 3 | **1,44** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 68 | 20 | 5 | 3 | 3 | **1,41** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 52 | 22 | 13 | 8 | 4 | **1,76** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**11) Warum jobben Sie?**
**Geld zur Unterstützung der Familie verdienen**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **7** | **10** | **25** | **48** | 9 | **3,26** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 9 | 8 | 25 | 49 | 9 | **3,25** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 4 | 13 | 25 | 48 | 9 | **3,29** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 4 | 9 | 14 | 64 | 9 | **3,52** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 11 | 56 | 22 | 0 | **2,89** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 17 | 17 | 25 | 36 | 6 | **2,85** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 12 | 17 | 21 | 40 | 10 | **3,00** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 3 | 13 | 20 | 57 | 7 | **3,39** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 10 | 5 | 31 | 39 | 16 | **3,17** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 5 | 10 | 30 | 48 | 6 | **3,29** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 6 | 0 | 31 | 53 | 11 | **3,47** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 5 | 14 | 23 | 43 | 16 | **3,23** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 9 | 12 | 21 | 53 | 6 | **3,25** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 8 | 4 | 28 | 52 | 7 | **3,34** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 8 | 8 | 32 | 45 | 7 | **3,23** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 9 | 9 | 27 | 47 | 8 | **3,22** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 6 | 10 | 24 | 51 | 9 | **3,30** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 8 | 9 | 28 | 47 | 7 | **3,23** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 7 | 10 | 25 | 48 | 9 | **3,26** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 1 | 9 | 21 | 61 | 7 | **3,53** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 11 | 13 | 30 | 40 | 6 | **3,05** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 13 | 5 | 38 | 33 | 10 | **3,03** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 44 | 56 | 0 | 0 | 0 | **1,56** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 11 | 14 | 32 | 42 | 2 | **3,07** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 7 | 10 | 28 | 50 | 5 | **3,27** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 8 | 11 | 25 | 52 | 5 | **3,26** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 11 | 13 | 33 | 33 | 9 | **2,98** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 6 | 9 | 23 | 54 | 9 | **3,35** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 3 | 7 | 21 | 58 | 10 | **3,51** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 4 | 14 | 31 | 43 | 8 | **3,23** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 20 | 17 | 30 | 26 | 7 | **2,67** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 16 | 12 | 21 | 35 | 16 | **2,89** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 7 | 10 | 34 | 38 | 11 | **3,17** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 11 | 14 | 14 | 57 | 5 | **3,23** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 7 | 11 | 29 | 48 | 6 | **3,26** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 2 | 7 | 23 | 60 | 8 | **3,53** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 11) Warum jobben Sie? praktische Berufserfahrung sammeln | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **35** | **31** | **17** | **11** | 6 | **2,04** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 36 | 32 | 17 | 9 | 5 | **2,00** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 33 | 27 | 18 | 14 | 8 | **2,15** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 33 | 33 | 16 | 15 | 2 | **2,14** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 22 | 56 | 11 | 11 | 0 | **2,11** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 50 | 19 | 22 | 3 | 6 | **1,76** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 38 | 26 | 12 | 17 | 7 | **2,08** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 27 | 10 | 30 | 27 | 7 | **2,61** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 24 | 35 | 18 | 10 | 13 | **2,15** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 36 | 39 | 14 | 7 | 4 | **1,91** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 47 | 22 | 22 | 0 | 8 | **1,73** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 34 | 30 | 14 | 10 | 12 | **2,00** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 36 | 32 | 19 | 11 | 3 | **2,05** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 38 | 34 | 16 | 9 | 3 | **1,97** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 32 | 25 | 23 | 13 | 7 | **2,19** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 38 | 30 | 17 | 10 | 5 | **1,98** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 33 | 32 | 17 | 12 | 7 | **2,07** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 36 | 31 | 18 | 9 | 5 | **2,00** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 35 | 31 | 17 | 11 | 6 | **2,04** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 25 | 35 | 19 | 16 | 6 | **2,26** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 39 | 31 | 18 | 7 | 5 | **1,91** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 51 | 21 | 10 | 18 | 0 | **1,95** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 56 | 25 | 15 | 5 | 0 | **1,69** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 58 | 42 | 0 | 0 | 0 | **1,42** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 47 | 33 | 14 | 5 | 1 | **1,77** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 32 | 31 | 22 | 14 | 1 | **2,19** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 34 | 30 | 19 | 10 | 6 | **2,05** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 35 | 31 | 17 | 11 | 6 | **2,03** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 33 | 30 | 21 | 10 | 7 | **2,08** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 33 | 29 | 18 | 13 | 7 | **2,10** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 44 | 28 | 12 | 11 | 5 | **1,90** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 42 | 30 | 14 | 5 | 9 | **1,79** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 33 | 30 | 16 | 12 | 8 | **2,09** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 35 | 19 | 32 | 11 | 3 | **2,19** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 38 | 35 | 14 | 8 | 5 | **1,93** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 30 | 31 | 20 | 16 | 3 | **2,22** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 11) Warum jobben Sie? Herstellung von Kontakten für künftige berufliche Tätigkeiten | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **19** | **34** | **21** | **18** | 8 | **2,43** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 17 | 32 | 24 | 19 | 8 | **2,49** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 22 | 38 | 15 | 16 | 9 | **2,28** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 13 | 28 | 20 | 32 | 7 | **2,76** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 22 | 56 | 22 | 0 | 0 | **2,00** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 25 | 33 | 28 | 8 | 6 | **2,21** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 21 | 40 | 7 | 21 | 10 | **2,32** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 17 | 37 | 17 | 23 | 7 | **2,50** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 18 | 34 | 24 | 10 | 15 | **2,30** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 21 | 36 | 24 | 14 | 5 | **2,32** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 19 | 22 | 28 | 19 | 11 | **2,53** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 17 | 31 | 19 | 19 | 15 | **2,48** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 17 | 35 | 24 | 20 | 4 | **2,48** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 19 | 39 | 21 | 16 | 6 | **2,36** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 24 | 29 | 23 | 17 | 7 | **2,36** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 23 | 29 | 25 | 18 | 6 | **2,39** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 17 | 38 | 18 | 18 | 9 | **2,42** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 20 | 37 | 21 | 15 | 7 | **2,33** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 19 | 34 | 21 | 18 | 8 | **2,43** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 13 | 32 | 22 | 27 | 6 | **2,68** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 24 | 38 | 21 | 11 | 5 | **2,20** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 31 | 26 | 13 | 26 | 5 | **2,35** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 28 | 48 | 15 | 10 | 0 | **2,07** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 40 | 60 | 0 | 0 | 0 | **1,60** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 30 | 39 | 18 | 9 | 4 | **2,06** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 13 | 33 | 27 | 25 | 3 | **2,65** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 19 | 38 | 22 | 11 | 9 | **2,28** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 18 | 32 | 22 | 21 | 7 | **2,49** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 16 | 31 | 23 | 22 | 9 | **2,56** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 15 | 36 | 21 | 19 | 8 | **2,48** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 28 | 37 | 22 | 7 | 6 | **2,09** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 12 | 49 | 16 | 7 | 16 | **2,22** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 19 | 26 | 29 | 16 | 10 | **2,47** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 27 | 27 | 22 | 19 | 5 | **2,34** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 19 | 39 | 23 | 14 | 5 | **2,34** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 18 | 29 | 19 | 30 | 4 | **2,64** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 11) Warum jobben Sie? der elterliche Betrieb erfordert es | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **3** | **5** | **9** | **74** | 10 | **3,70** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 2 | 4 | 9 | 76 | 9 | **3,75** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 4 | 8 | 9 | 68 | 11 | **3,58** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 1 | 6 | 5 | 80 | 8 | **3,78** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 22 | 0 | 67 | 11 | **3,50** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 8 | 0 | 8 | 78 | 6 | **3,65** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 2 | 2 | 19 | 67 | 10 | **3,66** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 7 | 10 | 7 | 70 | 7 | **3,50** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 0 | 8 | 13 | 61 | 18 | **3,65** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 2 | 5 | 7 | 78 | 7 | **3,74** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 3 | 0 | 8 | 78 | 11 | **3,81** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 1 | 6 | 9 | 67 | 18 | **3,72** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 4 | 4 | 13 | 74 | 4 | **3,64** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 0 | 4 | 3 | 85 | 7 | **3,88** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 5 | 8 | 9 | 68 | 9 | **3,54** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 3 | 3 | 6 | 80 | 8 | **3,76** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 2 | 6 | 12 | 69 | 10 | **3,65** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 3 | 5 | 10 | 74 | 8 | **3,70** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 3 | 5 | 9 | 74 | 10 | **3,70** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 2 | 6 | 4 | 81 | 8 | **3,78** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 1 | 4 | 11 | 76 | 7 | **3,74** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 10 | 5 | 10 | 67 | 8 | **3,44** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 7 | 5 | 18 | 69 | 2 | **3,52** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 3 | 4 | 11 | 79 | 3 | **3,70** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 2 | 3 | 12 | 77 | 5 | **3,74** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 3 | 7 | 8 | 77 | 5 | **3,67** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 4 | 5 | 4 | 76 | 11 | **3,70** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 2 | 5 | 11 | 74 | 8 | **3,71** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 3 | 6 | 8 | 75 | 9 | **3,70** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 3 | 4 | 7 | 78 | 8 | **3,74** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 2 | 6 | 15 | 68 | 9 | **3,63** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 0 | 2 | 16 | 60 | 21 | **3,74** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 4 | 4 | 3 | 78 | 11 | **3,74** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 5 | 8 | 14 | 68 | 5 | **3,51** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 2 | 6 | 7 | 79 | 6 | **3,73** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 0 | 4 | 10 | 79 | 7 | **3,80** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 11) Warum jobben Sie? aus Interesse / Spaß | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **38** | **32** | **14** | **10** | 6 | **1,94** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 42 | 33 | 12 | 8 | 5 | **1,86** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 31 | 29 | 19 | 13 | 8 | **2,15** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 40 | 36 | 11 | 9 | 4 | **1,89** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 22 | 22 | 33 | 22 | 0 | **2,56** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 44 | 33 | 8 | 11 | 3 | **1,86** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 29 | 36 | 12 | 17 | 7 | **2,18** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 37 | 27 | 17 | 13 | 7 | **2,07** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 29 | 29 | 19 | 8 | 15 | **2,08** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 39 | 35 | 14 | 7 | 5 | **1,89** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 61 | 17 | 14 | 3 | 6 | **1,56** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 42 | 31 | 6 | 10 | 11 | **1,83** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 38 | 37 | 14 | 9 | 3 | **1,93** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 42 | 28 | 17 | 9 | 4 | **1,93** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 31 | 31 | 21 | 11 | 7 | **2,13** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 42 | 30 | 15 | 8 | 5 | **1,90** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 36 | 34 | 13 | 10 | 7 | **1,96** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 36 | 33 | 16 | 10 | 6 | **1,99** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 38 | 32 | 14 | 10 | 6 | **1,94** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 43 | 32 | 11 | 9 | 4 | **1,85** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 34 | 30 | 19 | 10 | 7 | **2,06** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 44 | 26 | 13 | 15 | 3 | **2,00** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 43 | 33 | 16 | 7 | 2 | **1,87** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 48 | 35 | 12 | 3 | 1 | **1,70** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 41 | 36 | 15 | 5 | 2 | **1,85** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 41 | 32 | 14 | 12 | 1 | **1,97** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 39 | 29 | 12 | 12 | 7 | **1,97** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 38 | 33 | 14 | 9 | 6 | **1,94** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 41 | 31 | 13 | 9 | 6 | **1,90** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 32 | 33 | 15 | 11 | 8 | **2,06** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 39 | 33 | 11 | 12 | 5 | **1,96** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 37 | 30 | 16 | 2 | 14 | **1,81** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 30 | 27 | 23 | 11 | 8 | **2,16** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 46 | 35 | 8 | 8 | 3 | **1,78** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 40 | 34 | 15 | 8 | 3 | **1,91** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 41 | 32 | 8 | 16 | 3 | **1,98** | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
**Ich habe Schwierigkeiten Arbeits- und Schulzeit zu vereinbaren.**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **7** | **14** | **36** | **38** | 6 | **3,12** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 8 | 13 | 37 | 37 | 5 | **3,07** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 3 | 16 | 31 | 42 | 8 | **3,23** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 4 | 12 | 31 | 51 | 4 | **3,33** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 11 | 56 | 33 | 0 | **3,22** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 6 | 6 | 36 | 47 | 6 | **3,32** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 7 | 24 | 31 | 33 | 5 | **2,95** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 3 | 20 | 33 | 37 | 7 | **3,11** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 3 | 16 | 35 | 32 | 13 | **3,11** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 15 | 14 | 38 | 30 | 4 | **2,87** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 3 | 8 | 44 | 39 | 6 | **3,26** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 6 | 11 | 30 | 41 | 12 | **3,19** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 7 | 15 | 39 | 37 | 3 | **3,09** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 5 | 11 | 35 | 45 | 3 | **3,24** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 8 | 20 | 39 | 28 | 5 | **2,92** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 5 | 13 | 40 | 38 | 4 | **3,17** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 9 | 15 | 31 | 38 | 6 | **3,06** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 7 | 15 | 36 | 37 | 5 | **3,09** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 7 | 14 | 36 | 38 | 6 | **3,12** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 6 | 8 | 36 | 45 | 5 | **3,27** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 6 | 14 | 39 | 36 | 5 | **3,10** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 10 | 26 | 41 | 23 | 0 | **2,77** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 3 | 25 | 49 | 23 | 0 | **2,92** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 6 | 16 | 41 | 37 | 0 | **3,09** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 10 | 15 | 35 | 39 | 1 | **3,03** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 5 | 14 | 40 | 41 | 0 | **3,19** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 7 | 14 | 35 | 37 | 6 | **3,10** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 6 | 13 | 36 | 39 | 5 | **3,14** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 5 | 12 | 34 | 43 | 6 | **3,23** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 8 | 11 | 33 | 39 | 8 | **3,12** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 6 | 18 | 44 | 28 | 4 | **2,97** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 5 | 14 | 44 | 26 | 12 | **3,03** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 5 | 14 | 34 | 40 | 7 | **3,16** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 5 | 22 | 38 | 32 | 3 | **3,00** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 6 | 13 | 40 | 38 | 3 | **3,14** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 11 | 14 | 28 | 43 | 3 | **3,07** | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
**Mir bleibt neben Schule und Arbeit kaum Freizeit.**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **15** | **25** | **27** | **27** | 6 | **2,70** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 17 | 26 | 25 | 26 | 5 | **2,63** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 11 | 21 | 30 | 29 | 8 | **2,85** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 9 | 20 | 26 | 41 | 4 | **3,02** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 33 | 22 | 44 | 0 | **3,11** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 17 | 19 | 31 | 28 | 6 | **2,74** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 14 | 36 | 24 | 21 | 5 | **2,55** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 17 | 27 | 30 | 20 | 7 | **2,57** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 13 | 19 | 31 | 23 | 15 | **2,74** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 26 | 24 | 25 | 20 | 5 | **2,41** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 6 | 36 | 28 | 25 | 6 | **2,76** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 11 | 26 | 27 | 23 | 13 | **2,71** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 13 | 27 | 22 | 35 | 3 | **2,82** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 15 | 20 | 35 | 26 | 4 | **2,76** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 25 | 25 | 24 | 20 | 5 | **2,41** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 16 | 25 | 28 | 26 | 4 | **2,67** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 15 | 25 | 27 | 26 | 7 | **2,70** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 15 | 25 | 29 | 25 | 6 | **2,67** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 15 | 25 | 27 | 27 | 6 | **2,70** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 7 | 26 | 29 | 33 | 5 | **2,92** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 21 | 22 | 27 | 25 | 5 | **2,59** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 23 | 36 | 26 | 15 | 0 | **2,33** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 23 | 30 | 28 | 20 | 0 | **2,44** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 20 | 26 | 31 | 23 | 0 | **2,57** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 21 | 23 | 33 | 22 | 1 | **2,56** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 12 | 28 | 26 | 33 | 1 | **2,80** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 17 | 28 | 22 | 26 | 6 | **2,61** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 14 | 24 | 29 | 28 | 6 | **2,73** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 11 | 26 | 26 | 29 | 7 | **2,79** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 15 | 19 | 31 | 26 | 8 | **2,74** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 18 | 26 | 28 | 24 | 4 | **2,61** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 21 | 19 | 19 | 28 | 14 | **2,62** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 11 | 38 | 25 | 18 | 8 | **2,54** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 19 | 35 | 22 | 22 | 3 | **2,47** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 16 | 22 | 31 | 29 | 3 | **2,74** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 17 | 20 | 31 | 29 | 3 | **2,75** | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
**Es ist wegen der Arbeit schwierig mich weiterhin für die Schule zu motivieren.**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **5** | **12** | **27** | **49** | 7 | **3,29** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 4 | 11 | 27 | 51 | 7 | **3,34** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 7 | 14 | 26 | 44 | 9 | **3,18** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 4 | 8 | 16 | 67 | 5 | **3,54** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 0 | 33 | 11 | 56 | 0 | **3,22** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 0 | 14 | 25 | 53 | 8 | **3,42** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 14 | 10 | 24 | 48 | 5 | **3,10** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 0 | 13 | 27 | 53 | 7 | **3,43** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 5 | 15 | 31 | 34 | 16 | **3,12** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 8 | 14 | 36 | 36 | 5 | **3,07** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 0 | 6 | 25 | 61 | 8 | **3,61** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 6 | 9 | 25 | 45 | 15 | **3,29** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 6 | 13 | 24 | 55 | 3 | **3,31** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 2 | 13 | 26 | 55 | 4 | **3,40** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 7 | 13 | 33 | 39 | 8 | **3,13** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 4 | 12 | 29 | 50 | 5 | **3,32** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 6 | 12 | 25 | 49 | 8 | **3,28** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 6 | 13 | 28 | 47 | 6 | **3,24** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 5 | 12 | 27 | 49 | 7 | **3,29** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 2 | 9 | 27 | 57 | 5 | **3,45** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 5 | 13 | 32 | 44 | 5 | **3,22** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 15 | 26 | 23 | 31 | 5 | **2,73** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 7 | 18 | 38 | 36 | 2 | **3,05** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 6 | 12 | 37 | 46 | 0 | **3,23** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 9 | 12 | 30 | 47 | 2 | **3,18** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 2 | 13 | 26 | 56 | 2 | **3,40** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 6 | 15 | 25 | 47 | 6 | **3,22** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 5 | 11 | 26 | 51 | 7 | **3,32** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 2 | 11 | 28 | 51 | 8 | **3,40** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 8 | 10 | 17 | 57 | 8 | **3,33** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 7 | 15 | 34 | 38 | 6 | **3,09** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 7 | 14 | 23 | 42 | 14 | **3,16** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 5 | 12 | 27 | 44 | 11 | **3,23** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 0 | 22 | 22 | 54 | 3 | **3,33** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 5 | 11 | 34 | 46 | 5 | **3,27** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 8 | 9 | 21 | 59 | 3 | **3,36** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
**Mir bleibt neben Schule und Arbeit kaum genug Zeit für Hausaufgaben.**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **7** | **15** | **29** | **42** | 8 | **3,14** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 6 | 16 | 29 | 43 | 7 | **3,17** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 8 | 14 | 29 | 39 | 10 | **3,08** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 2 | 9 | 20 | 62 | 6 | **3,51** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 0 | 56 | 33 | 0 | **3,11** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 11 | 11 | 25 | 44 | 8 | **3,12** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 5 | 21 | 33 | 36 | 5 | **3,05** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 3 | 23 | 27 | 40 | 7 | **3,11** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 8 | 15 | 29 | 31 | 18 | **3,00** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 11 | 17 | 34 | 32 | 5 | **2,92** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 0 | 22 | 25 | 47 | 6 | **3,26** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 7 | 10 | 28 | 40 | 15 | **3,17** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 5 | 17 | 26 | 48 | 3 | **3,21** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 4 | 11 | 34 | 45 | 5 | **3,26** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 11 | 25 | 25 | 32 | 7 | **2,84** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 6 | 16 | 29 | 44 | 5 | **3,15** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 7 | 17 | 29 | 39 | 9 | **3,09** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 7 | 17 | 30 | 40 | 7 | **3,10** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 7 | 15 | 29 | 42 | 8 | **3,14** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 5 | 11 | 29 | 50 | 6 | **3,32** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 10 | 16 | 29 | 39 | 6 | **3,04** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 10 | 33 | 28 | 26 | 3 | **2,71** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 8 | 21 | 38 | 33 | 0 | **2,95** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 8 | 17 | 34 | 40 | 1 | **3,07** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 7 | 17 | 34 | 39 | 3 | **3,08** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 6 | 15 | 28 | 49 | 2 | **3,22** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 7 | 20 | 27 | 39 | 6 | **3,05** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 7 | 15 | 29 | 43 | 7 | **3,16** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 3 | 16 | 27 | 46 | 8 | **3,26** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 10 | 7 | 29 | 44 | 10 | **3,20** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 11 | 17 | 34 | 32 | 6 | **2,92** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 12 | 12 | 30 | 30 | 16 | **2,94** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 8 | 18 | 33 | 32 | 10 | **2,97** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 3 | 16 | 24 | 51 | 5 | **3,31** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 4 | 17 | 31 | 44 | 5 | **3,20** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 10 | 14 | 24 | 48 | 3 | **3,14** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**12) Inwieweit sehen Sie sich in Ihrem Alltag mit folgenden Schwierigkeiten konfrontiert?**
**Es ist schwierig mich neben der Arbeit ausreichend für Prüfungen/Schularbeiten vorzubereiten.**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **7** | **16** | **30** | **40** | 7 | **3,12** | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 7 | 15 | 30 | 41 | 7 | **3,14** | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 8 | 17 | 29 | 38 | 8 | **3,06** | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 4 | 11 | 20 | 59 | 7 | **3,44** | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 22 | 44 | 22 | 0 | **2,78** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 3 | 17 | 31 | 42 | 8 | **3,21** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 5 | 24 | 40 | 26 | 5 | **2,93** | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 7 | 13 | 23 | 50 | 7 | **3,25** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 5 | 18 | 34 | 29 | 15 | **3,02** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 15 | 16 | 32 | 32 | 5 | **2,87** | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 3 | 14 | 31 | 47 | 6 | **3,29** | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 6 | 15 | 27 | 38 | 15 | **3,14** | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 5 | 18 | 29 | 44 | 3 | **3,17** | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 4 | 11 | 36 | 43 | 5 | **3,24** | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 15 | 19 | 28 | 33 | 5 | **2,85** | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 6 | 14 | 33 | 41 | 5 | **3,15** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 7 | 18 | 28 | 39 | 8 | **3,07** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 7 | 17 | 31 | 38 | 6 | **3,07** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 7 | 16 | 30 | 40 | 7 | **3,12** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 5 | 11 | 27 | 52 | 5 | **3,33** | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 9 | 16 | 37 | 33 | 6 | **2,99** | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 8 | 33 | 31 | 26 | 3 | **2,76** | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 8 | 20 | 43 | 30 | 0 | **2,93** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 10 | 19 | 33 | 38 | 0 | **2,99** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 9 | 16 | 35 | 38 | 2 | **3,05** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 5 | 16 | 30 | 46 | 2 | **3,19** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 5 | 18 | 33 | 36 | 7 | **3,09** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 8 | 15 | 30 | 41 | 6 | **3,12** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 3 | 15 | 33 | 43 | 7 | **3,24** | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 14 | 10 | 22 | 43 | 11 | **3,06** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 7 | 23 | 37 | 28 | 5 | **2,90** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 5 | 21 | 26 | 35 | 14 | **3,05** | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 5 | 16 | 38 | 32 | 8 | **3,04** | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 5 | 22 | 41 | 27 | 5 | **2,94** | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 7 | 14 | 31 | 44 | 5 | **3,17** | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 11 | 16 | 20 | 50 | 3 | **3,13** | 100 |

öibf

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**13) Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen dem von Ihnen ausgeübten Job / Ihrer Erwerbstätigkeit und Ihrem Schultyp?**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, völlig | überwiegend | kaum | kein Zusammenhang | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **19** | **18** | **21** | **35** | 7 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 21 | 17 | 21 | 34 | 6 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 14 | 18 | 21 | 37 | 9 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 6 | 4 | 15 | 72 | 4 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 0 | 33 | 56 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 6 | 14 | 33 | 39 | 8 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 40 | 24 | 12 | 17 | 7 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 10 | 23 | 30 | 30 | 7 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 11 | 15 | 40 | 21 | 13 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 33 | 28 | 13 | 20 | 6 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 25 | 25 | 8 | 33 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 19 | 13 | 22 | 34 | 12 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 23 | 15 | 13 | 44 | 5 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 16 | 19 | 24 | 38 | 4 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 19 | 28 | 27 | 20 | 7 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 18 | 16 | 24 | 38 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 19 | 21 | 18 | 34 | 8 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 21 | 21 | 22 | 29 | 6 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 19 | 18 | 21 | 35 | 7 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 20 | 18 | 16 | 40 | 6 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 19 | 13 | 30 | 32 | 7 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 21 | 21 | 13 | 46 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 28 | 11 | 26 | 33 | 2 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 31 | 20 | 21 | 27 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 52 | 48 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 0 | 0 | 37 | 63 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 22 | 20 | 24 | 27 | 6 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 18 | 17 | 20 | 38 | 7 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 20 | 19 | 16 | 38 | 7 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 15 | 14 | 24 | 38 | 10 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 17 | 15 | 33 | 30 | 5 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 12 | 14 | 35 | 28 | 12 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 22 | 18 | 22 | 30 | 8 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 22 | 24 | 16 | 35 | 3 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 21 | 13 | 19 | 42 | 5 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 20 | 18 | 21 | 36 | 6 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 14) Können Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt in der Schule brauchen?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, oft | manchmal | kaum | nein, gar nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **16** | **36** | **26** | **15** | 7 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 17 | 34 | 28 | 14 | 6 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 14 | 39 | 20 | 17 | 9 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 4 | 26 | 41 | 26 | 4 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 67 | 0 | 22 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 3 | 44 | 31 | 14 | 8 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 38 | 36 | 10 | 12 | 5 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 7 | 40 | 30 | 17 | 7 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 6 | 35 | 31 | 13 | 15 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 26 | 44 | 14 | 10 | 6 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 36 | 17 | 31 | 8 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 13 | 35 | 22 | 17 | 13 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 17 | 36 | 25 | 18 | 4 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 17 | 40 | 24 | 16 | 4 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 20 | 31 | 35 | 8 | 7 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 15 | 35 | 30 | 15 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 18 | 36 | 22 | 15 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 18 | 39 | 25 | 11 | 6 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 16 | 36 | 26 | 15 | 7 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 14 | 35 | 23 | 22 | 6 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 16 | 36 | 30 | 12 | 6 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 21 | 44 | 26 | 10 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 18 | 44 | 26 | 11 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 24 | 41 | 24 | 8 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 37 | 47 | 14 | 2 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 5 | 32 | 37 | 25 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 18 | 37 | 27 | 11 | 6 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 16 | 36 | 25 | 16 | 7 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 18 | 33 | 27 | 16 | 7 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 11 | 32 | 29 | 18 | 10 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 17 | 44 | 24 | 11 | 4 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 14 | 37 | 23 | 12 | 14 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 18 | 29 | 32 | 14 | 8 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 16 | 41 | 30 | 11 | 3 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 15 | 45 | 21 | 14 | 5 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 17 | 27 | 30 | 21 | 6 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 15) Konnten Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt im Unterricht aktiv einbringen?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, oft | manchmal | kaum | nein, gar nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **396** | 27 | **8** | **32** | **27** | **26** | 7 | 100 |
| weiblich | **276** | 28 | 8 | 32 | 28 | 26 | 7 | 100 |
| männlich | **119** | 24 | 8 | 31 | 25 | 27 | 8 | 100 |
| AHS | **85** | 22 | 1 | 20 | 28 | 45 | 6 | 100 |
| BMS technisch | **9** | 33 | 11 | 22 | 22 | 44 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **36** | 20 | 3 | 22 | 47 | 19 | 8 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **42** | 36 | 17 | 50 | 17 | 14 | 2 | 100 |
| BHS technisch | **30** | 23 | 3 | 27 | 37 | 27 | 7 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **62** | 26 | 3 | 32 | 31 | 19 | 15 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **96** | 35 | 17 | 40 | 16 | 22 | 6 | 100 |
| BAKIP | **36** | 25 | 6 | 31 | 33 | 22 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **108** | 21 | 6 | 27 | 22 | 32 | 13 | 100 |
| 11. Schulstufe | **117** | 28 | 5 | 33 | 28 | 27 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **96** | 29 | 10 | 35 | 25 | 25 | 4 | 100 |
| 13. Schulstufe | **75** | 35 | 12 | 31 | 35 | 17 | 5 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 100 | 7 | 31 | 31 | 25 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **217** | 60 | 9 | 33 | 23 | 26 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **309** | 37 | 10 | 35 | 27 | 21 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **396** | 39 | 8 | 32 | 27 | 26 | 7 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **161** | 100 | 7 | 32 | 20 | 34 | 7 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 100 | 10 | 30 | 33 | 23 | 5 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 100 | 0 | 38 | 31 | 31 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 100 | 16 | 38 | 23 | 23 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 100 | 11 | 43 | 27 | 16 | 3 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 100 | 18 | 49 | 23 | 10 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 100 | 2 | 24 | 33 | 40 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **99** | 33 | 13 | 33 | 29 | 19 | 5 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **280** | 25 | 6 | 31 | 27 | 28 | 8 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **212** | 24 | 8 | 31 | 29 | 25 | 7 | 100 |
| Sprache: Mischform | **72** | 31 | 8 | 28 | 19 | 32 | 13 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **82** | 30 | 10 | 32 | 32 | 23 | 4 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **43** | 24 | 7 | 35 | 35 | 9 | 14 | 100 |
| Lehre | **73** | 24 | 10 | 27 | 25 | 30 | 8 | 100 |
| BMS | **37** | 27 | 5 | 35 | 32 | 27 | 0 | 100 |
| Matura | **133** | 28 | 9 | 32 | 26 | 26 | 6 | 100 |
| Hochschule | **90** | 26 | 6 | 29 | 27 | 32 | 7 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 16) In welcher Form haben Sie gearbeitet?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | Anzahl der Antworten (für verbleibende Fälle) | Antworten pro antwortender Person | Pflichtpraktikum | Ferialjob | Gelenheitsjob/s |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | 661 | **1,06** | **32** | **58** | **17** |
| weiblich | **390** | 39 | 413 | **1,06** | 34 | 54 | 18 |
| männlich | **229** | 47 | 245 | **1,07** | 28 | 65 | 14 |
| AHS | **101** | 27 | 103 | **1,02** | 1 | 77 | 24 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 17 | **1,06** | 31 | 63 | 13 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 34 | **1,00** | 0 | 76 | 24 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 76 | **1,13** | 78 | 18 | 18 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 102 | **1,11** | 46 | 55 | 10 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 108 | **1,02** | 0 | 89 | 13 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 156 | **1,07** | 61 | 34 | 12 |
| BAKIP | **59** | 41 | 65 | **1,10** | 15 | 64 | 31 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 155 | **1,05** | 20 | 61 | 24 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 157 | **1,05** | 23 | 62 | 20 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 192 | **1,04** | 42 | 51 | 11 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 157 | **1,12** | 40 | 59 | 14 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 160 | **1,10** | 21 | 62 | 27 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 213 | **1,11** | 35 | 44 | 31 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 661 | **1,06** | 32 | 58 | 17 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 661 | **1,06** | 32 | 58 | 17 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | 0 | **-** | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 108 | **1,10** | 24 | 52 | 34 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 106 | **1,07** | 26 | 60 | 21 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 38 | **1,19** | 28 | 56 | 34 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 47 | **1,04** | 24 | 47 | 33 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 155 | **1,11** | 33 | 54 | 24 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 136 | **1,15** | 47 | 43 | 25 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 149 | **1,06** | 12 | 64 | 31 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 142 | **1,07** | 40 | 51 | 16 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 491 | **1,06** | 29 | 60 | 16 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 399 | **1,06** | 35 | 56 | 15 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 100 | **1,06** | 20 | 63 | 23 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 108 | **1,06** | 26 | 59 | 21 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 50 | **1,02** | 18 | 69 | 14 |
| Lehre | **143** | 47 | 151 | **1,06** | 41 | 50 | 15 |
| BMS | **72** | 53 | 75 | **1,04** | 36 | 53 | 15 |
| Matura | **209** | 45 | 228 | **1,09** | 32 | 57 | 20 |
| Hochschule | **130** | 37 | 138 | **1,06** | 25 | 68 | 14 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 16) Falls Pflichtpraktikum: Wie viele Monate haben Sie gearbeitet?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 Woche | 2 Wochen | mehr als 2 Wochen | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **198** | 13 | **38** | **7** | **52** | 3 | 100 |
| weiblich | **134** | 13 | 30 | 4 | 62 | 4 | 100 |
| männlich | **64** | 13 | 55 | 13 | 31 | 2 | 100 |
| AHS | **1** | 0 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **5** | 19 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **52** | 44 | 33 | 4 | 60 | 4 | 100 |
| BHS technisch | **42** | 32 | 79 | 19 | 0 | 2 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **89** | 32 | 11 | 4 | 81 | 3 | 100 |
| BAKIP | **9** | 6 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **29** | 6 | 24 | 3 | 72 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **35** | 8 | 51 | 9 | 34 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **78** | 23 | 21 | 1 | 76 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **56** | 26 | 61 | 16 | 20 | 4 | 100 |
| derzeit berufstätig | **30** | 14 | 47 | 13 | 37 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **68** | 19 | 21 | 9 | 63 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **198** | 24 | 38 | 7 | 52 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **198** | 20 | 38 | 7 | 52 | 3 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **24** | 15 | 21 | 8 | 63 | 8 | 100 |
| 6-10h/Woche | **26** | 19 | 54 | 12 | 35 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **9** | 23 | 33 | 11 | 56 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **11** | 18 | 27 | 0 | 64 | 9 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **46** | 26 | 28 | 4 | 63 | 4 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **56** | 38 | 23 | 5 | 68 | 4 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **17** | 8 | 53 | 18 | 24 | 6 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **53** | 18 | 30 | 11 | 55 | 4 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **136** | 12 | 42 | 6 | 49 | 3 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **133** | 15 | 35 | 6 | 58 | 2 | 100 |
| Sprache: Mischform | **19** | 8 | 58 | 5 | 37 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **27** | 10 | 52 | 11 | 30 | 7 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **9** | 5 | 22 | 22 | 44 | 11 | 100 |
| Lehre | **58** | 19 | 40 | 9 | 48 | 3 | 100 |
| BMS | **26** | 19 | 42 | 8 | 46 | 4 | 100 |
| Matura | **67** | 14 | 40 | 6 | 52 | 1 | 100 |
| Hochschule | **32** | 9 | 31 | 3 | 66 | 0 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 16) Falls Ferialjob: Wie viele Montae haben Sie gearbeitet?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | weniger als 1 Monat | 1 Monat | mehr als 1 Monat | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **359** | 24 | **14** | **64** | **18** | 4 | 100 |
| weiblich | **209** | 21 | 16 | 62 | 18 | 4 | 100 |
| männlich | **148** | 30 | 12 | 68 | 17 | 3 | 100 |
| AHS | **78** | 20 | 23 | 59 | 15 | 3 | 100 |
| BMS technisch | **10** | 37 | 20 | 40 | 40 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **26** | 15 | 19 | 58 | 8 | 15 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **12** | 10 | 8 | 58 | 25 | 8 | 100 |
| BHS technisch | **51** | 39 | 8 | 71 | 18 | 4 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **94** | 40 | 5 | 78 | 14 | 3 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **50** | 18 | 18 | 60 | 20 | 2 | 100 |
| BAKIP | **38** | 26 | 21 | 50 | 26 | 3 | 100 |
| 10. Schulstufe | **91** | 17 | 15 | 67 | 12 | 5 | 100 |
| 11. Schulstufe | **92** | 22 | 21 | 62 | 15 | 2 | 100 |
| 12. Schulstufe | **94** | 28 | 10 | 65 | 22 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **82** | 38 | 12 | 62 | 21 | 5 | 100 |
| derzeit berufstätig | **90** | 42 | 16 | 59 | 19 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **85** | 24 | 13 | 55 | 27 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **359** | 43 | 14 | 64 | 18 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **359** | 36 | 14 | 64 | 18 | 4 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **51** | 32 | 16 | 57 | 25 | 2 | 100 |
| 6-10h/Woche | **59** | 44 | 17 | 61 | 20 | 2 | 100 |
| über 10h/Woche | **18** | 46 | 11 | 50 | 11 | 28 | 100 |
| Motiv Einkommen | **21** | 34 | 5 | 62 | 24 | 10 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **75** | 42 | 8 | 63 | 24 | 5 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **51** | 35 | 10 | 53 | 27 | 10 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **89** | 40 | 17 | 58 | 19 | 6 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **68** | 23 | 10 | 65 | 19 | 6 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **279** | 25 | 14 | 65 | 18 | 3 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **210** | 24 | 15 | 65 | 18 | 3 | 100 |
| Sprache: Mischform | **59** | 25 | 14 | 64 | 19 | 3 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **60** | 22 | 13 | 62 | 18 | 7 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **34** | 19 | 18 | 71 | 6 | 6 | 100 |
| Lehre | **71** | 23 | 13 | 65 | 20 | 3 | 100 |
| BMS | **38** | 28 | 13 | 66 | 18 | 3 | 100 |
| Matura | **120** | 26 | 9 | 67 | 20 | 4 | 100 |
| Hochschule | **88** | 25 | 24 | 57 | 17 | 2 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 17) Um welche bezahlte/n Tätigkeit/en handelte es sich dabei?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | Gastronomie, KellnerIn | Büroarbeiten | VerkäuferIn | technische Tätigkeit | einfache Hilfstätigkeit | Babysitten | Promotion | Nachhilfe bzw. TrainerIn | Praktikum | sonstiges | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **653** | 44 | **27** | **24** | **13** | **12** | **10** | **7** | **4** | **2** | **1** | **4** | **5** | 110 |
| weiblich | **415** | 42 | 35 | 25 | 16 | 3 | 7 | 9 | 5 | 2 | 1 | 3 | 3 | 110 |
| männlich | **236** | 48 | 14 | 22 | 8 | 27 | 16 | 3 | 3 | 2 | 2 | 6 | 8 | 111 |
| AHS | **103** | 27 | 4 | 23 | 16 | 3 | 21 | 9 | 14 | 5 | 0 | 6 | 7 | 110 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 7 | 0 | 0 | 67 | 20 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 7 | 107 |
| BMS kaufmännisch | **35** | 20 | 13 | 41 | 22 | 6 | 13 | 3 | 3 | 0 | 0 | 3 | 6 | 109 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **72** | 62 | 60 | 8 | 19 | 2 | 5 | 3 | 3 | 2 | 0 | 6 | 8 | 116 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 0 | 18 | 1 | 59 | 11 | 1 | 0 | 3 | 6 | 0 | 6 | 106 |
| BHS kaufmännisch | **114** | 48 | 7 | 60 | 18 | 2 | 10 | 2 | 4 | 0 | 2 | 4 | 4 | 112 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **157** | 57 | 71 | 13 | 10 | 0 | 5 | 4 | 0 | 1 | 0 | 4 | 4 | 112 |
| BAKIP | **64** | 44 | 15 | 14 | 19 | 0 | 7 | 39 | 7 | 5 | 0 | 3 | 0 | 108 |
| 10. Schulstufe | **155** | 30 | 33 | 18 | 14 | 8 | 17 | 6 | 3 | 4 | 0 | 4 | 7 | 112 |
| 11. Schulstufe | **158** | 38 | 23 | 26 | 18 | 3 | 11 | 10 | 6 | 2 | 0 | 6 | 6 | 112 |
| 12. Schulstufe | **190** | 57 | 37 | 25 | 7 | 12 | 8 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 3 | 106 |
| 13. Schulstufe | **150** | 69 | 14 | 28 | 15 | 25 | 5 | 12 | 2 | 1 | 2 | 5 | 5 | 113 |
| derzeit berufstätig | **159** | 74 | 23 | 23 | 23 | 9 | 6 | 7 | 8 | 2 | 2 | 6 | 4 | 113 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **208** | 58 | 41 | 14 | 9 | 11 | 9 | 10 | 6 | 5 | 0 | 4 | 3 | 111 |
| Berufserfahrung in Ferien | **653** | 78 | 27 | 24 | 13 | 12 | 10 | 7 | 4 | 2 | 1 | 4 | 5 | 110 |
| Berufserfahrung generell | **653** | 65 | 27 | 24 | 13 | 12 | 10 | 7 | 4 | 2 | 1 | 4 | 5 | 110 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **103** | 64 | 35 | 13 | 9 | 11 | 8 | 13 | 9 | 5 | 0 | 3 | 5 | 111 |
| 6-10h/Woche | **106** | 79 | 18 | 24 | 27 | 10 | 10 | 1 | 6 | 2 | 3 | 5 | 3 | 110 |
| über 10h/Woche | **35** | 90 | 42 | 29 | 10 | 6 | 3 | 3 | 0 | 3 | 0 | 13 | 3 | 113 |
| Motiv Einkommen | **49** | 80 | 50 | 12 | 12 | 12 | 17 | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 | 7 | 117 |
| Motiv Beruferfahrung | **151** | 84 | 38 | 22 | 15 | 12 | 6 | 4 | 2 | 2 | 1 | 5 | 4 | 113 |
| fachlicher Zusammenhang | **128** | 88 | 54 | 17 | 13 | 7 | 2 | 8 | 4 | 3 | 0 | 2 | 7 | 116 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **149** | 67 | 17 | 21 | 16 | 12 | 14 | 6 | 8 | 5 | 2 | 7 | 1 | 107 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **140** | 47 | 36 | 21 | 13 | 12 | 10 | 4 | 5 | 1 | 1 | 4 | 6 | 111 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **486** | 43 | 24 | 26 | 14 | 12 | 10 | 8 | 4 | 2 | 1 | 4 | 5 | 110 |
| Sprache: nur Deutsch | **394** | 45 | 30 | 23 | 11 | 12 | 9 | 9 | 3 | 2 | 1 | 4 | 3 | 108 |
| Sprache: Mischform | **98** | 42 | 18 | 22 | 18 | 13 | 18 | 5 | 7 | 3 | 1 | 0 | 7 | 111 |
| Sprache: kein Deutsch | **111** | 40 | 25 | 31 | 20 | 11 | 8 | 3 | 2 | 2 | 1 | 6 | 7 | 117 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **53** | 29 | 16 | 34 | 20 | 16 | 14 | 2 | 0 | 0 | 2 | 5 | 11 | 120 |
| Lehre | **146** | 48 | 29 | 24 | 17 | 9 | 10 | 9 | 1 | 1 | 1 | 2 | 5 | 107 |
| BMS | **75** | 55 | 30 | 27 | 7 | 14 | 7 | 10 | 4 | 0 | 3 | 3 | 1 | 106 |
| Matura | **225** | 48 | 27 | 21 | 13 | 14 | 11 | 7 | 7 | 3 | 2 | 5 | 5 | 113 |
| Hochschule | **135** | 39 | 27 | 27 | 9 | 9 | 12 | 5 | 5 | 5 | 0 | 5 | 2 | 105 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**Wenn mehrere Tätigkeiten ausgeübt, dann Frage 19 bis 25 für die mit größtem zeitlichem Umfang:**

## 18) Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich gearbeitet?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 bis 10 h/Woche | 11 bis 20 h/Woche | mehr als 20 h/Woche | Vollzeit | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **11** | **8** | **16** | **63** | 2 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 11 | 9 | 16 | 61 | 2 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 10 | 4 | 16 | 67 | 2 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 20 | 15 | 18 | 46 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 19 | 6 | 6 | 69 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 15 | 15 | 21 | 50 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 7 | 0 | 18 | 67 | 7 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 8 | 3 | 8 | 78 | 3 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 12 | 5 | 15 | 65 | 3 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 5 | 7 | 18 | 68 | 1 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 14 | 14 | 20 | 53 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 17 | 9 | 20 | 51 | 3 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 15 | 9 | 19 | 54 | 3 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 8 | 7 | 9 | 74 | 2 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 6 | 5 | 18 | 70 | 1 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 12 | 10 | 24 | 52 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 19 | 8 | 15 | 56 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 11 | 8 | 16 | 63 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 11 | 8 | 16 | 63 | 2 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 19 | 10 | 23 | 46 | 1 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 14 | 9 | 17 | 58 | 2 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 6 | 9 | 28 | 53 | 3 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 13 | 13 | 18 | 56 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 11 | 8 | 21 | 59 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 10 | 5 | 25 | 58 | 2 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 21 | 12 | 18 | 48 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 9 | 6 | 24 | 57 | 4 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 12 | 8 | 13 | 65 | 2 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 9 | 7 | 15 | 66 | 3 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 14 | 15 | 17 | 52 | 2 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 19 | 6 | 16 | 58 | 2 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 14 | 6 | 12 | 67 | 0 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 9 | 6 | 18 | 64 | 3 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 8 | 7 | 14 | 68 | 3 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 13 | 9 | 15 | 60 | 3 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 12 | 7 | 18 | 63 | 0 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 19) Wie wurde Ihre Arbeit bezahlt?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | pro Stunde | pro Woche | pro Monat | pro Stück | nach Vereinbarung | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **27** | **4** | **50** | **1** | **13** | 5 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 24 | 6 | 51 | 1 | 12 | 7 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 33 | 2 | 47 | 1 | 14 | 3 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 35 | 9 | 35 | 3 | 15 | 4 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 50 | 6 | 31 | 0 | 6 | 6 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 50 | 6 | 29 | 0 | 12 | 3 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 19 | 1 | 52 | 0 | 16 | 10 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 28 | 0 | 57 | 1 | 12 | 2 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 29 | 0 | 53 | 1 | 11 | 6 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 15 | 4 | 66 | 0 | 10 | 5 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 27 | 12 | 34 | 2 | 17 | 8 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 30 | 5 | 40 | 2 | 15 | 8 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 31 | 4 | 40 | 1 | 15 | 9 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 21 | 3 | 62 | 1 | 10 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 28 | 4 | 55 | 0 | 11 | 1 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 37 | 3 | 44 | 1 | 11 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 33 | 4 | 41 | 2 | 17 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 27 | 4 | 50 | 1 | 13 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 27 | 4 | 50 | 1 | 13 | 5 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 33 | 6 | 39 | 1 | 19 | 2 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 33 | 4 | 49 | 2 | 7 | 4 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 44 | 0 | 38 | 0 | 16 | 3 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 38 | 0 | 36 | 0 | 27 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 34 | 2 | 47 | 1 | 14 | 2 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 31 | 4 | 49 | 0 | 13 | 3 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 39 | 4 | 38 | 2 | 15 | 3 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 24 | 2 | 53 | 1 | 19 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 28 | 5 | 49 | 1 | 11 | 6 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 24 | 3 | 56 | 1 | 10 | 6 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 30 | 4 | 39 | 1 | 20 | 5 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 37 | 4 | 39 | 0 | 15 | 5 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 37 | 4 | 37 | 0 | 14 | 8 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 27 | 4 | 49 | 1 | 13 | 6 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 21 | 4 | 56 | 0 | 8 | 11 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 26 | 4 | 51 | 1 | 13 | 4 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 28 | 5 | 52 | 2 | 11 | 2 | 100 |

öibf
Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 20) Wie viel haben Sie pro Stunde verdient?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | bis 5 €/Stunde | 5 bis 10 €/Stunde | mehr als 10 €/Stunde | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **21** | **57** | **8** | **14** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 20 | 54 | 7 | 18 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 23 | 61 | 9 | 7 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 20 | 61 | 11 | 8 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 25 | 69 | 6 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 12 | 65 | 18 | 6 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 24 | 48 | 7 | 21 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 23 | 62 | 7 | 9 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 12 | 65 | 8 | 14 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 29 | 47 | 5 | 19 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 19 | 54 | 8 | 19 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 26 | 51 | 10 | 13 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 13 | 60 | 8 | 18 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 26 | 53 | 4 | 16 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 19 | 64 | 11 | 7 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 12 | 64 | 15 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 24 | 56 | 11 | 9 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 21 | 57 | 8 | 14 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 21 | 57 | 8 | 14 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 20 | 59 | 13 | 7 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 15 | 64 | 11 | 10 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 19 | 50 | 22 | 9 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 22 | 56 | 13 | 9 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 19 | 62 | 10 | 9 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 19 | 58 | 15 | 8 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 18 | 61 | 11 | 10 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 19 | 59 | 13 | 9 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 22 | 57 | 7 | 14 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 20 | 57 | 7 | 15 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 18 | 59 | 12 | 12 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 21 | 60 | 8 | 12 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 14 | 57 | 10 | 18 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 15 | 59 | 10 | 16 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 28 | 50 | 4 | 18 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 26 | 56 | 8 | 11 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 21 | 63 | 7 | 9 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 21) In welcher Form haben Sie gearbeitet?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | angemeldet / Anstellung | nicht angemeldet | geringfügig beschäftigt | Werkvertrag, Honorarnote, freier DV | weiß nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **54** | **7** | **11** | **5** | **19** | 4 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 51 | 7 | 13 | 4 | 19 | 5 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 60 | 6 | 7 | 7 | 17 | 3 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 39 | 11 | 5 | 12 | 31 | 3 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 63 | 13 | 6 | 6 | 13 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 41 | 18 | 24 | 0 | 15 | 3 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 63 | 6 | 6 | 0 | 19 | 6 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 65 | 2 | 5 | 8 | 17 | 2 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 54 | 6 | 16 | 4 | 15 | 6 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 66 | 4 | 10 | 3 | 14 | 3 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 34 | 8 | 22 | 7 | 19 | 10 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 45 | 8 | 9 | 2 | 29 | 7 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 44 | 7 | 13 | 5 | 24 | 7 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 65 | 6 | 9 | 8 | 9 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 61 | 6 | 13 | 6 | 14 | 1 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 53 | 9 | 20 | 4 | 12 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 51 | 12 | 13 | 7 | 16 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 54 | 7 | 11 | 5 | 19 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 54 | 7 | 11 | 5 | 19 | 4 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 45 | 11 | 12 | 6 | 23 | 2 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 56 | 7 | 20 | 7 | 7 | 3 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 53 | 13 | 19 | 0 | 13 | 3 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 60 | 18 | 13 | 2 | 7 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 61 | 9 | 14 | 4 | 10 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 60 | 8 | 15 | 5 | 10 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 46 | 11 | 17 | 6 | 17 | 2 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 59 | 8 | 6 | 8 | 19 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 53 | 7 | 12 | 5 | 18 | 5 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 58 | 6 | 10 | 5 | 17 | 5 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 43 | 9 | 13 | 7 | 20 | 9 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 48 | 8 | 17 | 2 | 24 | 2 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 57 | 4 | 20 | 0 | 12 | 6 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 62 | 8 | 10 | 3 | 12 | 5 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 56 | 6 | 6 | 3 | 24 | 7 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 56 | 8 | 10 | 6 | 18 | 3 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 44 | 5 | 14 | 8 | 26 | 2 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet? mit eigenem Geld unabhängig sein | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **51** | **26** | **10** | **7** | 6 | **1,72** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 54 | 24 | 8 | 6 | 8 | **1,64** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 45 | 30 | 14 | 9 | 2 | **1,87** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 59 | 21 | 12 | 7 | 1 | **1,66** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 75 | 13 | 13 | 0 | 0 | **1,38** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 59 | 24 | 6 | 6 | 6 | **1,56** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 49 | 19 | 10 | 13 | 7 | **1,87** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 36 | 41 | 12 | 9 | 2 | **1,93** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 58 | 22 | 13 | 2 | 6 | **1,57** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 45 | 27 | 8 | 10 | 10 | **1,82** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 51 | 29 | 7 | 3 | 10 | **1,58** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 53 | 22 | 11 | 6 | 7 | **1,67** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 57 | 19 | 7 | 10 | 7 | **1,67** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 50 | 27 | 12 | 5 | 6 | **1,70** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 42 | 36 | 11 | 9 | 2 | **1,86** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 65 | 16 | 10 | 4 | 4 | **1,51** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 55 | 23 | 10 | 8 | 4 | **1,69** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 51 | 26 | 10 | 7 | 6 | **1,72** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 51 | 26 | 10 | 7 | 6 | **1,72** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 55 | 19 | 12 | 11 | 2 | **1,79** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 66 | 16 | 8 | 4 | 6 | **1,47** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 59 | 31 | 6 | 3 | 0 | **1,53** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 71 | 20 | 7 | 0 | 2 | **1,34** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 64 | 17 | 11 | 5 | 3 | **1,55** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 61 | 21 | 8 | 5 | 4 | **1,56** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 61 | 18 | 11 | 8 | 3 | **1,65** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 50 | 29 | 10 | 10 | 2 | **1,79** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 51 | 25 | 10 | 7 | 7 | **1,71** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 52 | 28 | 7 | 6 | 6 | **1,66** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 52 | 21 | 13 | 7 | 6 | **1,74** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 51 | 22 | 15 | 7 | 6 | **1,76** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 35 | 29 | 16 | 8 | 12 | **1,98** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 49 | 28 | 8 | 8 | 7 | **1,73** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 51 | 17 | 15 | 7 | 10 | **1,75** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 54 | 26 | 10 | 6 | 4 | **1,68** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 53 | 29 | 8 | 7 | 2 | **1,69** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet?**
**Geld zur Unterstützung der Familie verdienen**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **5** | **9** | **19** | **58** | 9 | **3,44** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 5 | 7 | 21 | 55 | 12 | **3,43** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 3 | 13 | 17 | 63 | 4 | **3,45** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 2 | 5 | 9 | 78 | 6 | **3,74** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 13 | 19 | 25 | 38 | 6 | **2,93** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 15 | 18 | 24 | 38 | 6 | **2,91** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 7 | 9 | 21 | 52 | 10 | **3,32** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 3 | 12 | 17 | 64 | 3 | **3,47** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 5 | 9 | 26 | 50 | 9 | **3,34** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 3 | 10 | 18 | 58 | 12 | **3,47** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 2 | 3 | 25 | 56 | 14 | **3,57** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 3 | 15 | 16 | 57 | 9 | **3,40** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 9 | 6 | 16 | 59 | 10 | **3,40** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 4 | 7 | 23 | 58 | 9 | **3,48** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 3 | 10 | 21 | 59 | 6 | **3,47** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 10 | 10 | 25 | 51 | 5 | **3,24** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 6 | 11 | 20 | 56 | 7 | **3,36** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 5 | 9 | 19 | 58 | 9 | **3,44** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 5 | 9 | 19 | 58 | 9 | **3,44** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 1 | 10 | 20 | 66 | 2 | **3,55** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 9 | 13 | 21 | 49 | 7 | **3,20** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 13 | 9 | 34 | 44 | 0 | **3,09** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 44 | 36 | 4 | 11 | 4 | **1,81** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 11 | 12 | 24 | 50 | 3 | **3,17** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 8 | 13 | 19 | 55 | 5 | **3,27** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 7 | 9 | 24 | 56 | 4 | **3,34** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 9 | 14 | 25 | 50 | 2 | **3,18** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 3 | 8 | 19 | 60 | 10 | **3,51** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 2 | 6 | 19 | 63 | 9 | **3,58** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 4 | 13 | 18 | 52 | 13 | **3,35** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 13 | 15 | 23 | 43 | 7 | **3,03** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 14 | 16 | 20 | 35 | 14 | **2,88** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 3 | 8 | 21 | 57 | 10 | **3,48** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 6 | 11 | 24 | 47 | 13 | **3,29** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 4 | 8 | 19 | 62 | 7 | **3,49** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 2 | 9 | 17 | 68 | 4 | **3,58** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet? praktische Berufserfahrung sammeln | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **52** | **27** | **9** | **8** | 5 | **1,72** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 55 | 25 | 8 | 6 | 6 | **1,63** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 47 | 30 | 12 | 10 | 1 | **1,86** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 40 | 30 | 17 | 13 | 1 | **2,03** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 63 | 13 | 6 | 13 | 6 | **1,67** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 56 | 29 | 12 | 0 | 3 | **1,55** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 49 | 27 | 9 | 9 | 6 | **1,76** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 55 | 28 | 9 | 7 | 1 | **1,66** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 55 | 29 | 7 | 5 | 5 | **1,59** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 58 | 23 | 6 | 6 | 7 | **1,57** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 42 | 27 | 10 | 12 | 8 | **1,91** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 41 | 30 | 9 | 11 | 7 | **1,91** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 49 | 26 | 11 | 9 | 5 | **1,78** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 63 | 21 | 8 | 5 | 3 | **1,54** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 51 | 31 | 9 | 6 | 2 | **1,70** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 54 | 24 | 12 | 7 | 3 | **1,71** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 52 | 19 | 13 | 11 | 5 | **1,84** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 52 | 27 | 9 | 8 | 5 | **1,72** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 52 | 27 | 9 | 8 | 5 | **1,72** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 41 | 27 | 14 | 16 | 2 | **2,06** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 58 | 22 | 11 | 4 | 5 | **1,60** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 59 | 19 | 13 | 9 | 0 | **1,72** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 69 | 18 | 9 | 2 | 2 | **1,43** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 65 | 23 | 6 | 4 | 2 | **1,47** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 57 | 26 | 8 | 5 | 3 | **1,61** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 51 | 19 | 15 | 14 | 2 | **1,91** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 55 | 25 | 13 | 7 | 1 | **1,71** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 50 | 27 | 9 | 8 | 5 | **1,73** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 51 | 29 | 8 | 7 | 5 | **1,69** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 41 | 28 | 15 | 9 | 7 | **1,90** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 58 | 23 | 8 | 8 | 4 | **1,64** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 59 | 18 | 10 | 2 | 10 | **1,50** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 54 | 29 | 4 | 8 | 5 | **1,64** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 65 | 21 | 6 | 3 | 6 | **1,43** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 50 | 31 | 11 | 6 | 2 | **1,72** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 45 | 25 | 14 | 14 | 3 | **1,97** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet? Pflichtpraktikum absolviert | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **33** | **5** | **7** | **49** | 6 | **2,76** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 35 | 3 | 6 | 47 | 9 | **2,72** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 31 | 7 | 8 | 51 | 2 | **2,81** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 1 | 1 | 3 | 90 | 5 | **3,92** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 56 | 6 | 19 | 19 | 0 | **2,00** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 15 | 12 | 15 | 53 | 6 | **3,13** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 73 | 4 | 6 | 12 | 4 | **1,55** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 51 | 14 | 3 | 30 | 1 | **2,13** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 3 | 4 | 14 | 70 | 9 | **3,67** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 57 | 2 | 4 | 30 | 7 | **2,08** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 17 | 2 | 5 | 63 | 14 | **3,31** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 22 | 7 | 10 | 53 | 7 | **3,01** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 24 | 3 | 8 | 56 | 8 | **3,05** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 45 | 3 | 4 | 42 | 5 | **2,47** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 39 | 6 | 5 | 45 | 4 | **2,58** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 23 | 3 | 6 | 62 | 5 | **3,12** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 35 | 6 | 8 | 46 | 5 | **2,68** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 33 | 5 | 7 | 49 | 6 | **2,76** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 33 | 5 | 7 | 49 | 6 | **2,76** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 23 | 5 | 6 | 64 | 1 | **3,12** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 28 | 7 | 5 | 51 | 9 | **2,86** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 34 | 3 | 9 | 53 | 0 | **2,81** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 31 | 16 | 7 | 40 | 7 | **2,60** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 36 | 8 | 8 | 44 | 4 | **2,62** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 46 | 5 | 5 | 40 | 4 | **2,41** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 16 | 6 | 8 | 66 | 4 | **3,29** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 43 | 5 | 6 | 45 | 2 | **2,54** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 30 | 5 | 7 | 50 | 7 | **2,84** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 35 | 3 | 6 | 49 | 6 | **2,74** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 20 | 5 | 5 | 60 | 10 | **3,15** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 37 | 7 | 11 | 41 | 4 | **2,58** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 24 | 8 | 16 | 35 | 16 | **2,73** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 40 | 2 | 3 | 49 | 6 | **2,65** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 40 | 7 | 10 | 38 | 6 | **2,47** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 33 | 5 | 7 | 49 | 5 | **2,76** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 26 | 4 | 6 | 60 | 4 | **3,04** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet?**
**Herstellung von Kontakten für künftige berufliche Tätigkeiten**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **23** | **27** | **21** | **21** | 7 | **2,43** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 21 | 27 | 22 | 20 | 10 | **2,44** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 27 | 28 | 21 | 23 | 2 | **2,40** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 20 | 16 | 22 | 39 | 4 | **2,82** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 31 | 38 | 19 | 13 | 0 | **2,13** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 24 | 38 | 12 | 21 | 6 | **2,31** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 24 | 28 | 15 | 22 | 10 | **2,40** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 30 | 33 | 24 | 11 | 2 | **2,16** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 29 | 26 | 24 | 16 | 5 | **2,28** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 19 | 30 | 21 | 18 | 12 | **2,43** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 15 | 24 | 25 | 24 | 12 | **2,65** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 18 | 22 | 21 | 30 | 9 | **2,68** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 21 | 23 | 17 | 30 | 8 | **2,60** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 27 | 32 | 20 | 14 | 8 | **2,22** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 26 | 31 | 28 | 11 | 4 | **2,26** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 32 | 27 | 14 | 22 | 5 | **2,27** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 28 | 29 | 18 | 20 | 6 | **2,33** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 23 | 27 | 21 | 21 | 7 | **2,43** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 23 | 27 | 21 | 21 | 7 | **2,43** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 21 | 31 | 18 | 28 | 2 | **2,53** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 33 | 26 | 13 | 21 | 6 | **2,24** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 47 | 22 | 9 | 19 | 3 | **2,00** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 47 | 18 | 16 | 18 | 2 | **2,05** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 43 | 36 | 13 | 6 | 2 | **1,82** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 35 | 33 | 11 | 16 | 5 | **2,09** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 29 | 24 | 19 | 25 | 4 | **2,41** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 27 | 26 | 25 | 19 | 3 | **2,36** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 23 | 27 | 21 | 22 | 8 | **2,45** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 20 | 30 | 21 | 21 | 7 | **2,46** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 23 | 27 | 16 | 26 | 9 | **2,48** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 33 | 23 | 25 | 13 | 7 | **2,18** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 35 | 24 | 14 | 14 | 12 | **2,09** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 22 | 28 | 20 | 21 | 9 | **2,45** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 29 | 29 | 21 | 8 | 13 | **2,10** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 22 | 31 | 23 | 20 | 5 | **2,42** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 20 | 22 | 24 | 31 | 3 | **2,67** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet? der elterliche Betrieb erfordert es | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **2** | **3** | **6** | **80** | 9 | **3,80** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 2 | 2 | 5 | 79 | 11 | **3,84** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 2 | 5 | 8 | 81 | 4 | **3,75** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 3 | 3 | 1 | 87 | 6 | **3,83** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 0 | 6 | 19 | 69 | 6 | **3,67** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 6 | 12 | 3 | 76 | 3 | **3,55** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 4 | 3 | 13 | 69 | 10 | **3,63** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 0 | 3 | 10 | 85 | 2 | **3,83** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 2 | 3 | 7 | 78 | 10 | **3,80** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 1 | 3 | 3 | 81 | 12 | **3,85** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 0 | 0 | 8 | 78 | 14 | **3,90** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 3 | 3 | 10 | 74 | 9 | **3,70** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 3 | 3 | 4 | 79 | 11 | **3,78** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 1 | 3 | 5 | 83 | 9 | **3,86** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 1 | 4 | 6 | 84 | 5 | **3,82** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 3 | 2 | 4 | 86 | 4 | **3,81** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 2 | 5 | 10 | 77 | 6 | **3,73** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 2 | 3 | 6 | 80 | 9 | **3,80** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 2 | 3 | 6 | 80 | 9 | **3,80** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 0 | 7 | 2 | 89 | 2 | **3,83** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 2 | 1 | 7 | 84 | 6 | **3,84** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 9 | 3 | 6 | 81 | 0 | **3,59** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 11 | 4 | 13 | 69 | 2 | **3,43** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 4 | 6 | 9 | 79 | 2 | **3,66** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 3 | 5 | 9 | 79 | 4 | **3,72** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 3 | 3 | 6 | 85 | 4 | **3,79** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 5 | 5 | 7 | 80 | 4 | **3,70** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 1 | 3 | 6 | 80 | 9 | **3,82** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 1 | 2 | 6 | 81 | 9 | **3,84** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 1 | 4 | 6 | 77 | 12 | **3,80** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 5 | 5 | 8 | 75 | 7 | **3,65** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 0 | 6 | 8 | 69 | 16 | **3,76** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 3 | 3 | 2 | 81 | 11 | **3,82** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 1 | 3 | 8 | 75 | 13 | **3,79** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 2 | 3 | 8 | 81 | 6 | **3,80** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 1 | 2 | 8 | 86 | 4 | **3,86** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

| 22) Warum haben Sie in den Ferien gearbeitet? aus Interesse / Spaß | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | 1 = trifft völlig zu | 2 = trifft eher zu | 3 = trifft kaum zu | 4 = trifft nicht zu | keine Antwort | **Mittelwert** | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **31** | **36** | **18** | **9** | 6 | **2,07** | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 35 | 33 | 14 | 10 | 8 | **1,99** | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 23 | 41 | 25 | 8 | 3 | **2,19** | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 30 | 29 | 27 | 12 | 3 | **2,21** | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 38 | 19 | 31 | 6 | 6 | **2,07** | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 50 | 41 | 3 | 3 | 3 | **1,58** | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 31 | 34 | 15 | 12 | 7 | **2,08** | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 25 | 43 | 21 | 8 | 3 | **2,11** | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 29 | 43 | 15 | 7 | 6 | **1,99** | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 29 | 32 | 21 | 10 | 9 | **2,14** | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 36 | 36 | 8 | 12 | 8 | **1,96** | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 32 | 32 | 18 | 9 | 8 | **2,05** | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 34 | 34 | 17 | 8 | 7 | **1,99** | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 29 | 34 | 21 | 10 | 6 | **2,12** | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 27 | 45 | 15 | 10 | 3 | **2,08** | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 40 | 31 | 16 | 8 | 5 | **1,91** | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 36 | 30 | 17 | 13 | 4 | **2,07** | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 31 | 36 | 18 | 9 | 6 | **2,07** | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 31 | 36 | 18 | 9 | 6 | **2,07** | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | **-** | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 33 | 35 | 18 | 12 | 2 | **2,10** | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 37 | 28 | 14 | 13 | 7 | **2,03** | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 47 | 28 | 16 | 9 | 0 | **1,88** | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 51 | 31 | 9 | 4 | 4 | **1,65** | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 44 | 30 | 16 | 6 | 3 | **1,85** | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 42 | 31 | 16 | 8 | 3 | **1,91** | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 36 | 30 | 16 | 14 | 4 | **2,08** | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 28 | 41 | 19 | 11 | 2 | **2,14** | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 31 | 34 | 18 | 9 | 7 | **2,05** | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 30 | 37 | 18 | 8 | 7 | **2,05** | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 31 | 34 | 17 | 11 | 7 | **2,08** | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 40 | 30 | 17 | 9 | 4 | **1,94** | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 43 | 27 | 12 | 6 | 12 | **1,79** | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 30 | 38 | 16 | 8 | 8 | **2,02** | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 31 | 35 | 21 | 6 | 8 | **2,02** | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 32 | 36 | 20 | 9 | 3 | **2,05** | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 25 | 38 | 21 | 13 | 3 | **2,22** | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**23) Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen dem von Ihnen ausgeübten Job / Ihrer Erwerbstätigkeit und Ihrem Schultyp?**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, völlig | überwiegend | kaum | kein Zusammenhang | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **32** | **25** | **15** | **24** | 4 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 34 | 24 | 14 | 24 | 5 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 29 | 26 | 18 | 24 | 3 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 3 | 4 | 22 | 69 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 44 | 31 | 13 | 13 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 12 | 35 | 32 | 18 | 3 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 54 | 21 | 4 | 16 | 4 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 42 | 35 | 15 | 4 | 3 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 26 | 29 | 25 | 14 | 5 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 47 | 32 | 8 | 10 | 5 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 25 | 17 | 8 | 42 | 7 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 24 | 23 | 18 | 30 | 5 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 25 | 20 | 15 | 34 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 41 | 21 | 13 | 21 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 36 | 36 | 16 | 9 | 1 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 27 | 21 | 19 | 31 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 35 | 21 | 17 | 24 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 32 | 25 | 15 | 24 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 32 | 25 | 15 | 24 | 4 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 31 | 22 | 16 | 31 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 31 | 19 | 20 | 26 | 3 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 25 | 22 | 16 | 38 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 42 | 16 | 27 | 16 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 44 | 22 | 14 | 18 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 51 | 32 | 10 | 5 | 2 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 19 | 12 | 23 | 45 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 29 | 32 | 15 | 23 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 33 | 22 | 16 | 24 | 5 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 34 | 25 | 12 | 24 | 5 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 20 | 23 | 19 | 32 | 5 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 32 | 26 | 22 | 19 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 27 | 24 | 29 | 16 | 4 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 34 | 27 | 17 | 16 | 5 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 54 | 28 | 0 | 11 | 7 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 30 | 23 | 17 | 27 | 3 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 25 | 24 | 14 | 35 | 3 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**24) Können Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt in der Schule brauchen?**

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, oft | manchmal | kaum | nein, gar nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **20** | **41** | **21** | **14** | 4 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 22 | 39 | 20 | 13 | 5 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 17 | 42 | 22 | 15 | 3 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 3 | 30 | 33 | 33 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 31 | 50 | 13 | 6 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 12 | 56 | 21 | 9 | 3 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 45 | 37 | 4 | 9 | 4 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 20 | 54 | 16 | 8 | 2 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 13 | 35 | 36 | 11 | 5 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 29 | 42 | 12 | 10 | 5 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 17 | 36 | 24 | 17 | 7 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 21 | 39 | 16 | 18 | 5 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 17 | 34 | 25 | 18 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 24 | 44 | 17 | 12 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 19 | 45 | 26 | 8 | 2 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 21 | 38 | 25 | 14 | 2 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 24 | 41 | 19 | 14 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 20 | 41 | 21 | 14 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 20 | 41 | 21 | 14 | 4 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 22 | 37 | 17 | 23 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 22 | 41 | 25 | 8 | 3 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 22 | 41 | 19 | 19 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 36 | 49 | 11 | 4 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 31 | 45 | 19 | 4 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 36 | 41 | 14 | 8 | 2 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 14 | 39 | 25 | 20 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 26 | 37 | 23 | 12 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 19 | 41 | 20 | 15 | 5 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 21 | 40 | 20 | 14 | 5 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 20 | 34 | 24 | 16 | 5 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 20 | 49 | 21 | 10 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 22 | 41 | 27 | 6 | 4 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 26 | 35 | 20 | 15 | 4 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 22 | 56 | 10 | 6 | 7 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 18 | 43 | 23 | 13 | 3 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 18 | 38 | 22 | 19 | 4 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 25) Konnten Sie die Erfahrungen aus der Arbeitswelt im Unterricht aktiv einbringen?

| | gültige Fälle aufgrund Filterfrage (absolut) | das sind ...% der jeweiligen Untergruppe | ja, oft | manchmal | kaum | nein, gar nicht | keine Antwort | Summe (Basis nur die für diese Frage gültigen Fälle) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **621** | 42 | **10** | **35** | **28** | **23** | 4 | 100 |
| weiblich | **390** | 39 | 11 | 35 | 29 | 21 | 5 | 100 |
| männlich | **229** | 47 | 8 | 35 | 28 | 27 | 3 | 100 |
| AHS | **101** | 27 | 1 | 19 | 26 | 51 | 3 | 100 |
| BMS technisch | **16** | 59 | 13 | 69 | 13 | 6 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **34** | 19 | 9 | 26 | 35 | 26 | 3 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **67** | 57 | 18 | 46 | 22 | 10 | 3 | 100 |
| BHS technisch | **92** | 70 | 11 | 37 | 28 | 22 | 2 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **106** | 45 | 2 | 36 | 39 | 19 | 5 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **146** | 53 | 16 | 40 | 22 | 16 | 5 | 100 |
| BAKIP | **59** | 41 | 14 | 27 | 36 | 17 | 7 | 100 |
| 10. Schulstufe | **148** | 28 | 9 | 30 | 24 | 31 | 5 | 100 |
| 11. Schulstufe | **149** | 36 | 7 | 34 | 28 | 25 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **184** | 55 | 14 | 38 | 24 | 21 | 3 | 100 |
| 13. Schulstufe | **140** | 65 | 10 | 36 | 37 | 14 | 2 | 100 |
| derzeit berufstätig | **146** | 68 | 10 | 40 | 28 | 21 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **192** | 53 | 17 | 35 | 24 | 20 | 3 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **621** | 74 | 10 | 35 | 28 | 23 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **621** | 62 | 10 | 35 | 28 | 23 | 4 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **0** | 0 | - | - | - | - | - | - |
| 1-5h/Woche | **98** | 61 | 14 | 42 | 17 | 27 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **99** | 73 | 11 | 41 | 26 | 18 | 3 | 100 |
| über 10h/Woche | **32** | 82 | 6 | 34 | 28 | 31 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **45** | 74 | 20 | 49 | 18 | 13 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **140** | 78 | 18 | 44 | 26 | 11 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **118** | 81 | 20 | 48 | 19 | 12 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **140** | 63 | 9 | 34 | 28 | 28 | 2 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **133** | 45 | 12 | 40 | 27 | 20 | 2 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **463** | 41 | 10 | 33 | 29 | 23 | 5 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **377** | 43 | 10 | 35 | 27 | 24 | 5 | 100 |
| Sprache: Mischform | **94** | 40 | 10 | 32 | 23 | 29 | 6 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **102** | 37 | 11 | 37 | 34 | 17 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **49** | 27 | 12 | 37 | 41 | 6 | 4 | 100 |
| Lehre | **143** | 47 | 9 | 38 | 27 | 21 | 4 | 100 |
| BMS | **72** | 53 | 13 | 39 | 33 | 8 | 7 | 100 |
| Matura | **209** | 45 | 10 | 35 | 25 | 27 | 3 | 100 |
| Hochschule | **130** | 37 | 10 | 29 | 27 | 30 | 4 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 26) derzeitige Lebensform:

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | lebe bei meinen Eltern | lebe während der Schulzeit in einem Internat | Anderes: bei Freund/In, eigene Wohnung | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **93** | **1** | **5** | 1 | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 93 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 95 | 1 | 4 | 1 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 95 | 0 | 3 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 92 | 1 | 7 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 87 | 1 | 12 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 95 | 2 | 3 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 92 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 94 | 0 | 6 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 96 | 0 | 4 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 95 | 1 | 3 | 1 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 93 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 93 | 0 | 6 | 1 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 89 | 1 | 9 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 93 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 91 | 0 | 8 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 92 | 0 | 7 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 92 | 0 | 7 | 1 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 96 | 1 | 2 | 1 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 97 | 0 | 3 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 92 | 0 | 8 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 77 | 5 | 18 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 80 | 2 | 18 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 92 | 1 | 7 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 92 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 92 | 0 | 8 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 91 | 1 | 8 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 94 | 0 | 5 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 93 | 0 | 6 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 94 | 0 | 5 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 94 | 1 | 5 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 96 | 0 | 4 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 93 | 0 | 6 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 95 | 0 | 5 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 94 | 0 | 5 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 93 | 1 | 5 | 1 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 27) Mit wie vielen Geschwistern leben Sie im gemeinsamen Haushalt?

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | keine | 1 | 2 | mehr als 2 | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **31** | **47** | **14** | **8** | **0** | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 30 | 48 | 14 | 9 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 34 | 46 | 15 | 6 | 0 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 30 | 50 | 15 | 4 | 0 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 22 | 48 | 22 | 7 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 33 | 40 | 12 | 15 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 35 | 42 | 10 | 12 | 0 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 37 | 47 | 13 | 4 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 35 | 42 | 14 | 9 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 27 | 50 | 17 | 6 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 26 | 51 | 15 | 8 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 30 | 47 | 14 | 9 | 0 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 32 | 44 | 14 | 9 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 30 | 47 | 15 | 7 | 0 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 33 | 51 | 13 | 3 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 29 | 51 | 14 | 6 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 30 | 44 | 17 | 9 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 33 | 47 | 14 | 6 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 32 | 46 | 15 | 7 | 0 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 29 | 48 | 13 | 10 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 25 | 50 | 17 | 9 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 27 | 49 | 16 | 7 | 0 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 40 | 44 | 12 | 4 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 34 | 48 | 10 | 8 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 26 | 56 | 11 | 8 | 0 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 26 | 58 | 12 | 3 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 29 | 44 | 18 | 9 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 24 | 45 | 20 | 12 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 33 | 48 | 13 | 7 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 33 | 49 | 13 | 5 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 27 | 45 | 17 | 11 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 25 | 42 | 17 | 16 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 24 | 41 | 18 | 17 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 36 | 47 | 11 | 6 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 42 | 42 | 9 | 7 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 29 | 52 | 13 | 6 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 27 | 48 | 19 | 7 | 0 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 28) Erhalten Sie Schülerbeihilfe?

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | Ja | Nein | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **20** | **75** | **5** | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 19 | 77 | 5 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 23 | 72 | 6 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 14 | 80 | 7 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 37 | 56 | 7 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 23 | 75 | 2 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 27 | 68 | 4 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 19 | 76 | 5 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 26 | 70 | 4 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 21 | 74 | 6 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 11 | 83 | 6 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 17 | 77 | 6 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 18 | 79 | 3 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 26 | 69 | 5 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 22 | 72 | 6 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 29 | 67 | 4 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 23 | 72 | 6 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 21 | 74 | 5 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 21 | 74 | 5 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 17 | 78 | 5 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 21 | 77 | 2 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 32 | 62 | 6 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 36 | 62 | 3 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 36 | 61 | 3 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 26 | 68 | 6 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 29 | 66 | 5 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 23 | 74 | 3 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 100 | 0 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 0 | 100 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 16 | 79 | 5 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 26 | 71 | 4 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 27 | 69 | 3 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 31 | 65 | 4 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 18 | 77 | 5 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 21 | 74 | 5 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 16 | 79 | 4 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 20 | 76 | 5 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 29) Welche Sprache sprechen Sie überwiegend daheim?

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | Deutsch | Mischform | kein Deutsch | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **68** | **17** | **14** | 1 | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 69 | 17 | 13 | 0 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 67 | 16 | 17 | 1 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 68 | 15 | 15 | 2 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 48 | 37 | 15 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 39 | 24 | 37 | 0 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 59 | 25 | 15 | 1 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 82 | 8 | 9 | 1 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 59 | 26 | 15 | 0 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 83 | 12 | 5 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 91 | 5 | 4 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 66 | 15 | 18 | 1 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 63 | 21 | 16 | 0 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 70 | 18 | 12 | 1 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 82 | 11 | 7 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 63 | 22 | 15 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 69 | 20 | 11 | 0 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 73 | 16 | 10 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 71 | 17 | 11 | 1 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 62 | 17 | 20 | 0 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 83 | 11 | 6 | 0 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 46 | 30 | 23 | 1 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 59 | 23 | 18 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 46 | 36 | 18 | 0 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 64 | 24 | 12 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 72 | 16 | 12 | 0 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 64 | 23 | 14 | 0 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 55 | 22 | 23 | 0 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 72 | 16 | 13 | 0 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 29 | 25 | 46 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 0 | 66 | 34 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 36 | 33 | 31 | 1 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 74 | 16 | 10 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 79 | 15 | 7 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 73 | 16 | 11 | 0 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 72 | 12 | 16 | 0 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 29) Welche Sprache sprechen Sie überwiegend im Freundeskreis?

| | Anzahl absolut | Prozen vom Total | Deutsch | Mischform | kein Deutsch | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **70** | **20** | **4** | 7 | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 71 | 20 | 4 | 6 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 70 | 18 | 3 | 8 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 76 | 17 | 3 | 5 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 56 | 44 | 0 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 46 | 39 | 9 | 6 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 59 | 32 | 4 | 5 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 78 | 11 | 3 | 8 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 67 | 24 | 3 | 6 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 74 | 12 | 4 | 10 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 91 | 3 | 1 | 5 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 71 | 18 | 6 | 6 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 65 | 25 | 3 | 6 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 71 | 20 | 1 | 7 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 78 | 12 | 2 | 8 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 65 | 25 | 3 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 65 | 22 | 6 | 7 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 70 | 19 | 4 | 8 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 69 | 20 | 3 | 8 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 72 | 19 | 4 | 4 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 75 | 14 | 3 | 9 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 52 | 35 | 7 | 7 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 54 | 33 | 3 | 10 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 38 | 44 | 11 | 7 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 56 | 28 | 6 | 10 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 65 | 20 | 4 | 11 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 64 | 27 | 5 | 5 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 64 | 26 | 4 | 7 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 72 | 19 | 4 | 6 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 100 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 71 | 18 | 11 | 0 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 0 | 91 | 9 | 0 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 42 | 46 | 4 | 8 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 77 | 15 | 3 | 5 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 80 | 15 | 3 | 3 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 73 | 18 | 3 | 6 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 76 | 15 | 4 | 6 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

## 30) Welchen Schultyp haben Sie zuletzt besucht, bevor Sie in Ihre jetzige Schule wechselten?

| | Anzahl absolut | Prozent vom Total | Hauptschule | Polytechnische Schule | Berufsschule, Lehre | AHS-Unterstufe | AHS-Oberstufe | berufsbildende mittlere Schule | BHS (HTL, HAK, HBLA) | MS, KMS, Montessorie | keine Antwort | Summe Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | **1.492** | 100 | **23** | **3** | **0** | **52** | **4** | **6** | **3** | **7** | 1 | 100 |
| weiblich | **999** | 67 | 24 | 3 | 0 | 51 | 4 | 6 | 4 | 8 | 1 | 100 |
| männlich | **487** | 33 | 21 | 2 | 0 | 55 | 5 | 7 | 3 | 4 | 2 | 100 |
| AHS | **381** | 26 | 8 | 0 | 0 | 77 | 5 | 1 | 2 | 4 | 3 | 100 |
| BMS technisch | **27** | 2 | 56 | 15 | 0 | 19 | 0 | 0 | 0 | 11 | 0 | 100 |
| BMS kaufmännisch | **178** | 12 | 43 | 11 | 1 | 17 | 2 | 6 | 11 | 10 | 1 | 100 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **117** | 8 | 38 | 11 | 0 | 9 | 9 | 13 | 9 | 10 | 2 | 100 |
| BHS technisch | **131** | 9 | 21 | 1 | 1 | 69 | 2 | 0 | 1 | 5 | 0 | 100 |
| BHS kaufmännisch | **237** | 16 | 17 | 1 | 0 | 41 | 3 | 25 | 3 | 9 | 1 | 100 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | **277** | 19 | 27 | 0 | 0 | 60 | 5 | 1 | 1 | 6 | 0 | 100 |
| BAKIP | **144** | 10 | 21 | 1 | 0 | 60 | 6 | 1 | 3 | 7 | 0 | 100 |
| 10. Schulstufe | **523** | 35 | 30 | 6 | 0 | 43 | 3 | 4 | 3 | 9 | 2 | 100 |
| 11. Schulstufe | **416** | 28 | 21 | 2 | 0 | 47 | 5 | 9 | 6 | 8 | 1 | 100 |
| 12. Schulstufe | **336** | 23 | 15 | 1 | 0 | 68 | 5 | 3 | 1 | 5 | 1 | 100 |
| 13. Schulstufe | **217** | 15 | 21 | 0 | 0 | 59 | 4 | 11 | 2 | 3 | 0 | 100 |
| derzeit berufstätig | **216** | 14 | 21 | 5 | 0 | 54 | 3 | 8 | 3 | 6 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | **359** | 24 | 23 | 2 | 1 | 50 | 4 | 8 | 4 | 6 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung in Ferien | **837** | 56 | 22 | 2 | 0 | 53 | 5 | 8 | 3 | 6 | 1 | 100 |
| Berufserfahrung generell | **1.006** | 67 | 21 | 2 | 0 | 53 | 4 | 7 | 4 | 7 | 1 | 100 |
| keine Berufserfahrung | **486** | 33 | 27 | 3 | 0 | 50 | 5 | 4 | 3 | 8 | 1 | 100 |
| 1-5h/Woche | **161** | 11 | 15 | 2 | 0 | 63 | 5 | 4 | 2 | 8 | 1 | 100 |
| 6-10h/Woche | **135** | 9 | 28 | 5 | 1 | 44 | 2 | 10 | 4 | 5 | 1 | 100 |
| über 10h/Woche | **39** | 3 | 21 | 3 | 0 | 49 | 10 | 13 | 3 | 3 | 0 | 100 |
| Motiv Einkommen | **61** | 4 | 30 | 0 | 0 | 46 | 0 | 11 | 7 | 3 | 3 | 100 |
| Motiv Beruferfahrung | **180** | 12 | 24 | 2 | 0 | 55 | 4 | 7 | 3 | 4 | 1 | 100 |
| fachlicher Zusammenhang | **146** | 10 | 23 | 2 | 0 | 55 | 3 | 8 | 4 | 3 | 1 | 100 |
| kein fachlicher Zusammenhang | **222** | 15 | 21 | 3 | 1 | 54 | 5 | 6 | 2 | 7 | 1 | 100 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | **296** | 20 | 26 | 3 | 0 | 47 | 4 | 7 | 3 | 7 | 1 | 100 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | **1.120** | 75 | 22 | 3 | 0 | 53 | 5 | 6 | 4 | 7 | 1 | 100 |
| Sprache: nur Deutsch | **881** | 59 | 21 | 1 | 0 | 58 | 4 | 6 | 3 | 7 | 0 | 100 |
| Sprache: Mischform | **235** | 16 | 23 | 4 | 0 | 51 | 6 | 6 | 2 | 6 | 2 | 100 |
| Sprache: kein Deutsch | **277** | 19 | 30 | 8 | 0 | 35 | 5 | 6 | 7 | 7 | 1 | 100 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | **180** | 12 | 39 | 11 | 0 | 29 | 2 | 6 | 4 | 9 | 0 | 100 |
| Lehre | **305** | 20 | 29 | 2 | 0 | 43 | 5 | 9 | 3 | 10 | 0 | 100 |
| BMS | **137** | 9 | 22 | 3 | 0 | 50 | 4 | 11 | 4 | 6 | 0 | 100 |
| Matura | **469** | 31 | 19 | 1 | 0 | 59 | 4 | 6 | 4 | 5 | 1 | 100 |
| Hochschule | **347** | 23 | 15 | 1 | 0 | 65 | 5 | 3 | 3 | 6 | 1 | 100 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**31) Welche Schulen oder Ausbildungen haben Ihre Eltern abgeschlossen? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Vater**

| | Anzahl absolut | gültige Fälle für diese Frage | Prozent von allen Fällen | Anzahl der Antworten (für gültige Fälle) | Antworten pro gültige Fälle in Untergruppe | Hauptschule / Pflichtschule / AHS-Unterstufe | AHS-Matura | BHS-Matura (HTL, HAK, HBLA) | berufsbildende mittlere Schule (BMS) bzw. Krankenpflegeausbildung | Berufsschule, Lehre, Meisterprüfung | Hochschulausbildung (UNI, FH) bzw. Akademie (PädAk, SozAk) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | 1.492 | **1.438** | 96 | 2.172 | **1,51** | **55** | **22** | **13** | **4** | **36** | **18** |
| weiblich | 999 | **973** | 97 | 1.463 | **1,50** | 56 | 21 | 11 | 4 | 39 | 17 |
| männlich | 487 | **461** | 95 | 699 | **1,52** | 53 | 23 | 17 | 3 | 30 | 19 |
| AHS | 381 | **365** | 96 | 586 | **1,61** | 46 | 40 | 13 | 2 | 20 | 35 |
| BMS technisch | 27 | **27** | 100 | 36 | **1,33** | 63 | 15 | 11 | 11 | 30 | 4 |
| BMS kaufmännisch | 178 | **169** | 95 | 207 | **1,22** | 59 | 10 | 7 | 4 | 33 | 5 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 117 | **111** | 95 | 149 | **1,34** | 51 | 13 | 5 | 5 | 49 | 7 |
| BHS technisch | 131 | **128** | 98 | 213 | **1,66** | 66 | 16 | 24 | 2 | 41 | 14 |
| BHS kaufmännisch | 237 | **233** | 98 | 314 | **1,35** | 52 | 14 | 14 | 4 | 39 | 10 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 277 | **266** | 96 | 440 | **1,65** | 59 | 21 | 13 | 4 | 45 | 19 |
| BAKIP | 144 | **139** | 97 | 227 | **1,63** | 60 | 18 | 15 | 6 | 47 | 13 |
| 10. Schulstufe | 523 | **493** | 94 | 759 | **1,54** | 55 | 24 | 11 | 4 | 37 | 16 |
| 11. Schulstufe | 416 | **401** | 96 | 613 | **1,53** | 59 | 22 | 10 | 3 | 34 | 20 |
| 12. Schulstufe | 336 | **329** | 98 | 476 | **1,45** | 50 | 22 | 14 | 3 | 35 | 18 |
| 13. Schulstufe | 217 | **215** | 99 | 324 | **1,51** | 55 | 15 | 20 | 4 | 40 | 15 |
| derzeit berufstätig | 216 | **209** | 97 | 312 | **1,49** | 56 | 22 | 11 | 2 | 39 | 16 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | 359 | **341** | 95 | 518 | **1,52** | 51 | 22 | 17 | 5 | 36 | 16 |
| Berufserfahrung in Ferien | 837 | **809** | 97 | 1.201 | **1,48** | 53 | 19 | 14 | 4 | 39 | 16 |
| Berufserfahrung generell | 1.006 | **966** | 96 | 1.453 | **1,50** | 54 | 20 | 14 | 4 | 38 | 16 |
| keine Berufserfahrung | 486 | **472** | 97 | 719 | **1,52** | 56 | 27 | 11 | 2 | 32 | 21 |
| 1-5h/Woche | 161 | **153** | 95 | 250 | **1,63** | 49 | 29 | 17 | 3 | 35 | 25 |
| 6-10h/Woche | 135 | **131** | 97 | 181 | **1,38** | 60 | 12 | 14 | 2 | 40 | 8 |
| über 10h/Woche | 39 | **38** | 97 | 56 | **1,47** | 53 | 24 | 8 | 3 | 42 | 16 |
| Motiv Einkommen | 61 | **57** | 93 | 78 | **1,37** | 54 | 16 | 12 | 5 | 35 | 7 |
| Motiv Beruferfahrung | 180 | **172** | 96 | 253 | **1,47** | 54 | 23 | 12 | 3 | 35 | 15 |
| fachlicher Zusammenhang | 146 | **136** | 93 | 216 | **1,59** | 53 | 17 | 16 | 5 | 46 | 14 |
| kein fachlicher Zusammenhang | 222 | **216** | 97 | 317 | **1,47** | 51 | 26 | 13 | 3 | 31 | 19 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | 296 | **283** | 96 | 422 | **1,49** | 63 | 17 | 8 | 5 | 37 | 14 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | 1.120 | **1.088** | 97 | 1.641 | **1,51** | 52 | 23 | 14 | 3 | 37 | 18 |
| Sprache: nur Deutsch | 881 | **863** | 98 | 1.378 | **1,60** | 56 | 23 | 15 | 4 | 42 | 18 |
| Sprache: Mischform | 235 | **223** | 95 | 319 | **1,43** | 49 | 26 | 9 | 2 | 28 | 24 |
| Sprache: kein Deutsch | 277 | **266** | 96 | 347 | **1,30** | 57 | 16 | 9 | 5 | 27 | 13 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | 180 | **180** | 100 | 171 | **0,95** | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lehre | 305 | **305** | 100 | 457 | **1,50** | 58 | 0 | 0 | 0 | 92 | 0 |
| BMS | 137 | **137** | 100 | 187 | **1,36** | 55 | 0 | 0 | 30 | 50 | 0 |
| Matura | 469 | **469** | 100 | 641 | **1,37** | 43 | 36 | 29 | 1 | 26 | 0 |
| Hochschule | 347 | **347** | 100 | 662 | **1,91** | 46 | 42 | 14 | 1 | 14 | 73 |

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

**31) Welche Schulen oder Ausbildungen haben Ihre Eltern abgeschlossen? (Mehrfachnennungen möglich)**

**Mutter**

| | Anzahl absolut | gültige Fälle für diese Frage | Prozent von allen Fällen | Anzahl der Antworten (für gültige Fälle) | Antworten pro gültige Fälle in Untergruppe | Hauptschule / Pflichtschule / AHS-Unterstufe | AHS-Matura | BHS-Matura (HTL, HAK, HBLA) | berufsbildende mittlere Schule (BMS) bzw. Krankenpflegeausbildung | Berufsschule, Lehre, Meisterprüfung | Hochschulausbildung (UNI, FH) bzw. Akademie (PädAk, SozAk) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Total** | 1.492 | **1.438** | 96 | 2.189 | **1,52** | **55** | **26** | **13** | **14** | **24** | **16** |
| weiblich | 999 | **973** | 97 | 1.480 | **1,52** | 57 | 23 | 13 | 14 | 27 | 15 |
| männlich | 487 | **461** | 95 | 701 | **1,52** | 52 | 32 | 14 | 13 | 17 | 18 |
| AHS | 381 | **365** | 96 | 592 | **1,62** | 45 | 45 | 12 | 8 | 13 | 33 |
| BMS technisch | 27 | **27** | 100 | 37 | **1,37** | 67 | 19 | 19 | 11 | 22 | 0 |
| BMS kaufmännisch | 178 | **169** | 95 | 214 | **1,27** | 64 | 11 | 8 | 12 | 22 | 3 |
| BMS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 117 | **111** | 95 | 165 | **1,49** | 53 | 17 | 8 | 20 | 35 | 10 |
| BHS technisch | 131 | **128** | 98 | 217 | **1,70** | 69 | 21 | 22 | 13 | 27 | 15 |
| BHS kaufmännisch | 237 | **233** | 98 | 313 | **1,34** | 51 | 20 | 13 | 17 | 23 | 9 |
| BHS wirtschaftl., Tourismus, Bekleidung | 277 | **266** | 96 | 427 | **1,61** | 58 | 25 | 15 | 17 | 26 | 15 |
| BAKIP | 144 | **139** | 97 | 224 | **1,61** | 59 | 22 | 13 | 15 | 36 | 13 |
| 10. Schulstufe | 523 | **493** | 94 | 772 | **1,57** | 57 | 27 | 14 | 12 | 24 | 16 |
| 11. Schulstufe | 416 | **401** | 96 | 611 | **1,52** | 58 | 25 | 9 | 14 | 24 | 19 |
| 12. Schulstufe | 336 | **329** | 98 | 473 | **1,44** | 50 | 28 | 13 | 15 | 21 | 15 |
| 13. Schulstufe | 217 | **215** | 99 | 333 | **1,55** | 55 | 24 | 20 | 15 | 26 | 14 |
| derzeit berufstätig | 216 | **209** | 97 | 317 | **1,52** | 56 | 29 | 11 | 12 | 25 | 15 |
| Berufserfahrung in Schulzeit | 359 | **341** | 95 | 527 | **1,55** | 50 | 27 | 16 | 16 | 22 | 18 |
| Berufserfahrung in Ferien | 837 | **809** | 97 | 1.215 | **1,50** | 53 | 24 | 15 | 15 | 26 | 14 |
| Berufserfahrung generell | 1.006 | **966** | 96 | 1.475 | **1,53** | 54 | 26 | 14 | 15 | 25 | 15 |
| keine Berufserfahrung | 486 | **472** | 97 | 714 | **1,51** | 57 | 28 | 12 | 11 | 21 | 19 |
| 1-5h/Woche | 161 | **153** | 95 | 247 | **1,61** | 47 | 36 | 16 | 15 | 16 | 25 |
| 6-10h/Woche | 135 | **131** | 97 | 184 | **1,40** | 56 | 21 | 11 | 9 | 31 | 10 |
| über 10h/Woche | 39 | **38** | 97 | 60 | **1,58** | 58 | 34 | 13 | 11 | 26 | 13 |
| Motiv Einkommen | 61 | **57** | 93 | 83 | **1,46** | 53 | 30 | 9 | 19 | 18 | 11 |
| Motiv Beruferfahrung | 180 | **172** | 96 | 261 | **1,52** | 49 | 34 | 19 | 13 | 17 | 16 |
| fachlicher Zusammenhang | 146 | **136** | 93 | 215 | **1,58** | 50 | 25 | 18 | 15 | 26 | 17 |
| kein fachlicher Zusammenhang | 222 | **216** | 97 | 328 | **1,52** | 50 | 34 | 12 | 14 | 21 | 18 |
| Bezug von Schülerbeihilfe | 296 | **283** | 96 | 413 | **1,46** | 59 | 24 | 10 | 11 | 21 | 16 |
| kein Bezug von Schülerbeihilfe | 1.120 | **1.088** | 97 | 1.673 | **1,54** | 55 | 27 | 14 | 14 | 24 | 17 |
| Sprache: nur Deutsch | 881 | **863** | 98 | 1.387 | **1,61** | 58 | 27 | 15 | 16 | 27 | 16 |
| Sprache: Mischform | 235 | **223** | 95 | 318 | **1,43** | 44 | 32 | 11 | 11 | 17 | 22 |
| Sprache: kein Deutsch | 277 | **266** | 96 | 350 | **1,32** | 58 | 18 | 11 | 9 | 18 | 13 |
| Höchste Bildung Eltern: Pflichtschule | 180 | **180** | 100 | 175 | **0,97** | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Lehre | 305 | **305** | 100 | 432 | **1,42** | 65 | 0 | 0 | 0 | 77 | 0 |
| BMS | 137 | **137** | 100 | 206 | **1,50** | 54 | 0 | 0 | 89 | 7 | 0 |
| Matura | 469 | **469** | 100 | 661 | **1,41** | 41 | 44 | 31 | 11 | 14 | 0 |
| Hochschule | 347 | **347** | 100 | 661 | **1,90** | 45 | 49 | 13 | 7 | 8 | 68 |